



RÖMERTURM

IMMERCIO VILLA TORRE

Einwohnergemeinde Brugg
Rechenschaftsbericht 2013

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	21
III.	Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	31
IV.	Bauwesen	36
V.	Schulwesen	47
VI.	Finanzen	57
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	62
VIII.	Anträge	73
IX.	Dreistufige Erfolgsausweise (Einwohnergemeinde, Eigenwirtschaftsbetriebe)	74
	Kennzahlenauswertung	82
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung	83
	Erfolgsrechnung	85
	Erfolgsrechnung Artengliederung	137
	Investitionsrechnung Zusammenzug	151
	Investitionsrechnung	152
	Investitionsrechnung Artengliederung	159
	Bilanz	162
	Lehrerpensionskasse	182

Titelblatt: Das Amtshaus steht als Blickfang in der Achse des unteren Teils der Hauptstrasse. Anstelle des Kaufhauses von 1553/1585 wurde es 1866 neu erbaut und erhielt 1957 das heutige Aussehen. Von 1957 bis 2010 war es der Sitz des Bezirksgerichtes. 2011 erfolgte eine Gesamtanierung. Heute ist es Standort des Kindes- und Erwachsenenschutzdienstes. (Foto Dieter Biemann)

I. ALLGEMEINES

1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2013 zu 4 (2012: 5) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

a) Eidg. Volksabstimmungen

3. März

Stimmberechtigte 6'602

Bundesbeschluss vom 15. Juni 2012 über die Familienpolitik

Ergebnis in Brugg JA 1'677 NEIN 1'616 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'283'383 NEIN 1'078'895

Volksinitiative vom 26. Februar 2008 „gegen die Abzockerei“

Ergebnis in Brugg JA 2'228 NEIN 1'071 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'615'720 NEIN 762'273

Änderung vom 15. Juni 2012 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG)

Ergebnis in Brugg JA 2'302 NEIN 957 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'476'723 NEIN 871'454

9. Juni

Stimmberechtigte 6'651

Volksinitiative vom 7. Juli 2011 „Volkswahl des Bundesrates“

Ergebnis in Brugg JA 702 NEIN 2'535 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 480'477 NEIN 1'549'716

Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (AsylG)

Ergebnis in Brugg JA 2'481 NEIN 704 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'572'690 NEIN 432'068

22. September

Stimmberechtigte 6'693

Volksinitiative vom 5. Januar 2012 „Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht“

Ergebnis in Brugg JA 885 NEIN 2'743 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 646'106 NEIN 1'761'063

Bundesgesetz vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG)

Ergebnis in Brugg JA 2'083 NEIN 1'486 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'416'452 NEIN 944'648

Änderung vom 14. Dezember 2012 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)

Ergebnis in Brugg JA 1'968 NEIN 1'602 Die Vorlage wurde angenommen JA 1'324'530 NEIN 1'049'502

24. November

Stimmberechtigte 6'719

Volksinitiative vom 21. März 2011 „1:12 – Für gerechte Löhne“

Ergebnis in Brugg JA 1'198 NEIN 2'471 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 955'155 NEIN 1'797'110

Volksinitiative vom 12. Juli 2011 „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“

Ergebnis in Brugg JA 1'322 NEIN 2'323 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 1'139'743 NEIN 1'604'476

Änderung vom 22. März 2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabengesetz, NSAG)

Ergebnis in Brugg JA 1'575 NEIN 2'055 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 1'087'350 NEIN 1'662'755

b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen

3. März

Stimmberechtigte 6'602

Lenzburg; A1-Zubringer, Kantonsstrassen K 123 und K 247, Projekt Neuhof; Kreditbewilligung vom 4. Dezember 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'933 NEIN 1'052 Die Vorlage wurde angenommen JA 114'015 NEIN 41'027

9. Juni

Stimmberechtigte 6'651

Brugg/Windisch; K 128, Südwestumfahrung Brugg; Kreditbewilligung vom 5. März 2013

Ergebnis in Brugg JA 1'687 NEIN 1'506 Die Vorlage wurde angenommen JA 88'930 NEIN 41'362

22. September

Stimmberechtigte 6'693

Aargauische Volksinitiative «Ja zur ärztlichen Medikamentenabgabe» vom 12. April 2011

Ergebnis in Brugg JA 1'064 NEIN 2'500 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 73'949 NEIN 112'365

Aargauische Volksinitiative «Miteinander statt Gegeneinander» vom 27. September 2011

Ergebnis in Brugg JA 1'373 NEIN 2'120 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 70'134 NEIN 110'789

24. November

Stimmberechtigte: 6'719

Aargauische Volksinitiative «Bezahlbare Pflege für alle» vom 21. August 2012

Ergebnis in Brugg JA 1'806 NEIN 1'679 Die Vorlage wurde abgelehnt JA 90'128 NEIN 98'949

c) Kommunale Wahlen und Abstimmungen

28. August 2013

Stille Wahl von drei Mitgliedern der Steuerkommission und eines Ersatzmitglieds für die Amtsperiode 2014/2017:

Gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wurden folgende Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt:

Mitglieder der Steuerkommission: Imhof Pia, bisher; Küng Moritz, bisher; Wegmüller Adrian, bisher.
Ersatzmitglied: Strickler Felix, bisher.

Stille Wahl von 5 Mitgliedern der Schulpflege für die Amtsperiode 2014/2017:

Gemäss § 30a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wurden folgende Vorgeschlagene als in stiller Wahl gewählt erklärt:
Hänggli Regina, bisher; Markus Nänni Eszter, bisher; Indrizzi Michel, bisher; Ziegler Evelyn, bisher; Degrandi Künzi Colette, bisher.

22. September

Stimmberechtigte: 6'693

Wahl von 5 Mitgliedern des Stadtrates für die Amtsperiode 2014/2017

Bei einem absoluten Mehr von 1'283 Stimmen wurden im ersten Wahlgang gewählt: Moser Daniel, bisher, 2'491 Stimmen; Wettstein Reto, 1'815 Stimmen; Metzler Andrea, bisher, 1'763 Stimmen; Geissmann Leo, 1'465 Stimmen.

Weitere Stimmen haben erhalten: Däpp Willi, 1'268 Stimmen; Wymann Thomas, 1'122 Stimmen, Holliger Urs, 1'056 Stimmen, Lang Markus, 910 Stimmen; Hunziker Esther, 664 Stimmen.

Da nur 4 Kandidaten das absolute Mehr erreicht haben, wurde ein 2. Wahlgang nötig.

Stimmbeteiligung: 49.44 %.

Wahl des Stadtammanns für die Amtsperiode 2014/2017

Bei einem absoluten Mehr von 1'344 Stimmen wurde im ersten Wahlgang gewählt:

Moser Daniel, bisher, 2'391 Stimmen.

Wahl des Vizeammanns für die Amtsperiode 2014/2017

Bei einem absoluten Mehr von 1'243 Stimmen wurde im ersten Wahlgang gewählt:
Metzler Andrea, 1'431 Stimmen.

24. November

Stimmberechtigte 6'719

Wahl eines Mitglieds des Stadtrates für die Amtsperiode 2014/2017

Im zweiten Wahlgang wurde gewählt: Däpp Willi, 1'384 Stimmen.

Weitere Stimmen haben erhalten: Wymann Thomas, 1'286 Stimmen, Holliger Urs, 377 Stimmen; Hunziker Esther, 191 Stimmen.

Stimmbeteiligung 49.67%.

Wahl von 50 Mitgliedern des Einwohnerrates für die Amtsperiode 2014/2017

<u>Liste</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Parteistimmen</u>		<u>Sitze</u>	
		<u>2009</u>	<u>2013</u>	<u>2009</u>	<u>2013</u>
1	Freisinnig-demokratische Stadtpartei	30'370	35'482	13	13
2	Schweizerische Volkspartei	24'912	29'428	11	11
3	Sozialdemokratische Partei Stadt Brugg	19'921	26'018	8	9
4	CVP Brugg (Christlichdemokratische Volkspartei)	15'049	17'857	6	7
5	Grüne Brugg	14'404	13'009	6	5
6	Evangelische Volkspartei	8'257	8'223	4	3
7	Grünliberale Partei Brugg	3'526	6'337	2	2

Gewählt wurden:

Freisinnig-demokratische Stadtpartei

Meier Titus, bisher, 1'661 Stimmen; Bingisser Monika, bisher, 1'236 Stimmen; Keller Urs, bisher, 1'173 Stimmen; Kistler-Wuffli Silvia, bisher, 1'163 Stimmen; Wengi Willi, bisher, 1'113 Stimmen; Indrizzi Michel, 1'048 Stimmen; Herzog Urs, bisher, 1'044 Stimmen; Stalder Hanspeter, 1'019 Stimmen; Läderach Serge, bisher, 1'018 Stimmen; Büchler Méndez Eva, bisher, 965 Stimmen; Hunziker Jürg, bisher, 927 Stimmen; Haudenschild Peter, 913 Stimmen; Gloor Patricia, 913 Stimmen.

Schweizerische Volkspartei

Zulauf Daniel, bisher, 1'111 Stimmen; Wymann Thomas, bisher, 1'099 Stimmen; Herzog Urs, bisher, 1'013 Stimmen; Hungerbühler Tobias, bisher, 902 Stimmen; Wegmüller Adrian, bisher, 860 Stimmen; Salm Thomas, bisher, 860 Stimmen; Niederhäusern Patrick, bisher, 851 Stimmen; Lutz Silvan, bisher, 837 Stimmen; Baumann Stefan, 813 Stimmen; Brander Walter, bisher, 775 Stimmen; Hug Richard, 678 Stimmen.

Sozialdemokratische Partei Stadt Brugg

Däpp Willi, bisher, 1'530 Stimmen; Brügger Martin, bisher, 1'287 Stimmen; Boeck Rita, bisher, 1'218 Stimmen; Graf-Herde Karin, bisher, 1'088 Stimmen; Haller Fischer Monika, bisher, 965 Stimmen; van den Brul Clemens, bisher, 911 Stimmen; Schödlar Karin, 813 Stimmen; Domeyer Klas, 795 Stimmen; Bertschi Mischa, 759 Stimmen; Däpp Willi wurde als Stadtrat gewählt und verzichtete auf das Amt als Einwohnerrat. An seine Stelle rückte Hunziker Nora nach.

CVP Brugg (Christlichdemokratische Volkspartei)

Baur-Käser Jürg, bisher, 1'211 Stimmen; Iten-Meier Barbara, bisher, 1'047 Stimmen; Curti-Stössel Angelika, bisher, 853 Stimmen; Ganz-Widmer Beat, bisher, 848 Stimmen; Meier-Jerike Herbert, bisher, 795 Stimmen; Geissmann Leo, bisher, 759 Stimmen; Rüede Matthias, 641 Stimmen; Geissmann Leo wurde als Stadtrat gewählt und verzichtete auf das Amt als Einwohnerrat. An seine Stelle rückte Julia Geissmann nach.

Grüne Brugg

Horlacher Barbara, bisher, 999 Stimmen; Häseli Urs, bisher, 941 Stimmen; Grieder Julia, 843 Stimmen; Baumgartner Perren Stephanie, bisher, 819 Stimmen; Gremminger Thomas, bisher, 799 Stimmen.

Evangelische Volkspartei

Zehnder-Wagner Konrad, bisher, 654 Stimmen; Gerber-Graf Johannes, bisher, 578 Stimmen; Erhardt Doris, 410 Stimmen.

Grünliberale Partei Brugg

Kerkhoven Adriaan, bisher, 693 Stimmen; Lang Markus, 621 Stimmen.

Stimmbeteiligung: 44.01 %

Genehmigung des Budgets 2014 der Einwohnergemeinde Brugg und Bezug von 100 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 2'945 NEIN 500

2. Verhandlungen des Einwohnerrates

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 5) Sitzungen behandelte der Rat 22 Einbürgerungsgesuche (29 Personen), 16 Sachgeschäfte und 10 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	1 (2)	7 (5)	0 (1)	8 (5)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	0 (2)	1 (2)	- (-)	
Überwiesen oder entgegengenommen	1 (1)	7 (4)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	2 (0)	0 (0)	0 (1)	8 (5)

Ende 2013 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
11.09.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.09.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.09.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
24.06.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
24.06.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarau- erstrasse beim Berninageschäft)
10.09.2010	Motion Adriaan Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
27.01.2012	Postulat Tobias Hungerbühler	Markierung eines Fussgängerstreifens auf Höhe Baslerstrasse 144
07.09.2012	Postulat Karin Graf	Sicherheit auf der Laurstrasse
07.09.2012	Postulat Jürg Baur	Sportförderungskonzept/SportkoordinatorIn
19.10.2012	Postulat Urs Häseli	Umgang mit strukturellen Herausforderungen der Stadt Brugg
25.01.2013	Postulat Urs Keller	Betrieb Campussaal
28.06.2013	Postulat Titus Meier	Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Brugg
28.06.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines städtischen Informations- und Kommunikationskonzeptes
28.06.2013	Motion Dorothee Heer	Einführung unterirdisches Sammelsystem
30.08.2013	Postulat Alois Wyss	Fussgängersteg über das Dachwehr beim Schwimmbad Brugg
30.08.2013	Postulat Titus Meier	Ausarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes
18.10.2013	Postulat Titus Meier	Bessere Nutzung der städtischen Liegenschaften

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Tobias Hungerbühler vom 27.1.2012 betreffend Markierung eines Fussgängerstreifens auf Höhe Baslerstrasse 144

Mit dem Postulat wurde der Stadtrat eingeladen, beim Kanton Aargau bezüglich der Markierung eines Fussgängerstreifens auf Höhe Baslerstrasse 144, bei der Bushaltestelle Oberdorf, vorstellig zu werden, sich für die Markierung des Fussgängerstreifens einzusetzen und den Einwohnerrat über das weitere Vorgehen des Kantons zu informieren. Der Stadtrat gelangte mit Schreiben vom 1. Februar 2012 an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, mit dem Antrag um Prüfung des Begehrens gemäss Postulat. Die Stellungnahme des Departements vom 14. März 2012 lautete wie folgt:

"Damit ein Fussgängerstreifen eine Verbesserung der Sicherheit für die Fussgänger bringt, muss er gewisse Anlage- und Betriebskriterien erfüllen. Diese sind in der VSS-Norm SN 640 241 definiert. Diese Norm gilt als Weisung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) und hat verbindlichen Charakter.

Ein Fussgängerstreifen kann nur markiert werden, wenn in der Spitzenstunde mindestens 50 Personen die Strasse queren oder wenn der Übergang regelmässig benutzt wird. Dies setzt voraus, dass in den 3 bis 5 meistbelasteten Stunden insgesamt mehr als hundert Personen den Übergang benutzen. Zudem müssen sichere Standplätze vorhanden sein und die Sichtweiten auf den Standplatz sowie vom Standplatz auf die Strasse sind gemäss dem entsprechenden Normblatt einzuhalten (siehe Merkblatt W408.402). Bei Fahrzeugmengen über 5000 DTV (durchschnittlicher täglicher Verkehr) sind Inseln vorzusehen.

Im vorliegenden Fall ist in Strassenmitte eine Verkehrsinsel und damit ein sicherer Warteraum für querende Fussgänger vorhanden und es muss jeweils nur ein Fahrstreifen überquert werden. Die Unfallauswertung durch die Fachstelle Verkehrssicherheit hat ergeben, dass sich innerhalb der vergangenen fünf Jahre, in der Zeit vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011, im Bereich der Querungsstelle keine polizeilich registrierten Unfälle mit Fussgängern ereignet haben. Aufgrund der vorhandenen Daten sind die Voraussetzungen für die Markierung eines Fussgängerstreifens nicht erfüllt. Zur abschliessenden Beurteilung fehlen Zahlen zu den Fussgängerfrequenzen, welche noch erhoben werden müssen."

Diese Zählungen wurden in der Woche vom 23. bis 30. April 2012 gemäss den Vorschriften des Departements Bau, Verkehr und Umwelt durch einen Verkehrsdienstmitarbeitenden der Regionalpolizei Brugg durchgeführt und dem Departement eingereicht. Mit Schreiben vom 7. Mai 2012 teilte das Departement dem Stadtrat mit, dass die notwendige Anzahl Fussgängerquerungen nicht erfüllt wurden und deshalb der Antrag auf die Markierung eines Fussgängerstreifens gemäss Postulat abgelehnt wird. Das Anliegen des Postulanten wurde mit diesen Bestrebungen erfüllt.

Postulat Urs Häseli vom 19.10.2012 betreffend Umgang mit strukturellen Herausforderungen der Stadt Brugg

Mit dem Postulat wurde der Stadtrat eingeladen, die strukturellen Probleme der Stadt Brugg, welche negative Auswirkungen auf die Finanzlage haben, zu erkennen und zu analysieren. Er soll dem Einwohnerrat mit der Rechnung 2012 die Analysen und die möglichen Massnahmen zur mittelfristigen Verbesserung der finanziellen Lage vorstellen. Mit den Ausführungen von Herrn Martin Wehrli an der Einwohnerratssitzung vom 28. Juni 2013 zur Rechnung 2012 sowie vom 18. Oktober 2013 zum Budget 2014 wurde das Postulat erfüllt.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglements wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohnerrat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit sind die vorerwähnten Postulate erledigt und können von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Monaten seit der Überweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Die eingesetzte Arbeitsgruppe „Zweiradparkplätze und Radrouten“ erhub die Schwachstellen der Radrouten und erstellte eine Massnahmenplanung zur Verbesserung der Zweiradparkplätze im Zentrum. Auf Antrag der Arbeitsgruppe stimmte der Stadtrat der Umsetzung und Finanzierung eines ersten Massnahmenpakets über das Budget 2014 zu. Das Paket beinhaltet die Umrüstung des Abstellsystems an der Aarauerstrasse, die Erstellung der Veloparkplätze mit Bedachung bei der „Alten Post“, die Erstellung der Kleinparkierung in der oberen und unteren Hofstatt sowie die Umrüstung und Erweiterung des Abstellsystems an der Bahnhofstrasse. Die Eingabe des Baugesuches für die Überdachung bei der „Alten Post“ ist noch nicht erfolgt und von der Umbauplanung des Gebäudes abhängig. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Brugg wurde von einer Beantragung eines grösseren Kredits für die Massnahmen der Veloparkplätze und Radrouten im Jahre 2013 abgesehen. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion von Konrad Zehnder mit der Umsetzung des ersten Massnahmenpakets abschreiben zu lassen.

Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Die Arbeitsgruppe „Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz“ schlägt die Konzepterstellung und die Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz sowie konkrete Sofortmassnahmen und ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Laurstrasse vor. Der Einwohnerrat bewilligte am 25. Januar 2013 einen Kredit für die Konzepterstellung und die Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit den Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz. Für die Sofortmassnahmen Laurstrasse und Sommerhaldenstrasse wurde ein öffentliches Auflageverfahren durchgeführt. Da keine Einwendung gegen das Projekt eingingen, kann die Ausführung im Frühling 2014 erfolgen. Weitere Massnahmen wie z.B. die Tempo-30-Zonierung sollen im Zusammenhang mit dem Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) geprüft werden. Das erarbeitete Betriebs- und Gestaltungskonzept Laurstrasse hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen. Es dient der Erarbeitung des KGV als Grundlage, als Anhaltspunkt für anstehende Bauprojekte oder auch als Grundlage für eine koordinierte Werkleitungs- und Strassenerneuerung. Mit der Umsetzung der Verbesserungsmassnahmen an der Laurstrasse beabsichtigt der Stadtrat, die Motion von Karin Graf abschreiben zu lassen.

Motion Adriaan Kerkhoven vom 10.9.2010 betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg

Das räumliche Entwicklungsleitbild (RELB) der Ortsplanungsrevision „RAUM BRUGG WINDISCH“ formuliert bereits im Entwurf die Wirkungsziele für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung und ein umwelt- und sozialverträgliches Verkehrsverhalten. Der auf der Grundlage des RELB zu erstellende Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) wird bis voraussichtlich Ende des Jahres 2014 im Entwurf vorliegen. Der KGV wird das Thema „Mobilitätsmanagement“ mit dem Teilaspekt „E-Mobilität“ enthalten und gemeinsam mit der Gemeinde Windisch erarbeitet. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion von Adriaan Kerkhoven nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen.

25. Januar

1. Inpflichtnahme der Herren Herbert Meier (CVP) und Walter Brander (SVP)
2. Einbürgerungen
 - a) Alibasic Damir, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
 - b) Gashi Ardelina, kosovarische Staatsangehörige
 - Gashi Enis, kosovarischer Staatsangehöriger
 - Gashi Selvije, kosovarische Staatsangehörige

- c) Körner Mathias, deutscher Staatsangehöriger
 - d) Lam Duy Duc, vietnamesischer Staatsangehöriger
 - e) Pulsoni Titiana, rumänische Staatsangehörige, mit dem Sohn Poenaru Andrei, französischer Staatsangehöriger
 - f) Rossow Jörg, deutscher Staatsangehöriger
3. Wahl von David Hunziker als Mitglied des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2010/2013
 - 4a Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Zusatzkredites von maximal CHF 190'000 für die Gewährung von Betriebsbeiträgen für den Campussaal ab 2013 für fünf Betriebsjahre zu Handen der Urnenabstimmung vom 3. März 2013
 - 4b Dringlicherklärung und Überweisung des Postulates Urs Keller betr. Betrieb Campussaal
 - 5.1 Bewilligung eines jährlichen wiederkehrenden Kredites von CHF 104'760 als Grundpreis, zuzüglich Teuerung ab April 2012 mit 101.7 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, gemäss Contracting-Vertrag zwischen der Stadt Brugg und der IBB Erdgas AG für den Ersatz des Blockheizkraftwerks des Wärmeverbands Hallwyler
 - 5.2 Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 300'000, zuzüglich Teuerung ab April 2012 mit 101.7 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für die Sanierung der Unterstationen
 6. Bewilligung eines Kredites von CHF 110'000, zuzüglich Teuerung ab April 2012 (ZH WBK-Index Basis 2010, 102.4 Punkte) für die Konzepterstellung und die Umsetzung von Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz
 7. Entgegennahme des Postulates Urs Häseli betreffend Umgang mit strukturellen Herausforderungen der Stadt Brugg

12. April

1. Einbürgerungen
 - a) Braha Alban, serbischer Staatsangehöriger
 - b) Glavurdic Luka, kroatischer Staatsangehöriger
 - c) Yildiz Done, türkische Staatsangehörige
- 2.1 Zustimmung zur definitiven Einführung des Mittagstischangebotes für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler ab dem Schuljahr 2013/14 und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Kredites von brutto CHF 71'090 pro Jahr
- 2.2 Zustimmung zur Beibehaltung der bisherigen Stellenprozente bei der Jugendarbeit von 15 % ab dem Schuljahr 2013/14 und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 13'700

3. Zustimmung zur definitiven Einführung der Erweiterung des Frühbetreuungsangebotes ab dem Schuljahr 2013/14 und Bewilligung des dafür notwendigen jährlich wiederkehrenden Bruttokredites von CHF 48'000

28. Juni

1. Einbürgerungen
 - a) Bayev Dmytro, ukrainischer Staatsangehöriger
Bayeva geb. Gorbacheva Larysa, ukrainische Staatsangehörige
 - b) Böttcher Sabine, deutsche Staatsangehörige
 - c) Jovanovic Stefan, serbischer Staatsangehöriger
Jovanovic Mihajlo, serbischer Staatsangehöriger
 - d) Krasniqi Valon, kosovarischer Staatsangehöriger
 - e) Përgjokaj geb. Keça Margareta, kosovarische Staatsangehörige
 2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2012 der Einwohnergemeinde Brugg
 3. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2012 des Projektes "Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr"
 - 4.1 Zustimmung zum Gemeindevertrag über den regionalen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz Brugg Region
 - 4.2 Zustimmung zur Erhöhung der Stellenprozente von 100 auf 280 Stellenprozente (inkl. 10 % Sekretariat RFO) für die Anstellung des hauptamtlichen Personals und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredites von Fr. 201'000.– (Personalkosten brutto, d.h. inkl. Arbeitgeberbeiträge, excl. Rückvergütungen EO)
 - 5.1 Festsetzung der Jahresbesoldungen des Vizeammanns auf Fr. 40'000.– und der Stadträte auf je Fr. 35'000.– für die Amtsperiode 2014/17
 - 5.2 Ausrichtung einer jährlichen Entschädigung von Fr 3'000.– für das Präsidium der Baukommission
 - 5.3 Kenntnisnahme, dass diese Ansätze auf einem Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise von 161.7 Punkten (Stand 31. Oktober 2008) basieren und Beschluss, dass die Besoldungen alljährlich auf den 1. Januar in dem Umfang der Teuerung angepasst werden, wie er vom Stadtrat für die Besoldungen des Gemeindepersonals beschlossen wird
6. Genehmigung der Teiländerung des Bauzonen- und Kulturlandplanes und damit die Zuweisung der Parzellen Nr. 65, 67, 68, 69, 70, 73, 74, 78, 1963 und 1964 (weisse Parzellenflächen in den Abbildungen 1 und 2) am Bruggerberg in die Naturschutzzone

7. Bewilligung eines Bruttokredites in der Höhe von Fr. 463'500.–, zuzüglich Teuerung ab April 2012 mit 102.4 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für die Sanierung des Zimmermannhauses für die erste Etappe
8. Entgegennahme der Motion Dorothee Heer betreffend Einführung unterirdisches Sammelsystem
9. Entgegennahme des Postulats Titus Meier betreffend Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Brugg
10. Entgegennahme des Postulats Titus Meier betreffend Ausarbeitung eines städtischen Informations- und Kommunikationskonzeptes

30. August

1. Einbürgerungen
 - a) Hofmann Norbert, deutscher Staatsangehöriger
 Hofmann geb. Ramming Dagmar, deutsche Staatsangehörige
 Hofmann Isabelle, deutsche Staatsangehörige
 - b) Konstantinov Egor, russischer Staatsangehöriger
 - c) Lukic Tatjana, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige
2. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts betreffend Schulraumplanung
3. Bewilligung eines Kredites von CHF 150'000.00, zuzüglich Teuerung ab April 2013 mit 101.7 Punkten nach Zürcher Baukostenindex, für die Durchführung des Projektwettbewerbes für die Gesamtsanierung und die Erweiterung des Schulhauses Stapfer
4. Festsetzung der Entschädigungen für die Amtsperiode 2014/2017

a) für den Präsidenten des Einwohnerrates	Fr. 1'800.--
b) für den Vizepräsidenten des Einwohnerrates	Fr. 500.--
c) für den Präsidenten der Finanzkommission	Fr. 1'500.--
d) für den Aktuar der Finanzkommission	Fr. 800.--
e) Sitzungsgeld	Fr. 50.--
5. Überweisung des Postulats Titus Meier betreffend Ausarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes
6. Überweisung des Postulats Alois Wyss betreffend Fussgängersteg über das Dachwehr beim Schwimmbad Brugg
7. Nichtüberweisung des Postulats Reto Wettstein betreffend käuflicher Erwerb Brugger Geschenkartikel

18. Oktober

1. Einbürgerungen
 - a) Adalsteinsson Jon, isländischer Staatsangehöriger
Sveinsdottir Hilma, isländische Staatsangehörige
Jonsson Adalsteinn, isländischer Staatsangehöriger
Jonsson Sölvi, isländischer Staatsangehöriger
 - b) Jonsson Jökull, isländischer Staatsangehöriger
2. Genehmigung des Budgets 2014 mit einem Gemeindesteuerfuss von 100 % zuhanden der Urnenabstimmung vom 24. November 2013
3. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für die Jahre 2014 bis 2018
4. Abschreibung der Motion Reto Wettstein betreffend Projektierung eines freien Internetzugangs für die Bildungsstadt Brugg (-Windisch)
5. Abschreibung der Motion Martin Brügger betreffend fremder, invasiver Organismen
6. Überweisung des Postulats Titus Meier betreffend besserer Nutzung der städtischen Liegenschaften

3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen

a) Einwohnerrat

Auf Ende der Amtsperiode 2010/2014 schieden aus dem Rat aus:

Balmer Heidi, Dr. Däpp Willi, Heer Dorothee, Dr. Geissmann Leo, Hefti Andrea, Käser Ueli, Künzi Herbert, Lauper Peter M., Meier Valentin, Neff Mayer Christine, Nüesch Florence, Wettstein Reto, Wyss Alois, Zumbrennen-Waser Christian

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2014/2017 geben die Seiten 5 bis 7 dieses Rechenschaftsberichtes Auskunft.

b) <u>Stadtrat</u>	(Zusammensetzung 2014/2017)	
		Im Amt seit:
Stadtammann:	Daniel Moser, von Diessbach bei Büren BE Ressorts: Allgemeine Verwaltung/Werkdienst, Stadtentwicklung, Ortsbürgergemein- de, Sicherheit (inkl. Feuerwehr), Wirtschaft und Standortförderung, Informati- on/Kommunikation	2010
Vizeammann:	Andrea Metzler, von Muhen AG und Birr AG Ressorts: Planung und Bau	2010
Stadträte:	Reto Wettstein, von Fislisbach AG und Brugg AG Ressorts: Soziales, Gesundheit und Alter (inkl. KESD)	2014
	Dr. Leo Geissmann, von Hägglingen AG Ressorts: Finanzen, Kultur	2014
	Dr. Willi Däpp, von Adelboden BE Ressorts: Bildung, Jugend und Familie, Sport und Vereine	2014

Auf Ende der Amtsperiode 2010/2013 traten Martin Wehrli, Vizeammann, Dorina Jerosch, Stadträtin und Christoph Brun, Stadtrat, von ihren Ämtern zurück. Ihr Wirken für die Stadt Brugg wurde anlässlich der Schlussitzung des Einwohnerrates gewürdigt und verdankt.

c) Kommissionen

Über die personelle Zusammensetzung derjenigen Kommissionen, die von den Stimmberechtigten gewählt wurden, gibt die Seite 3 Auskunft.

Der Stadtrat bestellte die Kommissionen mit beratender Funktion für die Amtsperiode 2014/2017 wie folgt:

Bau- und Planungskommission

Metzler Andrea (Vizeamann; Präsidentin), Hollinger Franz, Suter Max, Klaus Beat, Plüss Livio, Gremminger Thomas (Amtsantritt 1. Oktober 2014), Herzog Urs (SVP), Scherrer Lars-Heinz (Bauverwalter), Hofmänner Elsbeth (Leiterin Fachbereich Baugesuche; Aktuarin)

Landschaftskommission

Metzler Andrea (Vizeamann; Vorsitz), Kindler Michel (Vorstand NVV Umiken), Brügger Martin (Mitglied NVV Brugg), Hartmeier Gertrud (Mitglied BirdLife), Ottiger Markus (Förster), Barmet Bernhard (Abteilung Planung und Bau; Aktuar)

Weihnachtsbaumkommission

Von Amtes wegen gehören ihr an:

Suter Christoph (Präsident; ref. Pfarrer), Meier Simon (kath. Kirchgemeinde), Blumer Hartmut (ref. Kirchensigrist), Indrizzi Michel (Vertreter der Schulpflege), Müller Lisabeth, Leiterin SVA-Zweigstelle (Kassierin und Aktuarin)

Weitere Mitglieder: Ebert-Kistler Susanna, Meier Titus (Christbaumschmücker), Ein Sitz ist vakant.

Feuerwehrkommission

Gertsch Andreas (Präsident), Moser Daniel (Stadtammann), Wehrle Dirk (Vertreter GR Riniken), Isenring Florian, Keller Manuel, Künzi Gilbert, Lauper Peter, Riner Franz, Vogt Patrick

WOV-Controllingkommission Feuerwehr

Wengi Willi (Einwohnerrat; Präsident), Salm Thomas (Einwohnerrat), Moser Daniel (Stadtammann; Ressortvorsteher), Huber Stefan (Leiter Finanzen)

Musikschulkommission

Markus Nänni Eszter (Präsidentin, Vertreterin SPF); Gygli Ueli, Dr. Däpp Willi (Stadtrat), Moser Jürg, Musikschule (beratende Stimme)

Den im Verlauf des Berichtsjahres oder auf Ende der Amtsperiode 2010/2013 ausgeschiedenen Kommissionsmitgliedern wird auch an dieser Stelle für ihr zum Teil langjähriges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit der beste Dank ausgesprochen. Es sind dies:

Bau- und Planungskommission	Brun Christoph, Zumstein Andreas, Ganz Beat
Landschaftskommission:	Brun Christoph, Harisberger Ruedi, Jander Mareike
Weihnachtsbaumkommission:	Rothfahl Wolfgang, Wartmann Theres, Buff Marian
Feuerwehrkommission:	Jerosch Dorina, Rauber Marcel
*Gemeineschätzungskommission:	Meier Fritz, Rödlach Hans, Bottlang Remo
Musikschulkommission:	Metzler Andrea, Erhardt Doris, Graf-Herde Karin, Soliva, Katharina, Studer Dieter

*Die Gemeineschätzungskommission wurde im Rahmen der Steuergesetz-Revision per Ende 2013 abgeschafft.

d) Gemeindedelegierte in überkommunalen Organisationen

Julius Stäbli'sche Stiftung	Moser Daniel, Dr. Däpp Willi
Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg	Wehrli Martin (bis zur Generalversammlung 2014), Brun Christoph (bis zur Generalversammlung 2014), Metzler Andrea (ab Generalversammlung 2014), Dr. Geissmann Leo (ab Generalversammlung 2014), Zinniker Stefan
Abwasserverband Kläranlage Brugg-Birrfeld	Metzler Andrea
Abwasserverband Sammelkanal Birrfeld	Metzler Andrea
Verwaltungsrat IBB Holding AG	Wehrli Martin (bis zur Generalversammlung 2014), Wettstein Reto (ab Generalversammlung 2014)

Verwaltungsrat Eisi Parkhaus AG	Wehrli Martin, Menziger Peter
Vertreter in der Stiftung Gesundheit Region Brugg (vormals Stiftung Bezirksspital Brugg)	Alder Rolf, Wettstein Reto
Verwaltungsrat Spitex Region Brugg AG	Jerosch Dorina
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) des Bezirks Brugg (vormals Amtsvormundschaft)	Moser Daniel (bis zur Delegiertenversammlung 2014) Wettstein Reto (ab Delegiertenversammlung 2014)
Brugg Regio	Moser Daniel, Metzler Andrea
Aargauische Stiftung Suchthilfe (AGS)	Wettstein Reto
Stiftung Behinderte Region Brugg-Windisch	Jerosch Dorina
Stadtbibliothek	Wehrli Martin (bis zur Generalversammlung 2014) Dr. Geissmann Leo (ab Generalversammlung 2014)
Stiftung Vindonissapark	Moser Daniel
Stiftung zur Förderung der FH Aargau für Technik, Wirtschaft und Gestaltung	Wettstein Reto
Verwaltungsrat Campussaal Immobilien AG	Wehrli Martin, Moser Daniel
Verwaltungsrat Campussaal Betriebs AG	Jerosch Dorina (bis zur Generalversammlung 2014), Dr. Däpp Willi (ab Generalversammlung 2014)
Verwaltungsrat Campus Parking AG	Wehrli Martin
Vertretung in der Friedhofskommission Umiken	Horlacher Barbara, Zinniker Stefan
Vertretung in der Friedhofskommission Rein	Zinniker Stefan
Vertretung in der Betriebskommission ARA Umiken	Metzler Andrea, Zinniker Stefan

Regionale Bevölkerungsschutzkommission	
Brugg Region	Moser Daniel
Meyersche Stiftung	Moser Daniel
Stiftung Vision Mitte	Moser Daniel (bis zum Zeitpunkt der Auflösung der Stiftung)
Keller, Wildenrain-Stiftung	Dr. Geissmann Leo
Stiftung Technopark	Moser Daniel
Stiftung Domino	Wettstein Reto
Stiftung Bruggfer Ferienhaus Salomonstempel	
Hemberg	Dr. Däpp Willi
Verwaltungsrat Medizinisches Zentrum Brugg AG	Wehrli Martin
Verein „Studentisches Wohnen“	Moser Daniel
Verein Slow up	Moser Daniel
Verein für Alterswohnheime des Bezirks Brugg	Jerosch Dorina
Metropolitanraum Zürich	Moser Daniel
Bundesfeierkomitee Brugg-Windisch	Wettstein Reto

4. Beamte und Angestellte

In den Gemeindedienst traten ein:

Abt Seraina, Soziale Dienste; Barmet Bernhard, Planung und Bau; Buff Marian, Soziale Dienste; Fedier Cécile, Einwohnerkontrolle; Giger Eveline, Planung und Bau; Hofer Heinz, Werkdienst; Huppenbauer Lukas, Planung und Bau; Märki Verena, Regionales Zivilstandsamt; Michel Reto, Schulsozialarbeit; Richner Monika, Steueramt; Willi André, Stadtkanzlei

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Aebi Jolanda, Soziale Dienste; Brunswiler Kailas, Werkhof; Buchser Sandra, Stadtkanzlei; Christen Linda, Einwohnerkontrolle; Egloff Moritz, Planung und Bau; Jander Mareike, Planung und Bau; Lehmann Sabrina, Einwohnerkontrolle; Pfister Silvia, Planung und Bau; von Wartburg Yves, Soziale Dienste; Wernli Michael, Steueramt; Wittwer Regula, Soziale Dienste

II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE

1. Regionales Zivilstandsamt

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 11 Gemeinden (Brugg, Bözberg, Bözen, Effingen, Elfingen, Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach, Villingen, Windisch) angeschlossen. Das Regionale Zivilstandsamt Brugg wird durch die beiden Zivilstandsbeamtinnen Knus Sandra (Leiterin) und Merz Brigitte geführt. Ab 1. Januar 2013 wurde das Reg. Zivilstandsamt Schinznach-Dorf im Mandatsverhältnis durch das Reg. Zivilstandsamt Brugg geführt. Mit Märki Verena Märki, pensionierte Leiterin des Zivilstandsamtes Brugg, konnte daher ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet werden. Per 1. Januar 2014 erfolgte die Fusion der Zivilstandskreise Schinznach-Dorf und Birr mit dem Zivilstandskreis Brugg. Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Zivilstandereignisse	2012	2013	Sonderzivilstandsamt	2012	2013
			<i>1. Ausländereignisse</i>		
Geburten	5	0	Geburten	19	4
Anerkennungen	28	36	Anerkennungen	3	1
Namenserklärungen	19	59	Todesfälle	15	5
Todesfälle	215	187	Eheschliessungen/EgP	21	13
Ehevorbereitungen	110	109			
Eheschliessungen	108	112	<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Partnerschaftseintragungen	1	2	Ehescheidungen	110	86
<i>Stadthaus</i>	47	58	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	0	5
<i>Heimatmuseum</i>	59	55			
<i>Rathaussaal</i>	1	1	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Galerie</i>	1	0	Ordentliche Einbürgerungen	65	95
<i>Auswärts</i>	0	0	Erleichterte Einbürgerungen	15	21
<i>an Samstagen</i>	14	14	Adoptionen	0	1
			Namensänderungen	8	8

2. Bestattungsamt

	2012	2013		2012	2013
Bestattungen total	130	109	Erdbestattungen	15	2
			keine oder auswärtige Bestattungen	39	35
			Urnenwand	5	3
			Urnenfeld	39	30
			Urnengrab	7	8
			Gemeinschaftsgrab	25	31

3. Betreibungswesen

	2012	2013		2012	2013
Gesamtzahl der Betreibungen	2'601	2'449	Gesamtzahl der Pfändungen	1'460	1'456
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'601	2'277	Verlustscheine	1'017	1'064
- Wechselbetreibung	0	0	Eigentumsvorbehalte	2	0
- Grundpfandbetreibung	0	0			
- Faustpfandbetreibung	0	1	Arrest	8	6

4. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2012	2013		2012	2013
Hinterlassenschaftsinventare	105	83	davon waren: Steuerinventare	103	81
			Öffentliche Inventare	1	0
			Sicherungsinventare	1	2

Die Kindesvermögenskontrolle wird seit 1. Januar 2013 durch das Familiengericht geführt.

5. Soziale Dienste

(Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)

a) Sozialhilfe materiell

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2013 um 14 Fälle oder + 5,8 % (2012: +3,9 %; +9 Fälle) erhöht. Insgesamt wurden 254 Haushalte oder Einzelpersonen (2012: 240) unterstützt.

<u>Geführte Fälle Sozialhilfe</u>	2012	2013
- Schweizer Bürger	79	80
- Ausländer	89	95
- Asylbewerber	27	30
- Elternschaftsbeihilfe	9	10
- Alimentenbevorschussungen	36	39
Total Unterstützungseinheiten	240	254

<u>Verschiedene Angaben</u>	2012	2013
- Intake (Neuaufnahmen)	109	97
- Dossiers Rückerstattungen	387	415
- Dossiers Verwandtenunterstützung	140	133
- Nettoaufwand in Fr.	1'199'597	1'373'928
- Rückerstattungen in Fr.	197'997	100'454
- Verwandtenunterstützung in Fr.	40'403	47'203

Sanktionen: (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen)

- Androhungen Kürzung Sozialhilfe	1	2
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	2	6
- Einstellung Sozialhilfe	1	2
- Strafanzeigen Sozialhilfe	0	2

Ursachen: (welche primär zum Anspruch auf materielle Hilfe führten)

- Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)	16	19
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	23	25
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	9	10
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	57	56
- Kranken- oder Unfall-Versicherungsleistungen in Abklärung	4	2
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	4	5
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Überbrückung	1	1
- Erstausbildung, Ausbildung	6	5
- Suchtproblematik	8	8
- Psychische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	24	27
- Physische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	7	7

- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	2012	2013
	1	2
- Heimaufenthalte und Fremdplatzierungen Jugendliche, Familienbegleitung	7	8
- Laufende Asylverfahren	27	30
- Elternschaftsbeihilfe	10	10
- Bevorschussung Kinderalimente	36	39
Total geführte Fälle	240	254

Ursachen: (welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten)

- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel	16	15
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung	9	5
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder	0	1
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung	0	1
- Wegzug in andere Gemeinde	13	29
- Einstellung Sozialhilfe	1	2
- Tod der Klienten	1	1
- Weitere Ursachen	1	4
Total Fallabschlüsse	41	58

Altersstruktur der Empfänger in %

0 - 17 Jahre	36.4	36.4
18 - 25 Jahre	13.2	11.0
26 - 35 Jahre	21.6	21.7
36 - 45 Jahre	13.9	12.3
46 - 55 Jahre	12.7	14.4

	2012	2013
56 - 64 Jahre	1.9	3.7
65 - 79 Jahre	0.3	0.3
80 + Jahre	0	0.2
Total	100.0	100.0

Elternschaftsbeihilfe

Elternschaftsbeihilfen wurden an 10 anspruchsberechtigte Familien (2012: 9) mit insgesamt 21 Mitunterstützten (2012: 20) ausgerichtet.

Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 49 Kinder (2012:47) unterstützt. Betroffen waren 36 alleinerziehende Mütter (2012: 36), zwei über 18-jährige Personen (2012: 2) und drei verbeiständete Kinder (2012: 2).

b) Immaterielle Hilfe

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste umfassten insbesondere die Themen Besuchsrechte, Unterhaltsverträge, Unterhaltszahlungen, Schulden, Budget, Suchtproblematik, Kindes- und Erwachsenenschutz, Verwahrlosung, Alter, Nachbarschaft und Gewalt. Die Anzahl der laufenden Dossiers bei den Sozialen Dienste steigt laufend an. Die Sozialen Dienste arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

Projekte im Sozialbereich

Der Gemeinnützige Frauenverein Brugg bereitete für alle Bezügerinnen und Bezüger von materieller Hilfe der Stadt Brugg Weihnachtsgeschenke vor. Diese Geschenke wurden den Klienten von den Sozialen Diensten im Dezember 2013 abgegeben. Diese Aktion wurde im Jahr 2013 letztmals durchgeführt.

Zum Seniorenausflug vom 27. Mai 2013 hatte der Stadtrat 1'040 Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1938 und älter eingeladen. Es nahmen 216 Bruggerinnen und Brugger (2012: 203) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit vier Reisedeckeln an den Vierwaldstättersee.

Die Sozialen Dienste beteiligten sich an verschiedenen anderen Projekten und Anlässen, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten, 2xWeihnachten etc.

c) Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit war bis Ende November 2013 zu 80 % an der Oberstufe und zu 70 % an der Primarstufe vertreten. Mit der personellen Veränderung auf der Oberstufe im Dezember 2013 erfolgte im Hinblick auf die Umstellung 6/3 im Sommer 2014 eine Umverteilung der Pensen (70 % Oberstufe und 80 % Primarschule).

Die Anzahl der Beratungen ist auch im Schuljahr 2012/2013 leicht angestiegen. Die Beratungen zeigen den grossen Bedarf der Schule auf. Inhaltlich den grössten Anteil der Beratungen bildete „Sozial auffälliges Verhalten“. Thematisiert werden unter diesem Begriff z.B. disziplinarische Schwierigkeiten, aggressives Verhalten, aber auch die Schwierigkeit, soziale Kontakte zu knüpfen. Die Ursachen für solches Verhalten können unterschiedliche Gründe haben. Ein geringes Selbstvertrauen, negative Erlebnisse und häufig auch familiäre Probleme führen bei Kindern und Jugendlichen oft dazu, dass sie sich durch ungeeignete Strategien Aufmerksamkeit verschaffen wollen.

Vermehrt kann die Schulsozialarbeit aber auch präventiv tätig sein. So wurde für die Oberstufe ein Elternanlass zum Thema Chat, Games und Communities organisiert. Auf der Mittelstufe konnte ein Workshop zum selben Thema für Eltern gemeinsam mit den Kindern durchgeführt werden. In verschiedenen Klassen unterstützt die Schulsozialarbeit den Aufbau des Klassenrates und auf der Oberstufe wird ein Schülerparlament begleitet. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeit Birr konnte ein neuer Elternratgeber erarbeitet und veröffentlicht werden. Dieser berücksichtigt Themen von allen Altersstufen.

Die Schulsozialarbeit fasst am Ende jedes Schuljahres ein Bericht, welcher dem Stadtrat und der Schulpflege zur Verfügung gestellt wird. Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf die jeweiligen Schuljahre:

<u>Anzahl Beratungen</u>	2011/12	2012/13
- Kinder und Jugendliche	604	827
- Eltern oder Elternteile	117	102
- Lehrpersonen	49	91
Total	963	1020

Anzahl Beratungen Schulen

- Bezirksschule	60	68
- Sekundarschule	222	255
- Realschule	198	236
- Primarschule	474	436
- Andere	9	25
Total	963	1020

Beratungen nach Themen in %

- Schulleistungen	12	11.3
- Familiäre Probleme	22	12.8
- Gewalt	6	6.0
- Mobbing	9	3.4
- Lehrstellensuche	1	0.2
- Klassenklima	8	10.0
- Konfliktlösung	12	18.3
- Sexueller Missbrauch	0	1.1
- Sexualität	1	1.0
- Drogen / Alkoholkonsum	1	1.0
- Medienkompetenz	2	2.0
- Sozial auffälliges Verhalten	20	23.7

	2012	2013
- Selbstverletzung / Suizidalität	0	0
- Trauer	1	0.9
- Andere	5	8.3
Total	100	100

Triagen:

Die Schulsozialarbeit hat im Schuljahr 2012/2013 mit 12 Fachstellen zusammengearbeitet. Insgesamt wurden 95 Fälle überwiesen.

d) Vormundschaftswesen / Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Das Vormundschaftswesen ist am 1. Januar 2013 vom neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht abgelöst worden. Die Zuständigkeiten für Entscheide im Kindes- und Erwachsenenschutz liegen neu bei der neu geschaffenen Abteilung Familiengericht am Bezirksgericht Brugg.

Die Sozialen Dienste haben im ersten Jahr seit dem Inkrafttreten des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts folgende Meldungen an das Familiengericht erstattet und von diesem Aufträge erhalten und ausgeführt:

	2012	2013
- Gefährdungsmeldungen für Kinder	-	8
- Gefährdungsmeldungen für Erwachsene	-	6
- Erstellung von Unterhaltsverträgen	-	6
- Ausfertigung von Sozialberichten	-	8
- Ausfertigung von Amtsberichten	-	2
- Stellungnahmen/Anhörungen	-	2

Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 5 Dauerpflegeplätze (2012: 6) und 41 Tagespflegeplätze (2012: 42) ausgeübt.

e) Sozialversicherungen (Gemeindezweigstelle SVA)

Der Gemeindezweigstelle waren folgende Beitragspflichtige unterstellt (Stichtag):	10.04.2013	31.12.2013
- Gewerbe-, Industrie- und Verwaltungsbetriebe sowie Vereine	347	374
- Hausdienstarbeitgeber	184	208
- Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	2	1
- Selbstständig Erwerbende	368	363
- Selbstständig Erwerbende mit Lohnbetrieb	81	74
- Nichterwerbstätige	427	402
Der Gemeindezweigstelle waren folgende Rentenbereiche angegliedert (Stichtag):	10.04.2013	31.12.2013
- Bezüger AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten)	1'054	1'098
- Bezüger IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	220	225
- Bezüger Ergänzungsleistungen	333	338
- Bezüger Hilflosenentschädigungen	70	75
	2012	2013
Die Gemeindezweigstelle bearbeitete folgende Menge Krankenkassenverbilligungsanträge	1'237	1'353

f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch stieg die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr auf 3,5 % (3,3 %).

Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2013 3,1 % oder 10'682 registrierte Personen (2012: 3,0 % oder 10'307 Personen). Die Zahl der Stellensuchenden belief sich auf 14'485 Personen (2012: 14'140). Es waren 1'527 offene Stellen gemeldet (2012: 2'164). Am 31. Dezember 2013 waren 194 Personen (2012: 211) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 3,5 % (2012: 3,8 %).

III. EINWOHNERKONTROLLE, SICHERHEIT UND GESUNDHEITSWESEN

1. Einwohnerkontrolle

Einwohner am 31. Dezember 2013: 10'943 (10'601). Davon sind 7'913 (7'734) Schweizer Bürger und 3'030 (2'867) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 342 Personen (Vorjahr: Zunahme um 98 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 28.11 % (27.04 %).

Im Berichtsjahr zogen 1075 (824) Personen in die Gemeinde und 819 (758) verliessen sie. Den 86 (79) Geburten standen 84 (98) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 223 (212) Wochenaufenthalter und 14 (11) angemeldete Asylbewerber registriert. 36 (35) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2012	2013
Anträge für Pässe und Identitätskarten	550	520
Ausgestellte Heimatausweise	71	71
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	633	747
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	675	678
Adressänderungen in der Gemeinde	327	409
Amtliche Garantierklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	47	47
Hundebesteuerung	417	402
Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2012	2013
für Wahlen und Abstimmungen	5	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei war im Jahr 2013 für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und nach der Fusion der Bözberg-Gemeinden noch in den 19 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Bözberg, Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Dorf, Schinznach-Bad, Thalheim, Villigen, Villnachern und Windisch mit 42'683 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2013) zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:	2012	2013
Festnahmen	111	74
Anzeigen total	24'819	23'880
- davon Ordnungsbussen	23'825	23'495
Rapporte an die Staatsanwaltschaft / Stadt- und Gemeinderäte	1'865	1'842
Anzeigen Betäubungsmittel	79	79
Fundgegenstände (Stadt Brugg)	176	210
- davon konnten vermittelt werden	70	95
Geschwindigkeitskontrollen (in Std.)	597	603
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	135'263	139'083
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	17'975	17'109

Zu beachten gilt, dass einzelne Zahlen aufgrund von neuen Erfassungsmodalitäten im Zusammenhang mit der neuen Strafprozessordnung (gültig ab 1. Januar 2011) verändert sind. Andererseits mussten vor allem im Herbst 2013 mehr Stunden in den Bereich der Einbruchsprävention investiert werden, weshalb weniger Verkehrskontrollen durchgeführt werden konnten. Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen, die Gastgewerbeaufsicht, die Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen in der Stadt Brugg sowie verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen.

Ab 1. Januar 2013 gelten die neuen Gemeindeverträge die zwischen der Stadt Brugg und den Partnergemeinden abgeschlossen wurden. Dabei geht es praktisch ausschliesslich um neue Kostenkalkulationen und nicht um Dienstleistungen im Bereich der lokalen Sicherheit. Am 1. Januar 2014 wird zudem im Einzugsgebiet eine weitere Gemeindefusion von Schinznach-Dorf und Oberflachs zu Schinznach umgesetzt.

3. Feuerwehr

	2012	2013
Personalbestand der Feuerwehr Brugg (1.1.2014)	103 AdF	99 AdF
Veranstaltete Übungen (ca.)	98	99
Anzahl Einsätze	76	91
Einsatzstunden	1'260	2'016
Maschinisten Pflichtfahrten		67
Externe Kurstage (ca.)		84

Die Feuerwehr Brugg leistete 2016 Einsatzstunden, also rund 800 Einsatzstunden mehr als im vergangenen Jahr. Die Verteilung der Einsatzstunden war wie folgt: 37 % Wasser/Sturm, 21 % Brandmeldeanlagen ohne Intervention, 16 % Diverse Einsätze (z.B. Wespen), 19 % Feuer, 4 % Unfall/Rettung und 3 % Öl/Chemie. Ein besonderer Einsatz war die Nachbarhilfe beim Campusbrand am 10. April. An diesem Einsatz sind ca. 287 Einsatzstunden mit ca. 50 AdF geleistet worden. Am 2. Mai regnete es so stark, dass in Riniken, Umiken und Brugg rund 30 Gebäude aufgrund des Starkregens in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die diversen Pump- und Reinigungsaufträge beschäftigten die ganze Feuerwehr während rund 472 Stunden. Am 31. Mai waren die Pegel der Aare massiv angestiegen. Mit rund 700 Sandsäcken, diversen Hochwasserverbauungen und Zügelaktionen bei betroffenen Anwohnern wurden rund 319 Einsatzstunden geleistet. Während dem gesamten Jahr konnte das Rettungskorps ihr 150 Jahr-Jubiläum feiern. An verschiedenen Anlässen präsentierten sich die Feuerwehr und das Rettungskorps.

„Brugg brennt“, die grösste Einsatzübung im Aargau seit über 20 Jahren, war ein voller Publikumserfolg. Beim Stadtfest wie auch am Oldtimertreffen konnten sich die Feuerwehr und das Rettungskorps von der besten Seite zeigen. Das ganze Jubiläumsjahr und viele weitere Hintergrundinformationen sind in der neuen Festschrift des Rettungskorps enthalten. Auch im letzten Jahr sind viele Übungen absolviert worden, um den hohen Ausbildungsstand zu halten. Speziell zu erwähnen sind folgende Übungen: Am 18. und 19. Januar fand in Brugg ein Teil der Offiziers-Weiterbildungskurse des Kreises 1 statt. Rund 150 Offiziere nahmen erfolgreich daran teil. In der Nacht vom 30. auf den 31. Mai fand die spezielle SBB-LRZ Einsatzübung zusammen mit der Feuerwehr Schenkenbergertal im Bözbergertunnel statt. Die Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr bei einem Zugsbrand im Tunnel wurde trainiert. Am 6. Juni führten die Feuerwehr eine Einsatzübung zusammen mit der Chemiewehr Dottikon ES durch. Dabei wurde die Zusammenarbeit bei einem Chemieunfall in der Chemia Brugg überprüft.

4. Zivilschutz

Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der Zivilschutzorganisation Brugg Nord 218 (251) Personen, davon waren 0 (0) Frauen. Im Jahr 2013 fanden 13 (18) Dienstanlässe mit total 374 (415) Teilnehmern statt. Dies ergab total 688 (910) Diensttage.

5. Gesundheitswesen

a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 20 (6) Desinfektionen durchzuführen.

b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 55 (65) kg Pilze. Davon waren 10.1 (5.7) kg giftig oder ungeniessbar.

6. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--
2011	38'523	72'942	365'296.--
2012	39'423	72'822	393'998.--
2013	44'928	74'900	426'395.--

IV. BAUWESEN

1. Planung

a) Allgemeine Nutzungsplanung

- Ortsplanung RAUM BRUGG WINDISCH: Gemeinsam erarbeiteten die Stadt Brugg und die Gemeinde Windisch die Analysengrundlagen und die Thesen für die Erarbeitung des räumlichen Entwicklungsleitbildes (RELB) zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung. Es fanden dazu zwei öffentliche Foren statt. Basierend auf den Thesen wurden die Strategien Siedlung, Verkehr und Landschaft festgelegt. Sie dienen dem Entwurf des RELB, welches wiederum anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung diskutiert wird.
- Bruggerberg: Die öffentliche Auflage der Teiländerung des Bauzonenplanes „Zonierung Bruggerberg“ ergab Einwendungen, welche behandelt und entsprechende Einwendungsentscheide gefällt wurden. Nach dem Beschluss des Einwohnerrates vom 28. Juni 2013 und mit der Genehmigung des Regierungsrates vom 25. September 2013 wurde die Teiländerung rechtskräftig.

b) Sondernutzungsplanung

- Gestaltungsplan „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern wurde die Gestaltungsplanung im Entwurf erarbeitet und zur kantonalen Stellungnahme eingereicht.
- Erschliessungsplan „Aegerten“: Abschluss der kantonalen Vorprüfung. In der bevorstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung soll für das Gebiet „Aegerten“ eine nutzungsplanerische und städtebauliche Neubeurteilung vorgenommen werden.
- Gestaltungsplan „Müligässli“: Mit der öffentlichen Auflage des Entwurfs sind Einwendungen erhoben worden. Die Behandlung ist in Arbeit.
- Gestaltungsplan „Obergrüt“: In Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern wurde eine Bebauungsstudie in Auftrag gegeben. Diese ist zurzeit in Arbeit.
- Gestaltungsplan „Am Rain“: Die Grundeigentümer haben die Grundlagen beim Kanton angefordert.

c) Stadtentwicklung - Stadtplanung

- Der 2. Bericht STEP der Umsetzung wurde erstellt. Die Kommission „Echoraum“ hat an ihrer ersten Sitzung die Umsetzungsplanung bewertet. Die daraus besprochenen Themen wurden in der darauffolgenden Gremiumssitzung behandelt.

- Der Masterplan „Aufwertung Bahnhofplatz Neumarkt“ wurde vom Planerteam erstellt und befindet sich in der Abschlussphase.
- Die Schulraumplanung wurde fertiggestellt und die Umsetzung gestartet.

d) Energieeffizienz und Klimaschutz (EKS)

- Die Umsetzung der Massnahmen lief weiter. Der 2. Bericht EKS wurde erstellt. Das Gremium traf sich zu vier Sitzungen. Weitere Massnahmen wurden erfolgreich umgesetzt oder gestartet:
- Es wurden drei Photovoltaik-Anlagen auf Dächer von Stadtliegenschaften gebaut (Garderobengebäude Au, Schulhaus Erle und Schulhaus Bodenacker). Die Finanzierung erfolgte durch die IBB Strom AG.
- Alle Schul- und Sportanlagen haben Naturstrom bezogen.
- Die öffentliche Beleuchtung der Quartierstrassen wurde ab 1. August 2013 im gesamten Stadtgebiet bis auf das Zentrum von 01.00 Uhr und 05.00 Uhr ausgeschaltet (Kantonsstrassen-Beleuchtung wurde um einen Drittel reduziert).
- Die Energieplanung wurde erstellt.
- Die Betriebsoptimierung der Liegenschaften Werkhof / Feuerwehr und Schulanlage Bodenacker lief weiter. Für die Liegenschaften Schulanlage Umiken sowie das Frei- und Hallenbad wurde sie gestartet.
- Die Energiebuchhaltung für 59 Liegenschaften für das Jahr 2012 wurde mit dem Unterhaltsbericht 2012 vorgelegt.
- Die Energieunterrichte in der Mittelstufe wurden unter der Leitung der Stiftung “Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch)” weitergeführt.

e) Projektierung Tiefbauten

- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.
- Kugelfang Lauffohr (Stoppel-Areal): Auf Basis des erarbeiteten Sanierungsprojekts konnte mit Zustimmung des Kantons das Baugesuch für die Sanierung des Kugelfangs eingereicht werden.
- Stillgelegter Kugelfang Geissenschachen: In Zusammenarbeit von Bund, Kanton und der Stadt Brugg wird das Sanierungsprojekt erarbeitet.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Zur Qualitätssteigerung der Veloparkierung und zur Schwachstellenerhebung der Radrouten arbeitete die Arbeitsgruppe Lösungen aus. Für die zur Umsetzung vorgesehenen Veloparkierungen erfolgt die Ausführungsplanung.

- Süssbachunterführung: Betreffend eines öffentlichen Fuss- und Fahrwegrechts, welches für die Befahrbarkeit der Süssbachunterführung aus Richtung der Fröhlichstrasse notwendig ist, wird mit der privaten Grundeigentümerin verhandelt.
- Hochwasserschutz Wildischachen: Für den verbesserten Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildischachens planen die Aargauische Gebäudeversicherung und die Stadt Brugg entsprechende Massnahmen.
- Begegnungszone „Lindenplatz“: Die Gestaltung der Vorzone „City Galerie Brugg“ sowie die Signalisation für die Begegnungszone lagen öffentlich auf. Die drei eingereichten Einwendungen wurden durch den Stadtrat behandelt.
- Südwestumfahrung Brugg (K128): Die Projektleitung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt bearbeitet das Auflageprojekt und erstellt die Unterlagen zur Teiländerung der Bauzonenpläne von Windisch und Brugg. Die öffentliche Auflage des Strassenbauprojektes ist gemeinsam mit der Auflage der Teiländerung des Bauzonenplanes im Frühjahr 2014 vorgesehen.

f) Projektierung Entwässerung

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): Die Vervollständigung des Abwasserkatasters mit der Durchführung der Neunummerierung der Kontrollschächte erlaubte den Start zur Aufnahme des Kanalisationsleitungsnetzes mittels Kanalfernsehaufnahmen. Die Zustandsaufnahmen der Leitungen konnten Ende 2013 abgeschlossen werden und dienen zur Beurteilung und zur Zustandsklassierung für die weitere GEP-Bearbeitung.
- ARA Umiken: Nach den erfolgten Kreditgenehmigungen wurde die Ausführungsplanung gestartet. Verschiedene Abklärungen im Bereich der aufzuhebenden ARA Schinznach-Bad, dem zukünftigen Anschluss der ARA Villnachern sowie dem Anschluss der Kompostieranlage Kosag sind nötig, um die Leitungsführung abschliessend festzulegen. Die Grundeigentümer wurden im Hinblick auf das Baugesuchsverfahren orientiert.

g) Projektierung Hochbauten

- Schulhaus Stapfer: Der Kredit für den Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung wurde vom Einwohnerrat genehmigt und im Anschluss an die Schulraumplanung die Planung gestartet.
- Kindergarten Bilander: Das Projekt wurde im Anschluss an die Schulraumplanung wieder aufgenommen.

2. Realisierung Bauvorhaben

a) Realisierung Tiefbauten

- Strassenunterhalt: An verschiedenen Gemeindestrassen wurden bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Mit dem Vorliegen der Baubewilligung sowie des Abschlusses des Baurechtsvertrages konnte nach dem Rückbau des Güterschuppens im Frühling mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Bereich des Busterminals wurden sämtliche Werkleitungen verlegt sowie die sechs Stützen für das Terminaldach betoniert. Weiter konnte die Verlängerung der Personenunterführung im Rohbau fertig erstellt werden.
- Belagserneuerung Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“ und der IBB-Gruppe erfolgte die etappenweise Ausführung der Bauarbeiten.

b) Realisierung Entwässerungsbauten

- Kanalisation Industriestrasse: In Koordination mit dem Gesamtprojekt „Busterminal Süd“ und der Werkleitungsplanung der IBB-Gruppe ist die Erneuerung der Kanalisation in der Ausführung.
- Erneuerung der Schmutzwasserleitungen und Neubau einer Sauberwasserleitung in der Maiackerstrasse: Die umfangreichen Bauarbeiten zur Erneuerung der Werkleitungen sowie der Abwasserleitungen konnten anfangs 2013 gestartet werden. Die erste Etappe von der Ländistrasse bis zur Querstrasse Am Rain konnte abgeschlossen werden.
- Rohrhängebrücke Aufeld: Nach erfolgter Submission und Vergabe der Arbeiten wurde die Sanierung der Rohrhängebrücke in den Monaten Mai bis August durchgeführt. Nach der Abnahme der Sanierungsarbeiten konnte der Kredit abgerechnet werden.

c) Realisierung Hochbauten

- Schulhaus Erle: Das Dach wurde vollständig saniert. Für diese energetische Sanierung erhielt die Stadt Brugg erstmals Subventionen aus dem Gebäudeprogramm.
- Wärmeverbund Hallwyler: Die Wärmeerzeugung wurde vollständig ersetzt und die Unterstationen teilweise angepasst.

3. Bewirtschaftung Liegenschaften und Anlagen

- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Alte Post: Einbau einer Klimaanlage im Serverraum in der Finanzverwaltung (RZAP). Der Brandschutz musste nachgerüstet werden.
- Kupperhaus: In die Räume im 1. Obergeschoss sind neue Mieter eingezogen (Zwischennutzung).
- Schützenhaus: Renovation Holzwerk beim Schützenpavillon (Denkmalschutzobjekt).
- Militärküche: Einbau einer WC-Anlage in der ehemaligen Garage. Sie dient den Betreibern der Militärküche und bei Veranstaltungen im Heimatmuseum.
- Salzhaus: Der permanente Internetzugang und verschiedene Installationen in der Gebäudetechnik konnten nachgerüstet werden. Im Erdgeschoss wurde ein Schallpegel-Messgerät installiert.
- Jugendhaus Picadilly: In Eigenleistungen wurden verschiedene Malerarbeiten ausgeführt. Im „Kafi“ wurde die Beleuchtung ersetzt. Beim Haupteingang wurde eine rollstuhlgängige Rampe erstellt und die Treppe samt Geländer erneuert.
- Zimmermannhaus: In der Galerie wurden im Dachgeschoss die Ausstellungswände erneuert und dadurch auch der Stauraum verbessert.
- Friedhofweg 1+3: Nach dem Mieterwechsel wurde der Hausteil Friedhofweg 3 innen, bis auf die Küche und Waschküche/Heizung, umfassend saniert. Im Hausteil Friedhofweg 1 musste aufgrund des Starkstrom-Mängelberichtes die gesamte Elektroinstallation erneuert werden.
- Untere Hofstatt 4 (Kornhaus): Der Putzraum im Erdgeschoss musste mit der WC-Entlüftung gekoppelt werden.
- Villnacherstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Die Heizung erforderte mehrfach Service- und Unterhaltsarbeiten. In einer Wohnung musste ein Verputzschaden an der Wohnzimmerdecke repariert werden. In einer Wohnung musste nach einem Wasserschaden der Bodenbelag im Wohnzimmer repariert werden. Der Rollstuhlzugang wurde gänzlich neu gestaltet, das Terrain bei der Unterführung wurde aus Sicherheitsgründen abgesenkt. Nach dem Hochwasser wurden Defekte in der äusseren Kanalisation festgestellt und behoben.
- Stahlrain 13, Werkhof und Feuerwehr: Ersetzen der defekten Lichtplatten beim Vordach zur Einstellhalle Feuerwehr. Die Storen bei der Kommandozentrale mussten ersetzt werden. In der Folge der Heizzentrale-Erneuerung mussten wesentliche Steuerungs- und Bauteile ersetzt werden, um die Betriebsfunktion zu gewährleisten. Einzelne Steuerungselemente wurden beim Neubau 1994 nicht ausgerüstet.

- Schiessanlagen Geissenschachen: Installation eines Rasenmäherroboters im 50m-Stand. Der Hochwasserschutz wurde wegen technischer Unsicherheit noch nicht ausgeführt (vorgesehen 2014).
- Schulmobiliar: Ersatz Schüler- und Lehrerarbeitsplätze in diversen Schulhäusern, vor allem im Stapferschulhaus.
- Schulhaus Au: Im Lehrerzimmer wurde die 45-jährige Sitzgruppe ersetzt.
- Schulhaus Erle: In den Korridoren und in der Eingangshalle wurden die Beleuchtungskörper ersetzt. Das Flachdach beim Haupteingang wurde mit Flüssigkunststoff neu abgedichtet und bekiest.
- Schulhaus Langmatt: Anschaffung kleinerer Einrichtungsgegenstände.
- Turnhalle Au: Ersatz der Zwischenwände in der WC-Anlage. Ersatz von weiteren 50 Hallenstühlen (Teilbeschaffung) mit Transportwagen und 20 Klappptischen (letzte von drei Etappen). Der Sicherungskasten im Untergeschoss musste ersetzt werden (Sicherheitsbestimmung). Das Flachdach bei den Oberlichtern wurde neu bitumiert.
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Laufender Unterhalt der Technik zur Wasseraufbereitung und der Klimaanlage.
- Aussenanlagen Au-Langmatt: Laufender Unterhalt der Spielwiese und der Hartplätze (Sportplatz, Laufbahn und Skaterplatz).
- Schulhaus Freudenstein: Montage von Feingitterabdeckungen bei den Lichtschächten. Anschaffung eines zusätzlichen Külschranks für die Hauswirtschaft. Nach zwei Einbrüchen mussten Fenster und Türen instandgestellt werden.
- Turnhalle Freudenstein: Ein zusätzliches Holz-Klettergerüst wurde für den Primarschul-Turnunterricht montiert. Die Decke bei der Eingangshalle musste nach „Kriechbewegungen“ statisch gesichert werden. Es wurde ein Stahlträger eingezogen und brandsicher verkleidet.
- Aussenanlage Freudenstein: Ersatz von drei Parkbänken.
- Hauswartewohnung Hallwyler (ehem.): Im Badezimmer wurde neu eine Badewanne, samt Anpassungsarbeiten, eingebaut.
- Schulhaus Hallwyler: In vier Klassenzimmern erfolgten Beamermontagen inkl. Installationen mit Deckenhalterung. Wandtafelersatz in drei Zimmern (interaktiv). Im Singsaal wurde die Wandtafel revidiert. In drei Zimmern wurden entlang der Wände die Ablageflächen verlängert. In verschiedenen Zimmern wurden die Arbeitsplätze besser ausgeleuchtet. Die gesamte Schulanlage wurde mit einer neuen Schliessanlage ausgerüstet (KABA Elologic).
- Turnhalle Hallwyler II: Zwei Basketballkörbe wurden zusätzlich an den Seitenwänden montiert. Die Lichtschachtdecke musste neu bituminös abgedichtet werden, gleichzeitig waren an den Wänden Massnahmen zur Betonsanierung notwendig.
- Schulhaus Stapfer: Im Gang wurde eine Arbeitsplatzbeleuchtung montiert.
- Aussenanlage Stapfer: Laufender Unterhalt bei der Spielwiese und den Hartplätzen.

- Schulanlage Bodenacker: Montage von Pavatex-Pinwänden in allen Unterrichtszimmern.
- Aussenanlagen Bodenacker: In zwei Pausenhöfen wurden die Verbundsteinbeläge abgebrochen und neu naturnahe Flächen gestaltet.
- Lateinschulhaus: Laufender Unterhalt.
- Primarschule Umiken: Einbau von Bewegungsmeldern bei der Beleuchtung in den Gängen und WC-Anlagen.
- Turnhalle Umiken: Installation eines Wäscheturmes (WM+WT) im Technikraum.
- Aussenanlage Umiken: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren. Ein Basketballständer wurde montiert (Street-Basketball). Ein gedeckter Veloständer wurde wieder gestellt.
- Musikschule Simmengut mit Rossstall: Laufender Unterhalt auch in den Tennisplatz-Garderoben.
- Turnhalle Schützenmatt: Ersatz der Heizzentrale. Revision der Innen- und Aussentore beim Geräteraum.
- Aussenanlage Schützenmatt: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Kindergärten: Laufender Unterhalt auch bei der Umgebung und den Spielgeräten. Alljährlicher Ersatz des Spielsandes aus hygienischen Gründen.
- Kindergarten Wildenrain: Der Tonsteinboden im Heizungsvorraum im Untergeschoss wurde ausgebrochen und aufbetoniert.
- Kindergarten Dorfstrasse: Der Gartenzaun wurde ersetzt.
- Kindergarten Weiermatt: Der Parkettboden wurde in einer Stube und der Garderobe geschliffen und neu versiegelt.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen wurden durch die Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt.
- Berufsschule Annerstrasse: Nach der Montage der Photovoltaik-Anlage mussten Schäden am Flachdach festgestellt und repariert werden. Der Fall ist noch nicht abgeschlossen.
- Sportanlagen Au: Laufender Unterhalt in den Garderobengebäuden 1 und 2. Im Gebäude 1 musste, nach einer Inspektion, das Leitungssystem der Lüftung komplett gereinigt werden. Im Haus des Anlagewartes, Rössliackerstrasse 24, wurden die Wasserleitungen im Untergeschoss gesamthaft erneuert.
- Spiel- und Sportplätze: Laufender Unterhalt mit jährlichen Sicherheit-Checks der Spielgeräte und dem Ersatz des Spielsandes.
- Spielplatz Schöneegg: Gesamtanierung des Spielplatzgeländes mit Rodungen und gerichteten Plattenbelägen, neuem Sandkasten, neuen Spielgeräten, neuen Sitzbänken und vor allem neuem Fallschutz aus Holzschnitzeln anstelle von festem Spielsand.

- Frei- und Hallenbad: Laufender Unterhalt an den Gebäuden und bei der Schwimmbadtechnik. Einbau einer luftdichten Kabine bei der Chlorierung. Ersatz von Eternit-Druckrohren durch Kunststoffrohre. Erneuerung des Beckenanstriches beim Nichtschwimmerbecken.
- Badirestaurant: Ersatz des Aussenmobiliars und der Sonnenschirme. Anpassungen an der Umgebung und Bepflanzung.
- Aussenanlage Frei- und Hallenbad: Sand wechseln beim Beachvolleyballfeld. Erstellung eines neuen Sandkastens samt Sonnenschutzsegel beim Kinderspielplatz. Anpassungen an der äusseren Kanalisation zur besseren Entwässerung des Planschbeckens.
- Öffentliche Anlagen und Brunnen: Die mehr als 45 stadteigenen Brunnen stammen aus verschiedenen Epochen und sind in einem unterschiedlich guten Zustand. Die Brunnen werden nach Bedarf instandgesetzt und restauriert. Im 2013 wurde die Restauration des Friedhofbrunnens unterhalb der Abdankungshalle abgeschlossen. Nach dem Hochwasser in Umiken mussten defekte Kanalisationsleitungen bei den Brunnen an der Oberdorfstrasse und an der Villnachernstrasse repariert werden.
- Tennisplatz Simmengut: Alljährlich werden zwei Belagservices durchgeführt (April, Juli). 2013 wurde im Frühjahr eine Totalsanierung vorgenommen.
- Friedhofanlagen:
 - Umiken: Beim Betriebsgebäude musste nach dem Mängelbericht die gesamte Elektroinstallation instandgestellt werden.
 - Brugg: Bei der Abdankungshalle wurde die äussere Aufstiegsleiter aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Die Audioanlage musste instand gestellt und teilweise ersetzt werden. Beim Magazin der Friedhofgärtnerei war eine Dach- und Fassadensanierung erforderlich.
- Liegenschaften Finanzvermögen:
 - Brunnenmühleweg 11: Unterhalt der Mühlenräder zweimal pro Jahr. Die Stahltreppe zum Mühlenrad-Keller wurde ersetzt. Im Studio (1. Obergeschoss) wurden nach dem Mieterwechsel eine neue Küche eingebaut und allgemeine Malerarbeiten ausgeführt. In der 5-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss wurden nach dem Mieterwechsel eine neue Küche eingebaut, allgemeine Malerarbeiten ausgeführt und in den Nassräumen neue Bodenbeläge verlegt. Nach dem Mängelbericht musste die gesamte Elektroinstallation instandgestellt werden. Die Heizzentrale wurde nach der Heizperiode ersetzt (Gas). Die Umgebung beim Gartenhaus im Baumgarten wurde instand gestellt.
 - Laurstrasse 11: In der 6-Zimmer-Wohnung wurde das Badezimmer erneuert und neu mit einem zusätzlichen Klosett ausgestattet.
 - Zurzacherstrasse 51: Nach dem Mängelbericht musste die Elektroinstallation teilweise instandgestellt werden.

- Villnacherstrasse 6: Die Heizung erforderte mehrfach Service- und Unterhaltsarbeiten. Die Briefkastenanlage wurde ersetzt.
- Felsenkeller: Nach dem Hochwasser musste der Lagerkeller gereinigt und neu mit Splitt ausgelegt werden. Die Eingangstüre musste wieder gängig gemacht werden.

4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 134 (157) Baugesuche und 2 (2) Anfrage behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

		2012	2013
Neubauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	3	4
	- Mehrfamilienhäuser	2	1
	- Industrie- und Gewerbebauten	3	6
	- Geschäftshäuser	0	1
	- Öffentliche Bauten	4	1
	- Garagen / Parkplätze	10	4
	- Reklamen	18	7
	- Verschiedene / Kleinbauten	42	14
Umbauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	26	48
	- Mehrfamilienhäuser / Altstadt	8	1
	- Industrie- und Gewerbebauten	8	3
	- Geschäftshäuser / Restaurants	7	6
	- Öffentliche Bauten	1	3
	- Verschiedene / Kleinbauten	23	32
Rückbauten	- Verschiedene	2	1
Anfragen	- Verschiedene	2	2
Total		159	134

Am 31. Dezember 2013 befanden sich 97 (242) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'892 (5'798).

5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, dem Staat Aargau und der IBB Erdgas AG: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der IBB Erdgas AG auf den Parzellen Nrn. 545 (Gaswerkstrasse) und 2365 (Stahlrain) ein Durchleitungsrecht für zwei Nahwärmeleitungen und eine Signalkabelleitung ein.
- Baurechtsvertrag zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen SBB und der Einwohnergemeinde Brugg: Die SBB räumen der Einwohnergemeinde Brugg auf der Parzelle Nr. 743 ein unselbständiges Baurecht ein. Das Baurecht beinhaltet das Recht, Bauten und Anlagen zur Nutzung als Busterminal zu erstellen und beizubehalten.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und dem Tennisclub Brugg betreffend Baurechterweiterung: Auf dem Grundstück Nr. 4210 der Einwohnergemeinde Brugg lastet seit 2001 ein selbständiges und dauerndes Baurecht zu Gunsten des Tennisclubs Brugg. Die Einwohnergemeinde Brugg gewährt dem Tennisclub eine Erweiterung der Fläche um 86 m² des bestehenden Baurechts, damit der Tennisclub auf der zusätzlichen Fläche einen Padelplatz realisieren kann.
- Abtretungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, dem Staat Aargau, den Schweizerischen Bundesbahnen SBB, der Schweizerischen Eidgenossenschaft (armasuisse Immobilien) und der Einwohnergemeinde Windisch: Mit der Gesamterneuerung der Gaswerkstrasse mit neuem Trottoir zur Erschliessung der Neubauten "IBB-Betriebsgebäude" und "Sportausbildungszentrum Mülimatt" anbot sich die Grenzregulierung zwischen der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch. Dabei wurde die Gemeindegrenze sinnvollerweise auf den östlichen Strassenrand der Gaswerkstrasse gelegt und ein flächengleicher Ausgleich im unteren Teil

gegen die Aare vorgenommen. Von der Regulierung waren noch angrenzende Parzellen des Staats Aargau und der SBB betroffen. Die marginalen Abtretungen erfolgten gegenseitig unentgeltlich.

- Dienstbarkeitsvertrag zwischen den Armbrustschützen Brugg und der Einwohnergemeinde Brugg: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt dem Verein Armbrustschützen Brugg auf der Parzelle Nr. 4210 ein unselbständiges Baurecht für die Erstellung, den Betrieb und die Beibehaltung eines Schützenhauses mit Schützenstube und Pfeiffang ein.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der IBB Strom AG und der Einwohnergemeinde Brugg: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der IBB Strom AG das Recht ein, auf dem Dach des Gebäudes Garderobe 1 Stadion Au eine Photovoltaikanlage zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten. Zudem stellt die Einwohnergemeinde der IBB Strom AG einen geeigneten Raum im Gebäude für die Installation der notwendigen technischen Einrichtungen zur Verfügung.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Kirchgemeinde Umiken: Die Kirchgemeinde Umiken räumt der Einwohnergemeinde Brugg auf der Parzelle Nr. 5203 ein Baurecht für die Erstellung, den Betrieb und die Beibehaltung eines Buswartehäuschens ein.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der IBB Wasser AG und der Einwohnergemeinde Brugg: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der IBB Wasser AG auf der Parzelle Nr. 5058 ein unselbständiges Baurecht für die Erstellung, den Betrieb und die Beibehaltung des Schieberhauses Quelfassung Kirchsteig ein.
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Swissgrid AG: Die Einwohnergemeinde Brugg räumt der Swissgrid AG im Zusammenhang mit der Freileitung Beznau-Birr das Recht ein, über und auf der Parzelle Nr. 2069 eine für die Übertragung elektrischer Energie dienende Freileitung samt den erforderlichen Leitungsmasten, Stangen, Streben, Fundamenten, Verankerungen, Erdungen und Zusatzeinrichtungen weiter zu betreiben. Die Swissgrid AG ist berechtigt, die bestehende Freileitung zu erhalten.

V. SCHULWESEN

1. Behörde

Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 16 (20) Sitzungen 141 (153) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritte im Berichtsjahr: Doris Erhardt und Eva Bächler Méndez
Eintritte im Berichtsjahr: Keine

2. Schulbetrieb

a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2013/2104

	2012/13	2013/14		2012/13	2013/14
Kindergarten	10	10	Abteilungen	169	183 Schüler
Primarschule	25	26	Abteilungen	435	451 Schüler
Realschule	8	8	Abteilungen	126	130 Schüler
Sekundarschule	14	14	Abteilungen	273	277 Schüler
Bezirksschule	13	13	Abteilungen	295	278 Schüler
Total	70	71	Abteilungen	1'298	1'319 Schüler

b) Herkunft der Schüler

269 (280) Schüler aus insgesamt 13 (14) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Bözberg	20 Bezirksschüler 25 Sekundarschüler 7 Realschüler 4 Primarschüler	Effingen	2 Sekundarschüler 2 Realschüler	Gansingen	2 Bezirksschüler
Mönthal	1 Bezirksschüler 2 Sekundarschüler 2 Realschüler	Mülligen	1 Realschüler	Remigen	18 Bezirksschüler 14 Sekundarschüler 3 Realschüler 1 Primarschüler
Riniken	23 Bezirksschüler 25 Sekundarschüler 11 Realschüler	Rüfenach	15 Bezirksschüler 22 Sekundarschüler 7 Realschüler	Schinznach D.	1 Sekundarschüler
Villigen/Stilli	22 Bezirksschüler 25 Sekundarschüler 8 Realschüler 2 Primarschüler	Villnachern	1 Sekundarschüler 1 Primarschüler	Würenlingen	1 Realschüler
Zeihen	1 Bezirksschüler				

c) Lehrkörper

Kindergarten 21 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten)
 9 bis 50 % Beschäftigungsgrad
 11 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Au/Erle **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**
 20 Lehrpersonen total
 8 bis 50 % Beschäftigungsgrad
 12 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Bodenacker **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**
 12 Lehrpersonen total
 5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
 7 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Stapfer **Primarschule, Einschulungsklasse (inkl. Assistenz)**
 23 Lehrpersonen total
 11 bis 50 % Beschäftigungsgrad
 12 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Umiken **Primarschule**
 7 Lehrpersonen total
 3 bis 50 % Beschäftigungsgrad
 4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Langmatt **Realschule, Integrationskurs (inkl. Assistenz)**

25 Lehrpersonen total
8 bis 50 % Beschäftigungsgrad
17 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Freudenstein **Sekundarschule**

22 Lehrpersonen total
2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
20 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulhaus Hallwyler **Bezirksschule**

24 Lehrpersonen total
4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
20 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Textiles Werken

5 Lehrpersonen total
1 bis 50 % Beschäftigungsgrad
4 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Hauswirtschaftsunterricht

5 Lehrpersonen total
2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Werkunterricht

5 Lehrpersonen total
2 bis 50 % Beschäftigungsgrad
3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

Schulleitungen	8 Personen total
	5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

d) Blockzeiten/Randbetreuung

Ab August 2013 betreuten 9 (12) Personen an 4 (4) Standorten (Schulhäuser Au/Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 163 (217) Kinder. Sie hatten 32 (36) Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung. Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 – 09.05 Uhr und 11.00 – 11.45 Uhr statt und ist für die Eltern unentgeltlich.

Ab August 2013 werden an allen vier Standorten total 33 (37) Kinder mit total 15 (17) Betreuungseinheiten von 5 (6) verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 – 08.20 Uhr oder von 07.30 – 08.20 Uhr betreut. Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

e) Mittagstisch

Ab August 2013 betreuen 12 Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 111 (128) Kindern regelmässig besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelanmeldungen. Es wurden total 5'690 (5'629) Essen bestellt und geliefert. Dieses Angebot wird den Eltern einkommensabhängig in Rechnung gestellt.

Der Mittagstisch für die Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler wurde auf den Schulbeginn 2013/14 definitiv eingeführt. Der Mittagstisch wird im Jugendhaus Piccadilly angeboten. Wegen der zu geringen Nachfrage am Mittwoch wird das Angebot nur an vier Tagen pro Woche genutzt. Im Berichtsjahr wurden rund 2'909 (2'700) Essen verkauft. Knapp die Hälfte der Schülerinnen und Schüler wohnen in Brugg, die Übrigen kommen von den umliegenden Wohngemeinden. Das Angebot kostet Fr. 10 pro Essen und wird den Eltern in Rechnung gestellt.

4. Bericht der Schulpflege/Gesamtschulleitung

Die Umsetzung des Projektes „Stärkung der Volksschule Aargau“ wurde per 01.08.2013 in einer **ersten Phase am Kindergarten** umgesetzt. Die Umstellung der Ressourcierung von der Einheit „Stunden“ zu „Lektionen“ und die damit verbundenen stundenplantechnischen und organisatorischen Änderungen erfolgten ohne Schwierigkeiten. Die Mitarbeit der schulischen Heilpädagogin im Kindergarten wurde durch eine Weiterbildung vorbereitet und in einer Vereinbarung festgehalten.

Mit der Strukturreform „Stärkung der Volksschule Aargau“ wurde auch der Einschulungstichtag um drei Monate vorverschoben. Schulpflege und Stadtrat entschieden auf Antrag der Gesamtschulleitung, die Verschiebung in einem Jahr umzusetzen. Damit vermochte der vergrösserte Jahrgang die tiefen Schülerzahlen des Schuljahres 2013/14 auszugleichen. So wurde auch erreicht, dass die Pensen der Kindergarten-Lehrpersonen trotz geänderter Ressourcierung fast unverändert weitergeführt werden konnten.

Schwieriger gestaltete sich die Zuteilung der Kinder zu den Kindergärten. Zwischen den Terminen der provisorischen Anmeldung im Januar und der definitiven Zuteilung Ende Mai mussten 20 % der Schuleintrittsmeldungen mutiert werden (Umzug innerhalb von Brugg, Zuzug, Wegzug). Zusätzlich entwickelten sich die Kinderzahlen in den Quartieren sehr unterschiedlich, so dass die Zuteilungspraxis zu den Kindergärten geändert werden musste. Diese Massnahme erforderte viel Gesprächszeit, um die betroffenen Eltern zu überzeugen und einvernehmliche Lösungen zu finden.

Zum Projekt „Stärkung der Volksschule Aargau“ gehören auch die **Zusatzlektionen für belastete Gemeinden**. Die Schule Brugg setzt die zusätzlichen Ressourcen in drei Bereichen ein. Zum einen werden in schwierigen Klassen zur Unterstützung der Lehrpersonen Assistenzpersonen eingesetzt. Weitere Ressourcen werden für verschiedene Projekte, z.B. zur Förderung der Sprach- oder Sozialkompetenz eingesetzt. Ein kleiner Teil wird dafür eingesetzt, Eltern von Kindergartenkindern mit multikulturellem Hintergrund besser mit den schulischen Anliegen, Erwartungen und Möglichkeiten vertraut zu machen.

An der Oberstufe hat die Schulleitung frühzeitig über die Stellenplanung im Zusammenhang mit dem Pensenabbau von ca. 25 % informiert und war terminlich und personell auf gutem Weg. Die im September angekündigten **Sparmassnahmen** haben auf die Oberstufe personell noch einmal starke Auswirkungen.

Die Personalplanung musste noch einmal aufgenommen werden und wird bis ins Frühjahr 2014 gründlich überarbeitet. Bei der Umstellung auf drei Jahre Oberstufe war es durch hohe Transparenz in der Kommunikation gelungen, die Verunsicherung der Mitarbeitenden zu minimieren.

Die kurzfristigen Massnahmen der **Schulraumplanung** für die Umsetzung von 6 Primarschuljahren und 3 Oberstufenjahren wurden geplant und können bis Sommer 2014 mit kleineren baulichen Massnahmen und Umnutzungen von Schulzimmern realisiert werden. Die Projekte „Renovation und Erweiterung Stapfer“ sowie „Neubau Kindergarten Bilander“ konnten in Angriff genommen werden.

Die **Schule Brugg ist integrativ** geführt, d.h. die ehemaligen Kleinklassenschülerinnen und –schüler werden mit heilpädagogischer Unterstützung in den Regelklassen unterrichtet. Darüber hinaus finden sich in der Schule Brugg zahlreiche Schülerinnen und Schüler, welche mit verstärkten Massnahmen (zusätzlicher heilpädagogischer Unterstützung) statt in Sonderschulen ebenfalls in den Regelklassen geschult werden können. Integrative Schulung ist aber nicht für alle Kinder und Jugendlichen geeignet. Deshalb gibt es weiterhin **Sonderschulen**, für deren Betrieb der Kanton Aargau verantwortlich ist. Im Aargau fehlen vor allem Sonderschulplätze für Kinder mit erweiterten Leistungsanforderungen. Stossend an diesem Umstand ist, dass die dadurch entstehenden Probleme personell und finanziell den Gemeinden angelastet werden.

Der **Stellenmarkt Lehrpersonen** hat sich an der Oberstufe mit Ausnahme der Lehrpersonen für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer etwas entspannt. Die Schule Brugg musste 2013 aber erfahren, dass die boomende Kantonsschule ihre steigenden Pensen auch mit Personal der Bezirksschule abdeckt. Auf dem Stellenmarkt hat sich der Pensenabbau in der Oberstufe bis Ende 2013 noch nicht manifestiert.

Die Stellen an Kindergärten sind schwierig zu besetzen. Ebenso gibt es zu wenig ausgebildete Fachpersonen für Heilpädagogik und Logopädie.

Häufig werden die Mutationen zum Schuljahreswechsel durch die wechselnden Abteilungsgrössen und die damit verbundenen Ressourcenänderungen verursacht. Der Schule Brugg ist es gelungen, die Pensenveränderungen durch viele interne Vertragsanpassungen mit dem bestehenden Personal abzudecken. Deshalb lag die Fluktuationsrate im August 2013 bei niedrigen 5 %.

In den vergangenen drei Jahren erwies sich die **zeitliche Belastung der Schulleitenden** als immer grösseres Problem. Jährlich werden von den fünf Hauptverantwortlichen Überzeiten von weit mehr als 1'000 Stunden geleistet, die weder finanziell noch zeitlich kompensiert werden können. Bei der Einführung der Schulleitung wurde die hohe Belastung mit dem Aufbau der Organisation begründet. Seither überträgt das Departement Bildung immer weitere Aufgaben an die Schulleitungen der Gemeinden. Auch das aufwändige Projekt „Stärkung der Volksschule Aargau“ wird von den Schulleitenden ohne entsprechende personelle Ressourcen umgesetzt. Die Schulleitenden haben die Behörden über die Belastungssituation informiert.

5. Musikschule

a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 2 (2) regulären Sitzungen zusammen.

b) Lehrpersonen

Bestand: 27 (27)

c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 haben insgesamt 441 (458) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 15 (25); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 203 (191), davon Bözberg 11 (3) und Riniken 15 (17); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 197 (227), Brugg 148 (168), auswärtige Gemeinden 49 (59); Instrumentalunterricht für Jugendliche 26 (15).

19 (18) Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS.

17 (17) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites / drittes Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Unter- / Mittelstufe		Oberstufe		Jugendliche		Total	
	<u>12/13</u>	<u>13/14</u>	<u>12/13</u>	<u>13/14</u>	<u>12/13</u>	<u>13/14</u>	<u>12/13</u>	<u>13/14</u>
Musik. Früherziehung / KG	25	15	-	0	-	0	25	15
Blockflöte	24	20	5	6	0	0	29	26
Sologesang	4	6	11	11	3	3	18	20
Violine	32	30	19	23	1	1	52	54
Cello	7	10	2	4	0	0	9	14
Kontrabass	6	4	5	5	0	0	11	9
Harfe	7	7	4	2	0	0	11	9
Akkordeon	0	3	2	1	0	0	2	4
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	38	41	52	42	4	5	94	88
Gitarre, klass. / elektr.	32	41	65	53	3	11	100	105
Querflöte	1	2	4	2	1	2	6	6
Klarinette	5	5	13	10	1	0	19	15
Trompete	2	5	7	4	1	1	10	10
Waldhorn	3	1	3	6	0	0	6	7
Oboe	0	0	2	2	0	0	2	2
Fagott	1	0	1	2	0	0	2	2
Posaune	0	0	1	0	0	1	1	1
Saxophon	12	14	21	18	0	0	33	32
Schlagzeug	14	11	16	14	1	1	31	26
Trommel	6	6	8	6	0	1	14	13
Total	219	221	241	211	15	26	475	458

Es sind 174 (154) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

d) Besondere Anlässe im 2013

- 05.03./12.03. Konzerte im Simmengut (Vorbereitung auf die Wettbewerbe)
- 08./09. 03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
- 09.03. Prix Rotary, 15. musikalischer Förderwettbewerb, in Windisch
- 15. – 17.03. Regionalauscheidung Schweiz. Jugendmusikwettbewerb (SJMW); erfolgreiche Teilnahme Schüler von Jeannine Brechbühler, Irene Bütler, André Froelicher, Jürg Moser und Guido Steinmann
- 08. – 12.04. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsübergabe-Feier am 15.05. im Salzhaus
- 02. – 05.05. SJMW Finale in Bern; erfolgreiche Teilnahme Schülerinnen von Jeannine Brechbühler, Irene Bütler, Jürg Moser und Guido Steinmann
- 01.06. Auftritte GSO, Guitarinis und Jugendmusik anlässlich Stadtfest Brugg
- 08.06. Orchesterkonzert der Musikschulen Brugg und Rottweil in der Ref. Kirche Windisch, anl. Streicherbegegnung
- 22.06. Aarg. Kantonalmusikfest in Aarburg; erfolgreiche Teilnahme Tambouren von Jörg Schöni
- 01.07. Serenade im Park der Villa Keller; Musiklehrpersonen spielen Filmmusik
- 02.07. Erdbeerbrunnen-Konzert der Jugendmusik, des Junior-Ensembles und der Tambouren; Rutenzug-CD-Taufe
- 03./04.07. Jugendfest: Mitwirkung Jugendmusik, Tambouren, und Rockbands; Tanzorchester der Musiklehrpersonen
- 14.08. Weiterbildungstag der Musiklehrpersonen und Sekretärinnen, in der Musikschule
- 30.08. – 01.09. Weekend der Jugendmusik und des Junior-Ensembles im Tessin
- 01.12. Adventskonzert Jugendmusik und Junior-Ensemble mit der Musikgesellschaft Lauffohr, Kirche Rein
- 11.12. Adventskonzert mit Orchestern, Chor, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Musikschule, Stadtkirche

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 16 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

VI. FINANZEN

Rechnungsabschluss

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem negativen **Betriebsergebnis von Fr. -927'472.42** ab (Budget: Fr. -5'700'900.00). Das Ergebnis aus der Finanzierung in der Höhe von Fr. 5'662'605.27 (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) ist deutlich besser als budgetiert, womit ein **operatives Ergebnis von Fr. 4'735'132.85** resultiert. Da im Budget 2013 ein operatives Ergebnis von Fr. -1'309'000.00 vorgesehen war, schliesst die Rechnung somit um Fr. 6'044'132.85 besser ab als prognostiziert.

Diese markante Abweichung ist im Wesentlichen auf den Steuerabschluss zurückzuführen, dessen Erträge die budgetierten Werte netto um rund Fr. 3.4 Mio. überstiegen. Wie die untenstehende Tabelle zeigt, entfallen davon rund zwei Drittel auf die schwierig budgetierbaren Positionen Aktiensteuern und Sondersteuern.

Steuerart		Rechnung 2013	Budget 2013	über Budget (gerundet)
Steuern 2013 (ordentliche Steuern)	Fr.	23'527'597	23'150'000	400'000
Nachträge (ordentliche Steuern)	Fr.	1'836'015	1'150'000	700'000
Aktiensteuern	Fr.	5'693'005	4'100'000	1'600'000
Quellensteuern	Fr.	1'236'997	1'200'000	50'000
Sondersteuern	Fr.	1'239'876	590'000	650'000
Überschuss	Fr.			3'400'000

Ebenfalls besser als budgetiert präsentiert sich das Finanzierungsergebnis. Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen liegen um rund Fr. 1.3 Mio. über den Erwartungen, was massgeblich der positiven Aktienmarktentwicklung zuzuschreiben ist.

Weitere positive Effekte auf das operative Ergebnis ergaben sich beim Personalaufwand (Minderaufwand Fr. 0.5 Mio.) und den Abschreibungen (Minderaufwand Fr. 0.4 Mio.). Bei der Budgetierung der Lohnkosten wurde eine Teuerungsanpassung erwartet, welche aufgrund des effektiven Teuerungsstandes per 31.12.2012 nicht vorgenommen werden musste. Die Anlagenbuchhaltung musste objektweise von Grund auf nachkontrolliert und wo nötig den veränderten Regelungen angepasst werden. Diese Korrekturen erklären

den tieferen Abschreibungsbedarf im betrieblichen Bereich sowie die betragsmässigen Abweichungen gegenüber den Budget- und Vorjahreswerten in den einzelnen Dienststellen.

Von diesen Nachbesserungen in der Anlagenbuchhaltung ist auch der ausserordentliche Bereich der Jahresrechnung betroffen. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve verkleinerte sich als Folge des tieferen Aufwertungsbetrages aus historischen Investitionen gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2.5 Mio. auf neu Fr. 3.0 Mio. Ebenfalls über den ausserordentlichen Bereich wurden die erzielten Kursgewinne aus den Vermögensanlagen von über Fr. 1.6 Mio. der Wertschwankungsreserve zugeführt.

Demzufolge verbleibt nach Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses ein Gewinn von Fr. 6'188'412.85, der ins Eigenkapital eingelegt wird.

Das erfreuliche Rechnungsergebnis 2013 wirkt sich auch positiv auf das Nettovermögen der Stadt Brugg aus. Der erzielte Finanzierungsüberschuss von rund Fr. 18 Mio. und die sich reduzierenden Verpflichtungen gegenüber den Eigenwirtschaftsbetrieben von rund Fr. 1 Mio., lassen das Nettovermögen stark ansteigen. Zusätzlich verändern diverse Verschiebungen von Bilanzpositionen die Berechnung des Nettovermögens, welche aufgrund neuer kantonaler Regelungen vorgenommen werden mussten (Positionen im Verwaltungsvermögen wurden ins Finanzvermögen transferiert / Positionen im Fremdkapital wurden ins Eigenkapital transferiert). Rechnet man diese Umbuchungen im Umfang von rund Fr. 6 Mio. hinzu, erreicht das Nettovermögen per Rechnungsabschluss einen Wert von rund Fr. 60 Mio.

Mit einer Selbstfinanzierung von Fr. 7'394'773.94 (Budget: Fr. 2'927'900.00) und Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. -10'423'618.82 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr 2013 rund -71 %. Dieser Wert ist negativ, weil in der Berichtsperiode mehr Investitionseinnahmen als Investitionsausgaben verbucht wurden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei den Investitionseinnahmen ein Sondereffekt über rund Fr. 12 Mio. enthalten ist (siehe nachfolgende Erläuterungen zur Investitionsrechnung). Ohne diesen Sondereffekt resultieren Nettoinvestitionsausgaben von rund Fr. 1.6 Mio., was einem Selbstfinanzierungsgrad von rund 460 % entspricht.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) rechnete mit Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 4'529'000.00. Dass die Rechnung im Endeffekt Nettoinvestitionseinnahmen von Fr. 10'423'618.82 ausweist, liegt an der per 31.12.2013 provisorisch erstellten Abrechnung des Neubaus der Sportanlage Mülimatt. Zu Gunsten dieses Projekts sind in der Investitionsrechnung Einnahmen in der Höhe von Fr. 12'686'773.45 berücksichtigt. Aufgrund der erfolgten Subventionsabrechnungen des Bundes und Kantons, konnte in der Folge auch der Investitionsbeitrag des BWZ an der Sportanlage provisorisch ermittelt werden. Die letzte Tranche der Bundessubventionen konnte bereits im Jahr 2013 vereinnahmt werden. Die noch ausstehenden Anteile des

BWZ und des Kantons sind gemäss kantonaler Regelung als vorweggenommene Einnahmen in der Investitionsrechnung verbucht und als Darlehensforderung in der Bilanz ausgewiesen. Der effektive Geldfluss wird tranchenweise in den nächsten Jahren stattfinden.

Aufgrund von zusätzlich beschlossenen Kreditvorlagen durch den Einwohnerrat und die Tatsache, dass jeweils im Herbst bei der Erstellung des Budgets nicht alle Investitionsvorlagen bereits beschlussfähig sind, kann es zu grösseren Verschiebungen während des Rechnungsjahres kommen. Folgende Beschlüsse sind nach der Genehmigung des Budgets 2013 erfolgt und haben bereits in der Rechnung 2013 Ausgaben verursacht:

- Baukredit Ersatz Wärmeerzeugung Hallwyler, ER vom 25.01.2013 Bruttokredit Fr. 300'000.00
- Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung
des Schulhauses Stapfer, ER vom 30.08.2013 Bruttokredit Fr. 150'000.00
- Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz
Umsetzung Sofortmassnahmen, ER vom 25.01.2013 Bruttokredit Fr. 110'000.00

Bilanz

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft) gliedert sich wie folgt:
(grau schraffierte Fläche = frei verfügbares Eigenkapital)

	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen 290	Fonds 291	Rücklagen der Globalbudgetbereiche 292	Aufwertungsreserve Verwaltungs- vermögen 295	Neubewertungs- reserve Finanzvermögen 296	Kumulierte Ergebnisse 299	Eigenkapital (Total) 29
Bestand per 01.01.2013	10'040'095.82	1'345'945.35	47'247.66	155'143'942.23	13'057'961.65	54'696'388.69	234'331'581.40
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK							0.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK							0.00
Einlagen in Fonds des EK		3'491'910.13	370'679.34		1'609'941.00		5'472'530.47
Entnahmen aus Fonds des EK		32'970.55					32'970.55
Jahresergebnis	287'098.84					6'188'412.85	6'475'511.69
Auf- und Neubewertung				-9'622'676.85			-9'622'676.85
Bestand per 31.12.2013	10'327'194.66	4'804'884.93	417'927.00	145'521'265.38	14'667'902.65	60'884'801.54	236'623'976.16

Kreditabrechnungen

a) Sanierung der Rohrhängebrücke Aufeld (Bilanzkonto 14032.01)

Bewilligter Nettokredit, ER 07.09.2012	Fr. 534'000.00
Teuerung vom 01.04.2012 bis 01.04.2013 (102.4 Pkte zu 101.8 Pkte = -0.6 %)	Fr. -3'204.00
Teuerungsbereinigter Nettokredit	Fr. 530'796.00
Bruttoaufwand	Fr. 408'656.35
Bruttokreditunterschreitung/Nettoinvestitionskosten	Fr. 122'139.65

Die Kreditunterschreitung ist eine Folge der preislich interessanten Unternehmervariante. Die ausführende Unternehmung konnte auf eine umfangreiche Gerüstung verzichten. Weiter wurde der Kostenanteil für Unvorhergesehenes nur gering beansprucht. Der Investitionsrechnung wurde der Nettobetrag exkl. MWST belastet. Der Vorsteuerabzug wurde laufend geltend gemacht.

b) Flachdachsanierung Schulhaus Erle (Bilanzkonto 14042.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 07.09.2012	Fr. 231'217.00
Teuerung vom 01.04.2012 bis 01.04.2013 (102.4 Pkte zu 101.8 Pkte = -0.6 %)	Fr. -1'354.80
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 229'862.20
Bruttoaufwand	Fr. 182'655.45
Bruttokreditunterschreitung	Fr. 47'206.75
Bruttoanlagekosten	Fr. 182'655.45
./.. Förderbeitrag aus dem Gebäudeprogramm	Fr. -20'940.00
Nettoinvestitionskosten	Fr. 161'715.45

Die Flachdacharbeiten wurden mit einer Differenz von ca. Fr. 80'000 gegenüber dem Kostenvoranschlagsbetrag vergeben. Dies ermöglichte die Zusatzaufträge für einen SUVA-gerechten Dachzugang und die nicht vorgesehene Sanierung des Vordaches in einer gesamten Höhe von ca. Fr. 20'000. Diese Mehrleistungen sowie die Mehraufwände für die Koordination in Zusammenhang mit der Erstellung der Photovoltaikanlage und die zusätzliche Fachberatung hatten eine Erhöhung der Honorarkosten von ca. Fr. 12'000 zur Folge.

c) **Schulraumplanung der Stadt Brugg (Bilanzkonto 14290.01)**

Bewilligter Nettokredit, ER 27.01.2012	Fr. 146'500.00
Teuerung keine berechtigt	Fr. 0.00
Teuerungsbereinigter Nettokredit	Fr. 146'500.00
Bruttoaufwand	Fr. 153'697.55
Bruttokreditüberschreitung/Nettoinvestitionskosten	<u>Fr. 7'197.55</u>

Der Planungskredit von Fr. 146'500.00 beinhaltetete Fr. 120'000.00 für Planerleistungen, 4.0 % für Nebenkosten und 8.0 % Mehrwertsteuer-Anteil. Zusätzlich wurden 5.0 % für Unvorhergesehenes und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fr. 5'000.00 für Sitzungsgelder eingerechnet. Inklusive Nebenkosten und Mehrwertsteuer konnten die Planerleistungen von Basler & Hofmann AG mit Fr. 134'222.40 (100.0 %) abgerechnet werden. Der Mehraufwand erklärt sich in der Position Öffentlichkeitsarbeit und Unvorhergesehenes, kalkuliert mit Fr. 6'700.00. Effektiv sind in dieser Position Fr. 19'475.15 aufgelaufen. Die Mehrkosten begründen sich durch den erhöhten Aufwand im Zusammenhang mit den aufwändigen Abklärungen der Kindergarten-Standorte, insbesondere für den Ortsteil Umiken.

VII. Bemerkungen zu den mit einem * bezeichneten Rechnungspositionen

Erfolgsrechnung

- .3910/.4910 Die stadtinternen Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht den jeweiligen Dienststellen belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.
- 0110.3130.00 Höhere Kosten für Abstimmungen und Wahlen sowie für Infoveranstaltung betreffend Beitragserhöhung an den Campussaal.
- 0120.3090.00 Es wurden zusätzliche Ausbildungen des Personals unterstützt.
- 0210.3010.00 Bei der Budgetierung war die Nachfolge des Leiters Finanzen noch nicht geregelt, weshalb Annahmen getroffen werden mussten.
- 0210.3130.00 Der im Berichtsjahr vorgesehene Honorarbetrag für externe Begleitung und Unterstützung der Abteilung Finanzen wurde nicht in diesem Ausmass benötigt.
- 0210.4612.00 Detail zu den Entschädigungen:
- | | | |
|--|-----|------------|
| Kirchensteuern | Fr. | 107'953.25 |
| BWZ Brugg | Fr. | 80'000.00 |
| Regionalpolizei | Fr. | 248'660.00 |
| Abwasserbeseitigung | Fr. | 32'500.00 |
| ZSO Brugg Nord/RFO | Fr. | 22'700.00 |
| Abfallbewirtschaftung | Fr. | 22'000.00 |
| Ortsbürgergemeinde | Fr. | 20'000.00 |
| Regionales Zivilstandsamt | Fr. | 15'000.00 |
| Regionales Zivilstandsamt / Schinznach-Dorf | Fr. | 10'000.00 |
| Forstkasse | Fr. | 12'000.00 |
| Feuerwehr | Fr. | 10'957.00 |
| diverse Verwaltungsentschädigungen (Reka, Fonds, Stiftungen) | Fr. | 1'637.70 |

- 0222.3010.00 Mit der Aufteilung der ehemaligen Abteilung Bauverwaltung werden sämtliche Mitarbeiter des Werkdienstes neu unter der DS 9901 geführt. Die Umstellungen wurden im Jahr 2013 abgeschlossen.
- 0222.3102.00 Stelleninsetrate aufgrund von Personalwechsel.
- 0222.3130.00 Die Digitalisierungsarbeiten der Baugesuche befinden sich im Rückstand.
- 0222.4210.00 Die Erträge aus Baubewilligungsgebühren variieren je nach Höhe der Bautätigkeit und sind schwer prognostizierbar.
- 0223.3132.00, Es wurde nur der absolut notwendige Unterhalt vorgenommen, weil im Jahr 2014 das Betriebssystem und die Office-Suite aktualisiert werden sollen.
0223.3153.00
- 0290.3144.00 Im Laufe des Rechnungsjahres wurden vom Stadtrat folgende Nachtragskreditgesuche bewilligt:
- | | | |
|---|-----|------------------|
| - Diverse Nachrüstungen (Putzschränke, Ablageflächen) im Amtshaus | Fr. | 5'300.00 |
| - Wohnungssanierung infolge Mieterwechsel in der Liegenschaft Friedhofweg 3 | Fr. | 36'000.00 |
| - Ersatz von Lichtplatten beim Vordach des Feuerwehrmagazins | Fr. | 9'000.00 |
| - Installation einer Videoüberwachung auf der Abteilung Soziale Dienste | Fr. | 4'000.00 |
| - Klimatisierung des Serverraums in der Liegenschaft Alte Post | Fr. | 26'000.00 |
| - Mängelbehebung an Elektroinstallationen in der Liegenschaft Friedhofweg 1 | Fr. | <u>13'500.00</u> |
| Total Nachtragskredite | Fr. | 93'800.00 |
- 0290.4470.00 Höhere Mieterträge durch Verlängerung von befristeten Mietverträgen (Hauptstrasse 12), Vermietung von Büroräumlichkeiten an der Villnachernstrasse 2 sowie Weitervermietung der ehemaligen Büroräume des KESD an das Bezirksgericht.
- 1110.3612.00 Höherer Gemeindebeitrag der Stadt Brugg an die Repol als budgetiert (abhängig von den Einwohnerzahlen).
- 1116.3090.00 Entgegen der Annahme musste keine Polizeiausbildung finanziert werden.
- 1116.3112.00 Die vorgesehene Neuanschaffung einer Uniform war nicht nötig.
- 1116.3160.00 Die effektiv angefallenen Nebenkosten waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt.

- 1116.3511.00 Den Aufwendungen von Fr. 3'569'365.27 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 3'939'869.70 gegenüber. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 370'504.43 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Konto 29200.02) zugeführt.
- 1400.3612.00, Per 1.1.2013 übernahm die Stadt Brugg die zivilstandsamtlichen Leistungen des Zivilstandskreises Schinznach-Dorf.
1400.4632.00 Diese zusätzliche Aufgabe wurde vom Regionalen Zivilstandsamt Brugg wahrgenommen und für die übrigen Vertragsgemeinden kostenneutral über den Betriebsbeitrag Brugg abgerechnet. Die Kosten des Regionalen Zivilstandsamtes Brugg, ohne den Sondereffekt „Schinznach Dorf“, belaufen sich auf Fr. 3.70 pro Einwohner (budgetiert Fr. 4.60).
- 1400.3612.01 Der Gemeindebeitrag an den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst des Bezirks Brugg beträgt Fr. 30.00 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 25.00).
- 1400.3910.00 Die interne Verrechnung für die Leistungen des Werkdienstes wurde fälschlicherweise nicht budgetiert und beträgt Fr. 40'915.80.
- 1400.4210.00 Grössere Anzahl von Einbürgerungsgesuchen führte zu Mehreinnahmen.
- 1400.4240.02 Im Vorjahr konnten hohe Gebühren für die Mieterprovisorien Neumarktplatz Brugg vereinnahmt werden.
- 1401.3130.00 Aufgrund einer zweiten Ausschreibung im April 2013 konnte ein günstigerer Anbieter für die Digitalisierung der Mikrofilm-Jackets gefunden werden.
- 1401.3601.00, Im Jahr 2013 wurden mehr Ausländerausweise und Identitätskarten beantragt, als aus den Erfahrungen der letzten
1401.4210.00 Jahre angenommen.
- 1406.3010.00 Damit die Mehrbelastung durch die Übernahme der Aufgaben des Zivilstandskreises Schinznach-Dorf bewältigt werden konnte, wurde mehr Personal benötigt. Sämtliche Mehrkosten, die durch diese Erweiterung angefallen sind, konnten dem Zivilstandskreis Schinznach-Dorf weiterverrechnet werden (siehe auch Erläuterungen zum Konto 1400.3612.00 bzw. 1400.4632.00).
- 1406.3110.00, Für die Unterbringung der zusätzlichen Akten musste das Archiv erweitert werden. Die Kosten übernahm die Gemein-
1406.4260.00 de Schinznach-Dorf.

- 1500.3151.10 Kosten für die Instandsetzung des Feuerwehr-Oldtimers „Mary“.
- 1500.3990.00 Die Jahrestanche des WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 425'000.00. Daran beteiligt sich die Gemeinde Riniken im Verhältnis zur Einwohnerzahl (siehe Konto 1500.4632.00). Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2013 beträgt Fr. 424'650.18 und schliesst mit einem Überschuss von Fr. 349.82 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wird davon 50 %, d.h. Fr. 174.91, in die Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ übertragen, die somit per 31.12.2013 Fr. 47'422.57 (Konto 29200.01) beträgt. Nach Verbuchung des Überschussanteiles der Feuerwehr von Fr. 174.91 beträgt der in der Rechnung ausgewiesene Nettoaufwand Fr. 424'825.09.
- 1610.3144.00 Die geplante Erstellung des Hochwasserschutzes beim 25/50m-Stand konnte im Rechnungsjahr nicht umgesetzt werden.
- 1620.3144.00, Im Zusammenhang mit dem Sirenenfernsteuerungs-Projekt „POLYALERT“ mussten die Zivilschutzsirenen Kaserne
1620.4631.00 Brugg, Gemeindehaus Umiken und Bahndamm Schöneggstrasse erneuert werden. Die Erneuerungskosten trägt der Bund, müssen jedoch von den Standortgemeinden vorfinanziert werden.
- 1620.3501.00, Nachträgliche Korrekturen ergaben Änderungen bei den Ersatzabgaben für Schutzraumbauten. Den gesetzlichen Be-
1620.4200.00 stimmungen zufolge müssen vereinnahmte Ersatzbeiträge für spätere Investitionen im Zivilschutzbereich zurückgestellt werden.
- 1620.3632.00 Tieferer Gemeindebeitrag an die Regionale Zivilschutzorganisation als budgetiert (siehe auch Dienststelle 1626).
- 1620.4501.00 Für allgemeine Zivilschutzaufwendungen bewilligte der Kanton Aargau die Freigabe von zurückgestellten Ersatzbeiträgen für Schutzraumbauten in der Höhe von Fr. 38'446.20.
- 1626.4632.00 Die Pro-Kopf-Kosten der Regionalen Zivilschutzorganisation konnten mit Fr. 17.31 um Fr. 1.32 tiefer gehalten werden als budgetiert.
- 2120.3020.00, Die Assistenzlehrpersonen werden seit 1.8.2013 direkt vom BKS besoldet, weshalb sowohl die Lohnkosten tiefer
2120.4260.00 ausfallen als auch die Kantonsbeiträge.

- 2120.3113.00, In den Schulhäusern Stapfer und Freudenstein wurden bei einem Einbruch diverse Geräte und Einrichtungen ge-
2120.4240.00 stohlen. Diese wurden von der Versicherung ersetzt.
- 2120.4612.00, Das Schulgeld setzt sich aus den Komponenten Betriebs- und Anlagekosten zusammen. Gemäss Kantonaler Rege-
2130.4612.00, lung müssen die Anlagekosten unter der Dienststelle 2170 separat ausgewiesen werden. Diese Änderung war zum
2170.4612.00 Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt.
- 2130.3104.00 Wegen dem bevorstehenden Systemwechsel (6 Primar- / 3 Oberstufenschuljahre) hat man verschiedene Lehrmittel
auslaufen lassen.
- 2130.3113.00, Siehe Bemerkungen unter Konto 2120.3113.00.
2130.4240.00
- 2140.4231.00, Abnahme der ortsansässigen Schülerzahl, jedoch hat die Anzahl der auswärtigen Schülerinnen und Schüler zuge-
2140.4632.00 nommen.
- 2170.3110.00 Die allgemeinen Unterhaltspositionen im Umfang von Fr. 20'000.00 wurden nicht beansprucht.
- 2170.3140.00 Es wurden höhere Rasenpflege-Massnahmen ausgeführt, als im Rahmen des Budgets vorgesehen war.
- 2170.3144.00, Infolge Einbruchs in die Schulhäuser Stapfer und Freudenstein wurden Reparaturarbeiten nötig. Diese Schäden
2170.4240.00 wurden durch die Versicherung gedeckt.
- 2170.4260.00 Rückerstattungen aus Sachbeschädigungen.
- 2181.3130.01, Die Budgetberechnung basierte auf der Annahme von 40 Schülerinnen und Schüler pro Tag. Leider wurde diese
2181.4240.01 Auslastung im Rechnungsjahr nicht erreicht.
- 2182.4231.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Elternbeiträge für die Frühbetreuung werden neu unter Konto 2182.4231.00
2182.4240.00 vereinnahmt.
- 2190.3100.00 Die Kopiergeräte wurden vielfach als Drucker benutzt, weshalb weniger Druckerpatronen benötigt wurden.

- 2190.3113.00 Das Informatikkonzept soll überarbeitet werden, weshalb im 2013 trotz Budget darauf verzichtet wurde, neue Geräte anzuschaffen.
- 2192.3171.00 Aufgrund der geringen Anzahl Anmeldungen wurde nur ein Skilager durchgeführt.
- 2300.3631.00, 2300.3634.00 Die Schülerzahlen an den Berufs- sowie kantonalen Schulen sind im 2013 zurückgegangen.
- DS 2301 Die Berechnung und Verteilung der Betriebskosten der Sportanlage Mülilmatt wurde im Jahr 2013 neu festgelegt und weicht deshalb gegenüber dem Budgetwert ab.
- 3110.4250.00 Die Sponsorsuche blieb erfolglos, nur durch Bilderverkäufe ist der Budgetwert kaum zu erreichen.
- 3290.3634.00 Erhöhung des Defizitbeitrages um Fr. 190'000 an den Campussaal gemäss Urnenabstimmung vom 3. März 2013.
- 3290.3636.00 Die Verpflichtung über Fr. 20'000, die aus der Defizitgarantie 2012 für die Königsfelder Festspiele entstanden sind, konnte erst im Jahr 2013 erfüllt werden. Dem Verein Salzhaus wurde für die Erneuerung und Erweiterung der Licht- und Soundanlage ein einmaliger Unterstützungsbeitrag von Fr. 10'000 zugesprochen.
- 3290.3636.03 Nachdem das Stadtfest einen Gewinn erwirtschaftete, musste die Defizitgarantie nicht beansprucht werden.
- 3290.3636.04, 3290.4511.00 Die Kosten für das 100 Jahre Jubiläum Brugg-Rottweil konnten dank hoher Eigenleistungen tiefer gehalten werden als budgetiert. Die Auslagen wurden durch eine Entnahme aus dem Jubiläumsfonds gedeckt.
- 3410.3140.00, 3410.3161.00 Mangels Personal konnten keine Eigenleistungen erbracht werden. Dadurch erhöhten sich die Unterhaltskosten einerseits, andererseits entfiel das Einmieten von Maschinen.
- 3411.4240.00 Es konnten wieder mehr Eintritte in das Frei- und Hallenbad verzeichnet werden.
- 4110.3631.00 Die vom Kanton prognostizierten Beiträge für die Spitalfinanzierung waren zu hoch.

- 4120.3631.00 Seit dem Jahr 2012 wird die Pflegefinanzierung von den Gemeinden getragen. Da zum Zeitpunkt der Budgetierung 2013 noch keine definitiven Zahlen vorlagen, beruhte der im Budget eingestellte Betrag auf Hochrechnungen.
- 4210.3634.00 Der Betriebskostenbeitrag an die neu fusionierte Spitex Region Brugg AG war im Budget zu optimistisch eingerechnet. Gründe für die Abweichung sind mitunter ein intensives Aufbaujahr mit neuen Prozessen, neuer Infrastruktur und Teambzusammenführungen.
- 4210.3636.00 Der im Jahr 2012 abgegrenzte Betriebsbeitrag an den Spitex Verein Brugg war zu tief.
- 4330.3010.00 Im 2013 wurden alle Schülerinnen und Schüler – wie vom Kanton vorgeschrieben – vom Schularzt untersucht. Diese Kosten waren in diesem Ausmass nicht im Budget berücksichtigt.
- Abteilung 5 Bei der Budgetierung der Sozialen Wohlfahrt werden die Unterstützungsfälle auf Basis der aktuellen Begebenheiten sowie Annahmen hochgerechnet. Da neue Unterstützungsfälle kurzfristig eintreten können, sind sie nicht vorhersehbar und kostenmässig schwierig abschätzbar.
- 5310.4611.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Entschädigung des Kantons für die Führung der Gemeindezweigstelle SVA wird
5790.4613.00 unter Konto 5310.4611.00 vereinnahmt.
- 6130.3130.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Abwassergebühren für die Kantonsstrassen werden neu im Konto 6130.3141.01
6130.3141.01 verbucht.
- 6130.3631.00 Höhere Dekretsbeiträge an den Kanton für Strassenunterhalts- und Lärmschutzprojekte.
- 6150.3101.00 Der im Budget eingestellte Betrag war zu hoch bemessen.
- 6150.3130.00, Anpassung des Kontoplanes: Die Abwassergebühren für die Gemeindestrassen werden neu im Konto 6150.3141.01
6150.3141.01 verbucht.
- 6150.4250.00 Verkauf diverser Sonderbeleuchtungen an die IBB Strom AG.
- 6150.4472.01 Aufgrund der höheren Einwohnerzahl konnten mehr Einnahmen generiert werden.

- 6150.4631.00 Im Rechnungsjahr konnten die Kantonsbeiträge an den Naturschutzunterhalt für die Jahre 2012 und 2013 sowie die Subvention für die Trockenmauer im Hexenplatz vereinnahmt werden.
- 6210.3635.00 Jährlicher Beitrag der Stadt Brugg an die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) für die Instandhaltung der Personenunterführung beim Bahnhof Brugg.
- 7201.3111.00 Es mussten keine Abwasserpumpen ersetzt werden.
- 7201.3120.00 Wegen eines Wasserleitungsbruches wurde mehr Wasser verbraucht als üblich.
- 7201.3131.00 Mehraufwand infolge Aufwertung der ARA Umiken.
- 7201.3300.31, Die Anschlussgebühren werden analog Vorjahr als Sammelposten unter Konto 20687.20 verbucht. Die Auflösung erfolgt über 20 Jahre in die Erfolgsrechnung und wird unter Konto 7201.4660.71 separat ausgewiesen.
- 7201.4660.71
- 7201.3632.00, Die Weiterverrechnung des Betriebskostenanteils der Kläranlage Brugg-Birrfeld wird brutto ausgewiesen, d.h. die Rückerstattung durch die Firma Bardusch AG ist im Ertragskonto 4260 verbucht.
- 7201.4260.00
- 7201.4409.01 Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7201.4895.00 Analog der Einwohnergemeinde erfolgt beim Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve. Die Höhe dieser Entnahme entspricht dem Umfang der Abschreibungen, die aus den Aufwertungen von Verwaltungsvermögen infolge Umstellung auf HRM 2 angefallen sind.
- 7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung beträgt Fr. 390'712.95 (nach Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 392'000.00) und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
- 7300.4240.00 Reduktion der Tierkadaverentsorgungen durch Gemeinden aus dem Bezirk.
- 7301.3111.00 Weniger Vandalenschäden als aufgrund von Erfahrungswerten angenommen.

- 7301.3131.00 Die geplante Studie über die Containerlösung in der Altstadt wurde nicht ausgeführt.
- 7301.3612.01 Erläuterungen zu den stadinternen Leistungen des Werkdienstes können dem Konto 9901.4612.00 entnommen werden.
- 7301.4240.00 Tiefere Altpapierpreise sowie geringere Mengen an Altpapier.
- 7301.4409.01 Das Guthaben des Eigenwirtschaftsbetriebes Abfallwirtschaft bei der Einwohnergemeinde wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
- 7301.9011.00 Der Aufwandüberschuss der Abfallbewirtschaftung beläuft sich auf Fr. 103'614.11 und wird der Spezialfinanzierung entnommen.
- 7710.4631.00 Staatsbeiträge an die Sanierung der Umfassungsmauer (Abdankungshalle).
- 7710.4632.00 Betriebskostenbeitrag der Gemeinde Villnachern an den Friedhof Umiken-Villnachern.
- 7900.3132.00 Der budgetierte Wert für Honorare externer Berater musste nicht voll ausgeschöpft werden.
- 7900.4260.00 Die 1. Tranche betreffend Gestaltungsplan Hofacker konnte bereits in Rechnung gestellt werden.
- 8400.3130.00 Die Montage der Weihnachtsbeleuchtung wurde irrtümlicherweise nicht budgetiert.
- DS 9100/9101 Bemerkungen zum Steuerertrag können dem Allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9100.3180.00 Gemäss HRM2-Richtlinien sind die sollgestellten Steuerforderungen auf mutmassliche Verluste hin zu überprüfen und angezeigte Wertberichtigungen vorzunehmen.
- 9610.3130.00, 9610.3420.00 Die Vermögensverwaltungsgebühren der AKB werden neu dem Konto 9610.3420.00 belastet. Somit erfolgt eine Verschiebung innerhalb der Dienststelle.

- 9610.3401.00, 9610.3409.01 Verzinsung der Schulden gegenüber den Rechnungskreisen Ortsbürgergemeinde und Fröhlich'sche Stiftung sowie den Spezialfinanzierungen (Abwasser und Abfall) mit einem Zinssatz von 0.75 %.
- 9610.3896.00 Der höhere Buchwert auf den Finanzanlagen wurde der Wertschwankungsreserve zugewiesen.
- 9610.4407.00 Bis anhin wurden die Vermögenserträge unter Konto 9610.4407.00 zusammengefasst. Nach HRM2-Kontenplan sind die verschiedenen Ertragsarten auf die Kontos 9610.4420, 4440 und 4450 aufzuteilen.
- 9610.4451.00 Die IBB Holding AG hat eine Dividende von 12,5 % (gemäss Budget 12 %) ausgerichtet. Ebenso konnte eine Dividende von der Medizinischen Zentrum AG gutgeschrieben werden.
- 9610.4840.00 Einmalige Gutschrift unseres Vermögensverwalters im Sinne eines Treuebonus.
- 9630.3430.00 Im Laufe des Rechnungsjahres wurden vom Stadtrat folgende Nachtragskreditgesuche bewilligt:
- | | | |
|---|-----|------------------|
| - Ersatz der Wärmeerzeugung in der Liegenschaft Brunnenmühleweg 11 | Fr. | 20'000.00 |
| - Innenrenovation und Küchenersatz in 2 Wohnungen der LS Brunnenmühleweg 11 | Fr. | <u>67'000.00</u> |
| Total Nachtragskredite | Fr. | 87'000.00 |
- Zusätzlich fielen infolge des Hochwassers unvorhersehbare Ausgaben für Aufräum- und Reinigungsarbeiten (Fr. 8'000.00) sowie für Reparaturen an Kanalisations- und Belagsschäden an (Fr. 15'000.00).
- 9630.3439.00 Der Stockwerkeigentümerbeitrag der Villnacherstrasse 6 wurde um Fr. 9'000.00 zu tief budgetiert.
- 9710.4699.00 Die Rückverteilung der Erträge aus der CO²-Abgabe wird durch die rückläufigen Einnahmen einerseits und andererseits durch den grösseren Kreis der Rückverteilungsberechtigten beeinflusst.
- 9901.3010.00, 9901.3099.00 Mit der Aufspaltung der ehemaligen Abteilung Bauverwaltung werden sämtliche Mitarbeiter des Werkdienstes neu unter der DS 9901 geführt. Die Umstellungen wurden im Jahr 2013 abgeschlossen.
- 9901.4260.00 Mehreinnahmen, welche hauptsächlich aufgrund des Stadtfestes generiert werden konnten.

- 9901.4612.00 Die Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht dem jeweiligen Eigenwirtschaftsbetrieb belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.
- 9990.4895.00 Bemerkungen zur Entnahme aus der Aufwertungsreserve können dem allgemeinen Teil entnommen werden.
- 9990.9000.00 Der Betrag von Fr. 6'188'412.85 entspricht dem Ertragsüberschuss (nach Entnahme von Fr. 3'000'000.00 aus der Aufwertungsreserve) der Einwohnergemeinde für das Rechnungsjahr 2013.

Investitionsrechnung

- 3290.6460.01, Einnahmen aus Amortisationen von Darlehen im Verwaltungsvermögen müssen aus finanztechnischen Gründen über
3290.6460.02 die Investitionsrechnung erfolgen.
- 6150.5060.02, Anpassung des Kontenplanes: Die Beschaffung des Unimocs wurde dem Konto 6150.5060.02 belastet und nicht, wie
6190.5060.03 im Budget vorgesehen, dem Konto 6190.5060.03.

Bilanz

- 10720.01, Wie bereits unter Investitionsrechnung im Allgemeinen Teil erläutert, sind Investitionsausgaben, die von der Einwoh-
10720.02 nergemeinde für die Berufsschule vorfinanziert wurden und per Ende Rechnungsjahr Restguthaben aufweisen, in der Bilanz als Darlehensforderung aufzuführen. Gegenüber BWZ und Kanton bestehen solche Guthaben für die Projekte „Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse“ und „Sportanlage Mülimatt“.
- 14540.06, Hinweis: Die Rechnungen der Campussaal Immobilien AG und der Campussaal Betriebs AG können auf der Home-
14540.07 page der Stadt Brugg eingesehen werden.
- 20091/20915, Die zweckgebundenen Zuwendungen sowie die Fonds im Fremdkapital mussten aus finanzrechtlichen Gründen ins
29102/29110 Eigenkapital überführt werden.

VIII. ANTRÄGE

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2013 zu genehmigen.
3. Die vorstehenden Kreditabrechnungen zu genehmigen, namentlich
 - a) Sanierung Rohrhängebrücke Aufeld
 - b) Flachdachsanierung Schulhaus Erle
 - c) Schulraumplanung der Stadt Brugg

Brugg, im März 2014

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Daniel Moser

Der Stadtschreiber:

Yvonne Brescianini

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE ohne Spezialfinanzierungen	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	50'154'703.91	50'870'000.00	50'603'430.88
30 Personalaufwand	13'508'043.20	14'052'500.00	13'361'089.28
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'199'948.79	10'770'800.00	11'083'971.70
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'641'595.62	4'054'700.00	6'179'005.80
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	476'962.75	279'600.00	121'551.07
36 Transferaufwand	22'328'153.55	21'712'400.00	19'857'813.03
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	49'227'231.49	45'169'100.00	43'703'989.02
40 Fiskalertrag	33'652'644.60	30'246'000.00	29'087'996.35
41 Regalien und Konzessionen	313'485.50	298'300.00	294'955.10
42 Entgelte	5'884'789.20	5'889'400.00	5'830'665.19
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	70'157.95	41'000.00	357'986.32
46 Transferertrag	9'306'154.24	8'994'400.00	8'132'386.06
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-927'472.42	-5'700'900.00	-6'899'441.86
34 Finanzaufwand	658'872.76	435'000.00	522'147.73
44 Finanzertrag	6'321'478.03	4'826'900.00	6'702'708.55
Ergebnis aus Finanzierung	5'662'605.27	4'391'900.00	6'180'560.82
Operatives Ergebnis	4'735'132.85	-1'309'000.00	-718'881.04
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'609'941.00	0.00	15'144.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'063'221.00	0.00	5'501'650.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'453'280.00	0.00	5'486'506.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'188'412.85	-1'309'000.00	4'767'624.96

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE

ohne Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
50 Sachanlagen	4'142'094.63	6'279'000.00	4'827'650.87
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	180'000.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	14'565'713.45	1'750'000.00	577'694.35
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	14'459'713.45	1'750'000.00	577'694.35
64 Rückzahlung von Darlehen	106'000.00	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung

10'423'618.82 -4'529'000.00 -4'429'956.52

Selbstfinanzierung

7'394'773.94 2'927'900.00 3'201'155.27

Finanzierungsergebnis

17'818'392.76 -1'601'100.00 -1'228'801.25

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung

ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
Betrieblicher Aufwand	1'968'217.70	1'858'700.00	2'034'981.66
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	488'497.22	470'300.00	406'848.06
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	395'782.80	308'300.00	448'842.45
36 Transferaufwand	1'083'937.68	1'080'100.00	1'179'291.15
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'870'755.15	1'983'000.00	2'021'603.76
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'726'083.10	1'972'000.00	1'867'856.91
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	144'672.05	11'000.00	153'746.85
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-97'462.55	124'300.00	-13'377.90
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	96'175.50	118'100.00	117'005.35
Ergebnis aus Finanzierung	96'175.50	118'100.00	117'005.35
Operatives Ergebnis	-1'287.05	242'400.00	103'627.45
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	392'000.00	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	392'000.00	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	390'712.95	242'400.00	103'627.45

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben	1'172'982.85	1'845'000.00	68'664.30
50 Sachanlagen	1'172'982.85	1'845'000.00	68'664.30
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen	233'191.45	1'200'000.00	735'937.65
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	233'191.45	1'200'000.00	735'937.65
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-939'791.40	-645'000.00	667'273.35
Selbstfinanzierung	260'823.70	550'700.00	455'594.75
Finanzierungsergebnis	-678'967.70	-94'300.00	1'122'868.10
(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2013
BILANZ	
Nettovermögen per 01.01.	12'823'400.90
Finanzierungsfehlbetrag	-678'967.70
Nettovermögen per 31.12.	12'144'433.20

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	1'180'882.98	1'150'700.00	1'108'626.26
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	974'781.03	989'700.00	943'954.01
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
36 Transferaufwand	206'101.95	161'000.00	164'672.25
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	1'076'435.87	1'080'000.00	1'084'196.82
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'076'435.87	1'080'000.00	1'084'196.82
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	-	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-104'447.11	-70'700.00	-24'429.44
34 Finanzaufwand	-	-	-
44 Finanzertrag	833.00	1'300.00	1'341.55
Ergebnis aus Finanzierung	833.00	1'300.00	1'341.55
Operatives Ergebnis	-103'614.11	-69'400.00	-23'087.89
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-103'614.11	-69'400.00	-23'087.89

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Abfallwirtschaft	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
INVESTITIONSRECHNUNG			
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	-	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
Investitionseinnahmen			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung			
	-	-	-
Selbstfinanzierung	-103'614.11	-69'400.00	-23'087.89
Finanzierungsergebnis	-103'614.11	-69'400.00	-23'087.89
(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)			

Abfallwirtschaft	Rechnung 2013
BILANZ	
Nettovermögen per 01.01.	111'065.97
Finanzierungsfehlbetrag	-103'614.11
Nettovermögen per 31.12.	7'451.86

Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE mit Spezialfinanzierungen	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
ERFOLGSRECHNUNG			
Betrieblicher Aufwand	53'303'804.59	53'879'400.00	53'747'038.80
30 Personalaufwand	13'508'043.20	14'052'500.00	13'361'089.28
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'663'227.04	12'230'800.00	12'434'773.77
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'037'378.42	4'363'000.00	6'627'848.25
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierung	476'962.75	279'600.00	121'551.07
36 Transferaufwand	23'618'193.18	22'953'500.00	21'201'776.43
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Betrieblicher Ertrag	52'174'422.51	48'232'100.00	46'809'789.60
40 Fiskalertrag	33'652'644.60	30'246'000.00	29'087'996.35
41 Regalien und Konzessionen	313'485.50	298'300.00	294'955.10
42 Entgelte	8'687'308.17	8'641'400.00	8'782'718.92
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierung	70'157.95	41'000.00	357'986.32
46 Transferertrag	9'450'826.29	9'005'400.00	8'286'132.91
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'129'382.08	-5'647'300.00	-6'937'249.20
34 Finanzaufwand	658'872.76	435'000.00	522'147.73
44 Finanzertrag	6'418'486.53	4'946'300.00	6'821'055.45
Ergebnis aus Finanzierung	5'759'613.77	4'511'300.00	6'298'907.72
Operatives Ergebnis	4'630'231.69	-1'136'000.00	-638'341.48
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'609'941.00	0.00	15'144.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'455'221.00	0.00	5'501'650.00
Ausserordentliches Ergebnis	1'845'280.00	0.00	5'486'506.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	6'475'511.69	-1'136'000.00	4'848'164.52

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

EINWOHNERGEMEINDE

mit Spezialfinanzierungen

INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsausgaben

50 Sachanlagen	5'315'077.48	8'124'000.00	4'896'315.17
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	5'315'077.48	8'124'000.00	4'896'315.17
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	180'000.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	14'798'904.90	2'950'000.00	1'313'632.00
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	14'692'904.90	2'950'000.00	1'313'632.00
65 Übertragung von Beteiligungen	106'000.00	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

Ergebnis Investitionsrechnung

9'483'827.42 -5'174'000.00 -3'762'683.17

Selbstfinanzierung

7'551'983.53 3'409'200.00 3'633'662.13

Finanzierungsergebnis

17'035'810.95 -1'764'800.00 -129'021.04

(+=Finanzierungsüberschuss/=-Finanzierungsfehlbetrag)

Kennzahlenauswertung Jahresrechnung

Gemeinde	Brugg
Rechnungsjahr	2013
Steuerfuss	100%

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

A	Einwohnerzahl per 31.12	10'604
B	Laufender Ertrag	58'611'930.52
C	Operativer Aufwand Vorjahr	51'125'578.61
D	Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich	33'106'644.60
E	Nettozinsaufwand (= Nettozinsertrag)	-273'504.69

F	Nettoinvestitionen	-10'423'618.82
G	Nettoschuld I (= Nettovermögen)	-60'253'925.12
H	Relevantes Eigenkapital	207'314'349.77
I	Selbstfinanzierung	7'394'773.94
J	Abschreibungen	3'755'251.77

1	Nettoschuld I pro Einwohner	$G : A$	-5'682.19
Eine Pro-Kopf-Verschuldung (= Pro-Kopf-Vermögen) bis Fr. 2'500 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend (Selbstfinanzierung berücksichtigen).			
2	Nettoverschuldungsquotient	$(G : D) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich, bzw. wie viele Jahreseinheiten erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 50 % weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150 % betragen. Im Falle der Stadt Brugg besteht ein Nettovermögen, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
3	Zinsbelastungsanteil	$(E : B) \times 100$	---
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6 % betragen. Die Stadt Brugg weist einen Nettozinsertrag aus, weshalb die Kennzahl nicht aussagekräftig ist.			
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	$(H : C) \times 100$	405.50%
Zeigt, welche frei verfügbaren Reserven zur Deckung allfälliger Defizite bestehen. Ein Eigenkapitaldeckungsgrad von über 100 % weist auf einen hohen Reservebestand hin. Der Deckungsgrad muss mindestens 30% betragen.			
5	Selbstfinanzierungsgrad	$(I : F) \times 100$	-70.94%
Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden. Der ausgewiesene Wert der Stadt Brugg ist negativ, weil in der Berichtsperiode mehr Investitionseinnahmen als Investitionsausgaben verbucht wurden.			
6	Selbstfinanzierungsanteil	$(I : B) \times 100$	12.62%
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 15 % betragen.			
7	Kapitaldienstanteil	$((E + J) : B) \times 100$	5.94%
Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10 % betragen.			

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	6'235'389.28	1'927'322.70 4'308'066.58	6'561'100	1'873'800 4'687'300	6'446'027.67	1'666'670.26 4'779'357.41
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	8'550'276.84	6'525'426.24 2'024'850.60	8'354'900	6'231'200 2'123'700	6'921'124.90	5'844'827.46 1'076'297.44
2	BILDUNG Nettoaufwand	12'815'622.28	3'881'026.05 8'934'596.23	13'730'400	3'956'800 9'773'600	13'617'734.56	4'117'892.20 9'499'842.36
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	2'571'126.40	613'897.71 1'957'228.69	2'270'200	575'000 1'695'200	2'519'724.07	566'314.07 1'953'410.00
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	4'899'601.67	4'899'601.67	4'612'900	4'612'900	4'055'550.60	4'055'550.60
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	7'758'982.97	2'899'666.05 4'859'316.92	7'593'800	2'640'600 4'953'200	7'461'353.92	2'722'008.68 4'739'345.24
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG Nettoaufwand	5'125'503.49	759'282.30 4'366'221.19	5'443'800	668'400 4'775'400	7'085'473.46	649'862.05 6'435'611.41
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	4'655'822.03	3'771'143.33 884'678.70	4'481'500	3'452'600 1'028'900	4'543'349.07	3'460'432.02 1'082'917.05
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	69'429.95 244'257.40	313'687.35	65'300 233'300	298'600 156'236.05	135'892.30 156'236.05	292'128.35
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	11'194'789.30 31'990'303.18	43'185'092.48	3'286'100 33'416'900	36'703'000	8'110'013.80 33'466'095.46	41'576'109.26

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	63'876'544.21	63'876'544.21	56'400'000	56'400'000	60'896'244.35	60'896'244.35

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	6'235'389.28	1'927'322.70	6'561'100	1'873'800	6'446'027.67	1'666'670.26
01	Legislative und Exekutive	703'741.85	224.85	712'400	200	681'764.40	1'224.75
011	Legislative	138'806.50	0.00	144'600	0	121'378.90	0.00
0110	Legislative	138'806.50	0.00	144'600	0	121'378.90	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	37'460.00		45'000		32'340.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'865.65		7'000		8'134.80	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	296.80		400		297.35	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	37.45		100		61.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	67.85		100		65.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	41'832.50		44'000		35'226.25	
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	40'171.25		30'000		28'178.15	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	17'075.00		18'000		17'074.80	
012	Exekutive	564'935.35	224.85	567'800	200	560'385.50	1'224.75
0120	Exekutive	564'935.35	224.85	567'800	200	560'385.50	1'224.75
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	369'309.60		370'300		371'609.60	
3000.09	Erstattung von Lohn an Behörden und Kommissionen						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	23'751.45		23'600		22'520.65	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'308.05		32'500		30'413.70	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5'043.40		7'200		5'536.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'355.25		5'200		5'082.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	198.65		300		284.05	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'575.30		2'000		1'613.50	
3090.00* Aus- und Weiterbildung des Personals	42'189.70		28'000		30'312.20	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'078.90		2'000		3'671.00	
3099.01 Betriebsausflug	3'276.50		8'000		8'373.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	44'244.05		33'000		32'484.60	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	21'879.50		45'000		37'758.00	
3134.00 Versicherungsprämien	4'725.00		4'700		4'725.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000		6'000.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		224.85		200		1'224.75
02 Allgemeine Dienste	5'531'647.43	1'927'097.85	5'848'700	1'873'600	5'764'263.27	1'665'445.51
021 Finanz- und Steuerverwaltung	1'290'409.16	711'802.80	1'392'400	692'100	1'589'544.44	532'144.31
0210 Abteilung Finanzen	612'697.51	641'220.60	701'800	615'900	894'798.64	459'934.81
3010.00* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	353'583.10		385'600		235'133.40	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-34.50				-18'469.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	22'594.25		25'000		13'533.75	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	24'372.85		32'400		16'352.95	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	6'453.65		8'000		4'106.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'995.00		5'500		2'917.05	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	297.00		500		237.60	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	5'325.15		7'500		3'217.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	472.20		5'000		1'189.75	
3100.00 Büromaterial	13'703.15		12'200		11'621.05	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			1'000		8'363.95	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000			
3130.00* Dienstleistungen Dritter	53'877.34		90'000		47'1979.27	
3130.01 Betriebskosten	63'833.40		59'800		76'215.80	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	434.75			434.75		
3170.00	Reisekosten und Spesen	48.20	100		515.40		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3.32	200		65.42		
3611.00	Servicelösung Steuerbezug	62'738.65	68'000		67'384.20		
4260.00	Rückerstattungen Dritter			8'000		8'247.96	
4260.01	Rückerstattungen Betriebskosten	48'433.75		36'900		54'785.20	
4611.00	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	1'550.25		1'600		295.85	
4612.00*	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	583'407.95		569'400		396'605.80	
0211	Gemeindesteueramt	677'711.65	70'582.20	690'600	76'200	694'745.80	72'209.50
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'200.00	5'000		4'300.00		
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	471'951.30	473'500		483'743.45		
3010.09	Erstattungen von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-34.50					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'235.65	30'600		30'704.40		
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	38'072.90	38'700		37'029.80		
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	8'512.35	9'800		9'546.90		
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'682.90	6'800		6'596.20		
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	417.50	600		622.00		
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämie	8'959.95	9'100		9'122.35		
3099.00	Übriger Personalaufwand	766.20	1'000		2'122.25		
3100.00	Büromaterial	10'578.35	15'500		14'845.80		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	330.80	500				
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	868.45	1'000		527.00		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	25'452.45	24'000		25'335.60		
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	52.90	1'000		1'233.95		
3170.00	Reisekosten und Spesen	94.20	500		378.00		

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3611.00 Kosten Digitax/Verana	70'570.25		73'000		68'638.10	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		459.50				
4270.00 Bussen		38'922.70		45'000		41'009.50
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		31'200.00		31'200		31'200.00
022 Allgemeine Dienste, übrige	2'506'107.61	175'956.95	2'756'600	262'500	2'635'844.35	221'775.40
0220 Allgemeine Dienste, übriges	920'471.91	26'514.40	921'700	22'000	903'727.10	33'816.20
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	699'459.15		681'300		677'522.85	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-11'363.20				-5'492.70	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	44'378.00		43'900		43'160.70	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	73'393.30		73'000		70'418.35	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	11'217.20		14'100		12'612.50	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	9'923.20		9'700		9'324.05	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	621.45		900		894.20	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'080.10		11'400		10'626.90	
3099.00 Übriger Personalaufwand	766.20		1'500		886.00	
3100.00 Büromaterial	9'621.06		10'000		13'006.35	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'893.75		10'000		10'715.30	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'500			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	19'471.30		20'000		11'106.50	
3130.01 Telefongebühren	21'213.65		15'000		21'787.20	
3130.02 Stadtarchiv	20'469.30		20'000		19'951.35	
3130.03 Neuzuzügerempfang	8'208.60		7'200		5'122.00	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	132.85		1'200		654.55	
3170.00 Reisekosten und Spesen	986.00		1'000		1'431.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		18'581.65		18'000		26'457.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückerstattungen Dritter		7'932.75		4'000		7'359.20
0222	Planung & Bau	1'028'350.45	129'345.25	1'226'300	220'500	1'168'112.30	167'959.20
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	2'640.00		5'000		2'460.00	
3010.00*	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	759'299.45		902'800		866'734.20	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'403.70				-2'707.25	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	49'487.90		58'200		55'663.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	83'737.70		99'800		97'738.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	13'546.60		18'600		17'327.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	11'043.90		12'800		12'016.50	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	686.65		1'200		1'148.10	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	12'264.15		13'800		14'844.95	
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'322.00		3'000		1'720.00	
3100.00	Büromaterial	16'500.35		15'000		15'081.15	
3102.00*	Drucksachen, Publikationen	27'414.80		24'000		19'499.90	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4'469.40		5'600			
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	8'211.15		17'000		11'159.55	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	37'099.30		40'000		45'894.60	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	699.25		500		434.75	
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'331.55		9'000		9'096.95	
4210.00*	Gebühren für Amtshandlungen		96'266.10		200'000		139'631.00
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		28'108.00		20'000		26'638.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'071.15		500		489.70
4270.00	Bussen		3'900.00				1'200.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0223	Informatik	557'285.25	20'097.30	608'600	20'000	564'004.95	20'000.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	99'219.30		104'000		99'661.85	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'503.90		6'700		6'468.80	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'750.90		9'200		8'417.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'858.20		2'100		2'100.70	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'444.40		1'500		1'395.50	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	90.95		100		133.35	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'396.70		1'400		1'460.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals					3'254.40	
3099.00	Übriger Personalaufwand	192.00		200		200.00	
3100.00	Büromaterial	6'995.90		7'500		6'961.55	
3113.00	Anschaffung Hardware	146'203.10		149'800		75'991.72	
3118.00	Anschaffung von immateriellen Anlagen	133'687.50		136'400		180'380.98	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	9'287.75		14'000		15'731.70	
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	72'917.10		91'300		86'025.50	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	14'582.65		14'700		11'512.75	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'848.80		2'000		1'848.80	
3153.00*	Informatik-Unterhalt (Hardware)	17'582.40		33'000		27'734.40	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	34'723.70		34'700		34'724.70	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		20'097.30		20'000		20'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'735'130.66	1'039'338.10	1'699'700	919'000	1'538'874.48	911'525.80
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	1'735'130.66	1'039'338.10	1'699'700	919'000	1'538'874.48	911'525.80
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	154'857.85		134'200		145'809.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	10'103.25		8'600		9'454.35	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'091.15		5'000		4'990.25	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'061.65		2'600		2'137.40	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'243.30		1'900		2'041.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	90.85		100		122.55	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'166.65		2'000		2'042.45	
3099.00 Übriger Personalaufwand	50.00		400		4'482.00	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'264.73		40'700		20'423.17	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	13'219.75		29'700		7'437.15	
3120.00 Ver- und Entsorgung	219'346.15		200'000		210'517.20	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	15'670.40		17'000		7'628.80	
3134.00 Sachversicherungsprämien	15'831.25		14'800		14'735.80	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	8'812.45		20'500		46'391.60	
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	474'070.53		378'400		287'582.86	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	19'315.00		19'300		19'315.00	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	10'466.50		10'900		10'878.80	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	696'429.65		687'800		644'637.30	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	52'039.55		125'800		98'247.40	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		4'147.15				3'853.80
4470.00* Mietzinse Liegenschaften		990'562.45		874'000		865'304.45
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		35'837.50		34'000		34'796.40
4472.00 Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		8'791.00		11'000		7'571.15

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	8'550'276.84	6'525'426.24	8'354'900	6'231'200	6'921'124.90	5'844'827.46
11	Öffentliche Sicherheit	6'031'944.50	4'818'620.73	5'985'300	4'789'500	4'634'148.18	4'342'361.69
111	Polizei	6'031'944.50	4'818'620.73	5'985'300	4'789'500	4'634'148.18	4'342'361.69
1110	Polizei	2'092'074.80	878'751.03	2'088'700	892'900	1'199'886.16	908'099.67
3130.00	Dienstleistungen Dritter	23'186.80		30'000		21'682.60	
3612.00*	Beitrag an Regionalpolizei	1'823'888.00		1'813'700		1'178'203.56	
3612.01	Zuschuss an Regionalpolizei	245'000.00		245'000			
4270.00	Bussen		835'832.03		850'000		785'903.67
4612.00	Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		42'919.00		42'900		122'196.00
1116	Regionalpolizei	3'939'869.70	3'939'869.70	3'896'600	3'896'600	3'434'262.02	3'434'262.02
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'243'404.50		2'257'100		2'245'841.05	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'441.85				-15'754.45	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	148'056.55		145'900		145'120.70	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	206'029.80		206'800		198'601.80	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	41'728.55		46'500		46'131.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	32'643.30		32'200		31'069.50	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'062.00		2'800		2'991.05	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	40'613.85		39'800		41'777.75	
3090.00*	Aus- und Weiterbildung des Personals	25'151.95		83'900		22'271.45	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'374.00		3'000		5'181.00	
3100.00	Büromaterial	6'388.15		19'000		15'401.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'028.80		16'000		5'585.45	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	17'753.35		18'000		8'838.80	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	141'598.05		153'700		132'729.82	
3112.00* Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	28'498.05		38'000		38'717.90	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	40'711.15		47'500		46'362.75	
3130.01 Telefongebühren	15'757.10		22'000		17'193.95	
3134.00 Sachversicherungsprämien	7'083.85		9'000		7'321.65	
3138.00 Verkehrserziehung	15'693.02		23'000		20'425.15	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	31'559.05		35'000		27'222.35	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	27'453.00		28'000		29'450.00	
3160.00* Miete und Pacht Liegenschaften	182'769.65		172'000		159'389.30	
3170.00 Reisekosten und Spesen	10'870.40		12'000		10'176.50	
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen			193'800			
3511.00* Einlagen in Fonds des EK	370'504.43					
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	291'579.00		291'600		192'216.00	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		145'984.00		130'000		322'335.25
4250.00 Verkäufe		300.00				700.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'170.20				
4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen						335'986.32
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		3'791'415.50		3'766'600		2'775'240.45
14 Allgemeines Rechtswesen	1'154'349.13	676'996.25	1'025'100	514'500	964'186.62	526'184.87
140 Allgemeines Rechtswesen	1'154'349.13	676'996.25	1'025'100	514'500	964'186.62	526'184.87
1400 Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	440'688.68	156'539.95	373'600	108'000	361'839.26	126'406.40
3102.00 Drucksachen, Publikationen	5'171.25		4'500		4'407.30	
3120.00 Ver- und Entsorgung	5'076.30		4'000		4'348.70	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	699.80		1'300		4'866.70	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.00 * Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	70'705.53		48'800		44'422.31	
3612.01 * Beitrag an Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)	318'120.00		315'000		263'625.00	
3910.00 * Interne Verrechnung von Dienstleistungen	40'915.80				40'169.25	
4210.00 * Einbürgerungsgebühren		37'450.00		25'000		25'495.00
4240.00 Marktgebühren		30'153.00		27'000		29'446.00
4240.01 Plakatgebühren		17'158.85		18'000		18'360.50
4240.02 * Platzgebühren		26'433.10		35'000		50'394.90
4240.03 Wirtschaftsgebühren		2'000.00		3'000		2'710.00
4632.00 * Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		43'345.00				
1401 Einwohnerkontrolle	356'746.05	197'711.90	367'000	160'000	315'814.20	165'265.31
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	171'970.80		187'000		173'326.05	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'346.60				-2'582.70	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	11'009.95		16'600		10'780.90	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	7'349.20		18'800		7'474.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'808.65		5'000		3'181.10	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'418.15		3'700		2'294.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	125.00		200		183.60	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	3'302.25		3'700		3'437.80	
3099.00 Übriger Personalaufwand	573.20		300		352.00	
3100.00 Büromaterial	2'950.75		4'000		2'374.25	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	462.30		2'000		1'759.90	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	392.00		1'000		2'710.60	
3130.00 * Dienstleistungen Dritter	22'677.65		43'000		12'135.90	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	270.35		1'500		1'181.40	
3170.00 Reisekosten und Spesen			200		230.80	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste					225.40	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3601.00* Gebühren Pass/Identitätskarten	132'782.40		80'000		96'748.20	
4210.00* Gebühren für Amtshandlungen		197'576.15		160'000		155'345.31
4260.00 Rückerstattungen Dritter		135.75				
4631.00 Beiträge von Kanton für Sektionschef-Besoldung						9'920.00
1406 Regionales Zivilstandsamt	322'744.40	322'744.40	246'500	246'500	234'513.16	234'513.16
3010.00* Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	187'990.75		121'000		119'128.10	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-10'761.35					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	10'945.50		7'800		7'827.85	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	9'856.80		8'600		9'079.80	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'450.95		2'500		2'526.60	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'504.25		1'700		1'667.35	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	116.55		200		-26.65	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'750.75		2'400		2'560.65	
3099.00 Übriger Personalaufwand	180.00		300		480.00	
3100.00 Büromaterial	4'589.05		5'000		4'716.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	251.20					
3110.00* Anschaffung Büromöbel und -geräte	11'272.60		1'500		1'479.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'359.15		17'000		6'999.96	
3130.01 Telefongebühren	1'270.85		1'500		1'260.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'214.10		1'500		1'669.65	
3134.00 Sachversicherungsprämien	81.90					
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	510.35		1'000		1'090.85	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	42'100.60		39'000		43'093.80	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'177.45		1'200		1'177.45	
3169.00 Übrige Mieten und Benützungskosten	8'926.10		8'400		8'532.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	137.40		1'300		81.90	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste	450.00				449.00	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	245.45		100		475.75	
3611.00	Betriebskosten INFOSTAR	12'124.00		9'500		5'241.55	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	25'000.00		15'000		15'000.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		182'757.67		125'000		123'977.55
4260.00*	Rückerstattungen Dritter		11'272.60		100		
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		128'714.13		121'400		110'535.61
1407	Betriebsamt	34'170.00	0.00	38'000	0	52'020.00	0.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	34'170.00		38'000		52'020.00	
15	Feuerwehr	662'925.93	561'879.97	631'500	542'700	630'203.00	562'230.50
150	Feuerwehr	662'925.93	561'879.97	631'500	542'700	630'203.00	562'230.50
1500	Feuerwehr (allgemein)	662'925.93	561'879.97	631'500	542'700	630'203.00	562'230.50
3151.10*	Unterhalt Oldtimer "Mary"	12'304.45					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'813.40				3'145.20	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	70'000.67		60'400		63'467.80	
3990.00*	Feuerweraufwand/Ertrag	577'807.41	152'982.32	571'100	146'100	563'590.00	173'157.95
4200.00	Feuerwehrsteuern		326'919.65		310'000		303'306.35
4250.00	Verkäufe						7'606.20
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		81'978.00		86'600		78'160.00
16	Verteidigung	701'057.28	467'929.29	713'000	384'500	692'587.10	414'050.40
161	Militärische Verteidigung	43'512.35	766.30	85'500	0	39'880.00	775.90

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1610	Militärische Verteidigung	43'512.35	766.30	85'500	0	39'880.00	775.90
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'950.00		7'000		1'697.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'099.85		300		1'075.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'289.75		2'200		2'260.65	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'669.85		41'500		2'219.10	
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	6'279.60		6'500		6'279.60	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	18'968.85		19'000		18'968.85	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600.00				600.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'654.45		9'000		6'778.45	
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		766.30				775.90
162	Zivile Verteidigung	657'544.93	467'162.99	627'500	384'500	652'707.10	413'274.50
1620	Zivilschutz Stadt Brugg	258'814.39	89'936.35	222'300	0	217'724.65	135.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			8'700			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			600			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse			1'000			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung			200			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse			100			
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien			200			
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	567.70		1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'151.50		4'000		2'863.65	
3130.01	Telefongebühren	1'521.05		500		1'593.05	
3134.00	Sachversicherungsprämien	901.95		500		874.40	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	34'700.00		5'500		1'610.80	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten	9'535.65					

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3501.00* Einlage in Fonds des FK	20'080.00					
3612.00 Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'937.00					
3632.00* Beitrag an ZSO Brugg Region	183'568.29		197'000		208'002.90	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'851.25		3'000		2'779.85	
4200.00* Ersatzabgaben		20'080.00				
4260.00 Rückerstattungen Dritter						135.00
4472.00 Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		230.00				
4501.00* Entnahmen aus Fonds des FK		38'446.20				
4631.00* Beiträge vom Kanton		31'180.15				
1621 Führungsorgan Stadt Brugg	21'503.90	0.00	20'700	0	21'842.95	0.00
3632.00 Beitrag an RFO Brugg Region	21'503.90		20'700		21'842.95	
1626 ZSO Brugg Region	340'831.84	340'831.84	349'300	349'300	376'075.85	376'075.85
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	540.00		3'000		1'380.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	127'032.05		134'800		129'391.45	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-7'923.55		-5'000		-8'469.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'046.25		7'800		7'603.50	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	12'609.00		12'800		12'451.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'135.15		2'200		2'295.25	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'780.45		1'800		1'638.45	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	104.60		200		141.35	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'800.00		1'800		1'838.20	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	29'957.75		30'000		26'039.60	
3100.00 Büromaterial	2'303.75		2'500		2'022.05	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'048.60		5'000		7'534.70	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'416.25		20'000		65'240.50	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	4'908.00		5'000		14'855.10	
3120.00 Ver- und Entsorgung	6'318.80		10'000		10'708.75	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	4'942.40		5'000		6'971.25	
3130.01 Telefongebühren	6'853.90		8'000		6'663.95	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'739.50		2'000		1'909.55	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'554.75		5'000		5'909.40	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'519.80		2'000		4'874.50	
3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen	35.00				5'466.80	
3170.00 Reisekosten und Spesen	636.40		2'000		582.20	
3611.00 Entschädigungen an Kanton	58'620.84		66'400		49'416.10	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	18'000.00		19'500		18'000.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	11'852.15		7'500		1'611.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		12'297.15				5'281.70
4610.00 Entschädigungen vom Bund		17'850.00		15'000		17'850.00
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		310'684.69		334'300		352'944.15
1627 RFO Brugg Region	36'394.80	36'394.80	35'200	35'200	37'063.65	37'063.65
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	29'585.30		26'000		29'460.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'079.95		1'000		1'034.95	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	217.45		200		128.85	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	236.10		300		230.15	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals					71.20	
3100.00 Büromaterial			1'000		224.20	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					40.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	576.00		2'000		1'174.30	
3160.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien			4'700		4'700.00	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'700.00					
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		36'394.80		35'200		37'063.65

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	12'815'622.28	3'881'026.05	13'730'400	3'956'800	13'617'734.56	4'117'892.20
21	Obligatorische Schule	10'847'547.73	3'511'462.05	11'271'700	3'484'900	11'191'917.06	3'676'687.15
211	Eingangsstufe	288'104.60	5'181.80	302'700	5'100	330'543.24	4'514.80
2110	Kindergarten	288'104.60	5'181.80	302'700	5'100	330'543.24	4'514.80
3020.00	Besoldung Kindergartenassistenten im Rahmen der Blockzeitenbetreuung	9'240.00		11'000		9'240.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	586.10		700		521.10	
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	37.50		200		39.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	133.95		200		116.50	
3104.00	Lehrmittel	42'740.70		43'600		43'457.99	
3110.00	Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar			2'200		555.80	
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	235'366.35		244'800		276'126.50	
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden					485.85	
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		2'000.40		2'000		1'804.40
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		3'181.40		3'100		2'710.40
212	Primarstufe	1'219'078.68	155'942.45	1'325'000	177'500	1'365'132.44	219'829.50
2120	Primarstufe	1'219'078.68	155'942.45	1'325'000	177'500	1'365'132.44	219'829.50
3020.00*	Löhne Lehrerschaft	94'793.30		77'600		113'170.70	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'103.10		4'900		7'309.80	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'766.30		1'500		2'170.40	
3053.00	AG Beiträger Unfallversicherung	395.60		1'400		533.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'396.95		1'100		1'628.05	
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'917.20		6'100		5'457.20	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial TW	22'455.53		24'600		24'667.54	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	7'414.86		7'000		5'346.50	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3104.00 Lehrmittel	167'198.34		168'300		177'196.30	
3110.00 Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar	16'110.50		16'700		11'290.25	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	1'075.85		1'100		920.35	
3113.00* Hardware	9'080.00					
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	9'559.80		10'400		9'565.75	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	3'355.60		3'500		3'399.00	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	29'813.05		29'000		27'337.95	
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	812'642.70		941'800		945'139.65	
3636.00 Aufgabenhilfe	30'000.00		30'000		30'000.00	
4240.00* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'645.15				
4260.00* Rückerstattungen Dritter		52'500.00		40'000		83'965.00
4612.00* Schulgeld von Gemeinden		59'524.50		95'700		97'096.40
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		34'272.80		41'800		38'768.10
213 Oberstufe	2'515'116.79	1'778'760.05	2'430'800	2'391'700	2'596'941.15	2'587'047.45
2130 Oberstufe	2'515'116.79	1'778'760.05	2'430'800	2'391'700	2'596'941.15	2'587'047.45
3020.00 Löhne Lehrerschaft	31'600.00		32'600		32'526.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	2'187.85		1'900		1'573.25	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	140.10		500		145.20	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	499.55		400		350.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'240.55		3'300		2'918.55	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	65'507.07		70'200		70'119.99	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	8'737.50		16'000		12'179.76	
3104.00* Lehrmittel	277'184.97		293'400		278'761.10	
3105.00 Lebensmittel	54'733.40		56'500		54'765.75	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen, -geräte	16'646.30		16'500		61'840.60	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'422.25		10'800		10'702.75	
3113.00* Hardware	35'574.00					
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	7'877.30		13'300		7'449.90	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'461.80		8'600		7'014.60	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	101'548.70		106'000		124'092.25	
3612.00 Schulgelder an Gemeinden	18'729.25				4'516.00	
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	1'867'939.15		1'800'800		1'927'421.45	
3632.00 Besoldungsanteil an Gemeinden	6'087.05				564.00	
4240.00* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		36'701.85				
4260.00 Rückerstattungen Dritter		187.50				187.50
4612.00* Schulgelder von Gemeinden		1'021'839.30		1'708'200		1'898'758.75
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		720'031.40		683'500		688'101.20
214 Musikschulen	1'099'401.35	493'010.30	1'195'100	498'000	1'143'975.68	510'493.95
2140 Musikschulen	1'099'401.35	493'010.30	1'195'100	498'000	1'143'975.68	510'493.95
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	540.00		2'500		480.00	
3010.00 Löhne Schulleitung, Sekretariat	124'492.35		120'000		119'401.10	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'925.35					
3020.00 Löhne Lehrerschaft	769'480.95		830'000		784'195.35	
3020.09 Erstattung von Lohn der Lehrerschaft	-166.00				-1'605.10	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	56'136.70		60'200		56'030.35	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	75'323.35		77'000		78'700.60	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	7'700.50		16'400		8'622.40	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'622.35		13'300		12'454.50	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	53.65		100		79.65	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'109.10		3'000		567.35	
3099.00 Übriger Personalaufwand	3'875.95		4'200		4'175.40	
3100.00 Büromaterial	5'559.45		9'700		8'077.88	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'480.20		5'500		4'467.85	
3104.00 Lehrmittel	3'393.95		6'000		3'359.70	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'914.50		1'900			
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'781.20		4'800		29'390.00	
3113.00 Anschaffung Hardware					1'693.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	3'469.60		3'000		2'595.80	
3130.01 Telefongebühren	2'101.20		2'500		2'176.30	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'779.60		4'000		3'080.80	
3150.00 Unterhalt Büromöbiliar, Büromaschinen und -geräte	2'743.05		3'800		5'343.85	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'566.50		11'700		9'819.05	
3170.00 Reisekosten und Spesen	3'488.90		3'000		3'159.00	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	8'879.65		12'500		7'710.85	
4231.00* Elternbeiträge		440'574.20		460'000		468'753.20
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'308.25		3'000		2'052.25
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		50'127.85		35'000		39'688.50
217 Schulliegenschaften	4'389'351.90	909'110.80	4'537'600	169'300	4'393'606.60	167'504.35
2170 Schulliegenschaften	4'389'351.90	909'110.80	4'537'600	169'300	4'393'606.60	167'504.35
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	863'852.15		859'400		897'961.25	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-2'415.70	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	55'239.50		55'100		57'383.23	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	46'529.70		53'400		56'281.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	9'877.65		16'500		11'161.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'359.40		12'200		12'358.75	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	401.95		500		596.15	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	8'989.30		8'700		9'124.55	
3099.00	Übriger Personalaufwand	600.00		900		880.00	
3100.00	Büromaterial					142.50	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	92'157.45		85'000		162'210.88	
3110.00*	Anschaffung Büromöbel, -geräte; Schulmobiliar	92'904.90		111'200		136'168.80	
3120.00	Ver- und Entsorgung	667'504.60		620'000		632'262.15	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	26'988.00		13'300		12'926.90	
3130.01	Telefongebühren	885.05		1'000		805.30	
3134.00	Sachversicherungsprämien	56'674.25		56'000		56'675.20	
3140.00*	Unterhalt an Grundstücken	78'023.25		43'700		124'644.00	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	659'256.05		688'600		757'368.69	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	48'131.45		46'700		47'197.35	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'182.20		2'000		1'889.90	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV			26'400			
3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	1'110.30				1'110.30	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1'482'592.75		1'623'800		1'183'304.15	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	184'092.00		213'200		233'569.60	
4240.00*	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		17'270.20				
4260.00*	Rückerstattungen Dritter		16'439.70		1'000		1'180.65
4470.00	Mietzinse Schulliegenschaften		133'312.50		133'300		129'025.30
4472.00	Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften		34'349.50		35'000		37'298.40
4612.00*	Anlagekostenanteil von Gemeinden		707'738.90				
218	Tagesbetreuung	219'127.60	104'355.00	298'900	182'200	238'899.45	121'975.30

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2181	Mittagstisch	154'344.80	98'235.00	227'100	172'200	169'232.55	116'438.30
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	56'757.25		58'000		62'744.25	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonal					-1'432.70	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'598.60		3'700		3'967.75	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	399.55				295.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	231.25		1'000		262.70	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	823.70		800		878.30	
3130.00	Mittagstisch Primarstufe	60'917.95		62'500		61'120.65	
3130.01*	Mittagstisch Oberstufe	31'194.60		101'100		41'396.40	
3630.00	Beiträge an den Bund	421.90					
4240.00	Elternbeiträge Primarstufe		52'740.00		60'100		60'474.00
4240.01*	Elternbeiträge Oberstufe		27'295.00		77'100		21'431.00
4630.00	Beiträge vom Bund		18'200.00		35'000		34'533.30
2182	Randstundenbetreuung	64'782.80	6'120.00	71'800	10'000	69'666.90	5'537.00
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	56'055.95		61'000		63'571.15	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-2'149.20	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'552.05		3'900		4'017.05	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	413.55				268.60	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	228.10		1'100		262.90	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	812.10		800		889.85	
3104.00	Lehrmittel Tagesstrukturen	3'721.05		5'000		2'806.55	
4231.00*	Elternbeiträge Frühbetreuung		6'120.00				
4240.00*	Elternbeiträge Frühbetreuung				10'000		5'537.00
219	Obligatorische Schule, übriges	1'117'366.81	65'101.65	1'181'600	61'100	1'122'818.50	65'321.80

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	694'464.71	61'635.95	781'000	59'100	706'063.00	60'170.45
3000.00	Besoldung Schulpflege	60'200.00		60'000		60'200.00	
3010.00	Löhne Schulsekretariat	186'699.80		189'600		187'657.65	
3020.00	Löhne Lehrerschaft	39'000.00		43'900		39'000.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	18'928.75		18'900		18'464.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'958.05		22'900		22'191.35	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'001.10		5'800		4'415.30	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'193.15		4'200		3'971.45	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	106.45		300		152.40	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'399.80		4'400		4'483.95	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'334.30		18'000		15'130.85	
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'662.85		7'000		3'969.45	
3100.00*	Büromaterial (inkl. IT Schule)	21'809.06		42'500		28'235.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'419.95		17'000		11'097.15	
3113.00*	Anschaffung Hardware	44'028.60		75'100		51'064.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	51'164.50		43'000		39'852.20	
3130.01	Telefongebühren	19'136.90		20'000		18'695.95	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	11'557.05		12'800		11'341.20	
3170.00	Reisekosten und Spesen Kompetenzsumme	25'682.40		34'000		19'028.70	
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	147'912.00		161'200		166'841.70	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	270.00		400		270.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		193.00				
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		61'442.95		59'100		60'170.45
2192	Volksschule Sonstiges	185'181.20	10.70	200'200	0	188'328.05	2'811.35
3010.00	Löhne Schulsozialarbeit	121'579.80		126'100		125'232.90	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-725.45	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	8'062.85		8'200		8'201.20	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	7'678.50		7'700		7'586.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'295.95		2'600		2'640.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'764.75		1'800		1'743.30	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	112.50		200		169.30	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'594.50		2'600		2'661.20	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'100		4'134.20	
3099.00 Übriger Personalaufwand	160.00		300		147.20	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	446.65		1'000		2'333.05	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	523.80		500		287.55	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	875.40		500		950.10	
3130.00 Dienstleistungen Dritter Telefon Schulsozialarbeit	2'439.95		2'000		1'296.60	
3132.01 Schulpsychologischer Dienst			2'000			
3132.02 Dolmetscherdienste	4'906.55		5'000		5'262.50	
3134.00 Schüler-Unfallversicherung	6'620.00		7'100			
3171.00* Skilager	25'120.00		31'500		26'408.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		10.70				2'811.35
4630.00 J&S Beiträge Bund						
2193 Jugendfest	237'720.90	3'455.00	200'400	2'000	228'427.45	2'340.00
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'179.60		5'000		13'352.10	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	254.20		300		148.10	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	16.30		100		21.35	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	58.00		100		33.05	
3100.00 Büromaterial			1'400			
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	31'009.50		25'000		32'395.15	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'095.70		3'500		3'033.70	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	136'162.50		115'000		129'784.05	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	54'945.10		50'000		49'659.95	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'455.00		2'000		2'340.00
22	Sonderschulen	506'628.30	101'559.20	562'100	110'000	631'614.50	131'324.60
220	Sonderschulen	506'628.30	101'559.20	562'100	110'000	631'614.50	131'324.60
2200	Sonderschulen	506'628.30	101'559.20	562'100	110'000	631'614.50	131'324.60
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	13'005.00				4'535.00	
3181.09	Eingang abgeschriebener Forderungen	-2'695.90					
3612.00	Schulgelder an HPS	103'540.00		102'100		100'800.00	
3612.01	Elternbeitrag an HPS	10'630.00		10'000		10'590.00	
3614.00	Schulgelder an Sonderschulen	291'220.00		350'000		392'025.00	
3614.01	Elternbeitrag an Sonderschulen	90'929.20		100'000		123'664.50	
4230.00	Elternbeiträge		101'559.20		110'000		131'324.60
23	Berufliche Grundbildung	1'461'446.25	268'004.80	1'896'600	361'900	1'794'203.00	309'880.45
230	Berufliche Grundbildung	1'461'446.25	268'004.80	1'896'600	361'900	1'794'203.00	309'880.45
2300	Berufliche Grundbildung	766'672.70	0.00	915'000	0	849'568.55	0.00
3631.00*	Schulgelder an kant. Schulen	353'156.00		415'000		416'135.15	
3634.00*	Schulgelder an Berufsschulen	413'516.70		500'000		433'433.40	
2301*	Liegenschaften Berufsschule	694'773.55	268'004.80	981'600	361'900	944'634.45	309'880.45
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK						
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse						
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'462.10		28'000		25'126.55	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00 Ver- und Entsorgung	61'358.05		85'000		76'137.15	
3130.00 Dienstleistungen Dritter			5'000			
3134.00 Sachversicherungsprämien	6'656.25		6'600		6'656.25	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	198'067.90		234'300		201'831.50	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	426'768.75		619'700		634'754.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	460.50		3'000		129.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter						2'294.15
4470.00 Kantine Gewerbschule		6'314.50		6'400		6'345.00
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		261'690.30		355'500		301'241.30

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'571'126.40	613'897.71	2'270'200	575'000	2'519'724.07	566'314.07
31	Kulturerbe	131'123.65	46'539.00	134'000	58'000	118'608.50	61'711.75
311	Museen und bildende Kunst	131'123.65	46'539.00	134'000	58'000	118'608.50	61'711.75
3110	Galerie Zimmermannhaus	131'123.65	46'539.00	134'000	58'000	118'608.50	61'711.75
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	54'798.00		58'000		55'965.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	3'141.75		3'700		3'597.60	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'264.40		4'500		5'255.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	223.00		1'000		238.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	718.50		800		702.45	
3100.00	Büromaterial	826.30		1'000		235.50	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'783.40		5'000		2'208.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	21'215.30		20'000		17'593.65	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	13'288.60		15'000		9'050.90	
3636.00	Konzerte	28'427.65		25'000		23'760.90	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'436.75					
4240.00	Erlös Konzerte		25'570.00		25'000		26'202.75
4250.00 *	Erlös Galerie		20'969.00		33'000		28'918.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter						6'591.00
32	Kultur, übriges	857'041.85	12'499.75	630'300	20'000	500'192.94	0.00
322	Konzert und Theater	27'960.00	0.00	28'000	0	0.00	0.00
3220	Konzert und Theater	27'960.00	0.00	28'000	0	0.00	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	27'960.00		28'000			

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Kultur, übriges	829'081.85	12'499.75	602'300	20'000	500'192.94	0.00
3290	Kultur, übriges	829'081.85	12'499.75	602'300	20'000	500'192.94	0.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	196.50				185.65	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	0.80				0.55	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	963.80		7'000		26'852.40	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV			14'300			
3612.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	21'025.30		18'000		20'418.45	
3634.00*	Defizitbeitrag Campussaal	390'000.00		200'000			
3636.00*	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	282'032.90		242'500		254'806.69	
3636.01	Konzerte/Kulturkommission						
3636.02	Beitrag Oper Schenkenberg	12'000.00		12'000			
3636.03*	Defizitgarantie Stadtfest 2013			30'000			
3636.04*	100 Jahre Jubiläum Brugg-Rottweil	12'499.75		20'000			
3650.40	Wertberichtigungen Beteiligung VV an öffentlichen Unternehmungen					126'000.00	
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	14'285.70				14'285.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	96'077.10		56'500		57'643.50	
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission						
4511.00*	Entnahme aus Jubiläumsfonds (Kto. 1.29102.01)		12'499.75		20'000		
34	Sport und Freizeit	1'582'960.90	554'858.96	1'505'900	497'000	1'900'922.63	504'602.32
341	Sport	1'582'960.90	554'858.96	1'505'900	497'000	1'900'922.63	504'602.32
3410	Sport	493'206.35	83'513.80	373'900	57'000	782'241.90	61'918.45

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	89'741.90		72'700		76'934.15	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	5'863.45		4'700		5'012.70	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	6'655.20		6'700		6'655.20	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'304.20		1'500		1'422.65	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'311.65		1'000		1'078.95	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	58.55		100		88.75	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	912.15		1'200		1'204.40	
3099.00 Übriger Personalaufwand	169.50		300		198.00	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	32'948.95		34'000		36'174.15	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'576.15		10'500		20'840.15	
3120.00 Ver- und Entsorgung	72'913.90		52'000		44'790.15	
3130.01 Telefongebühren	1'031.45		900		1'041.65	
3134.00 Sachversicherungsprämien	2'767.05		2'200		1'981.60	
3140.00* Unterhalt an Grundstücken	45'935.35		30'100		37'101.15	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	117'498.55		107'000		81'173.80	
3161.00* Mieten, Benützungskosten Mobilien			18'000			
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	83'962.40				438'900.65	
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'200.00		5'000		2'700.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	21'355.95		26'000		24'943.80	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		4'187.60				2'398.75
4472.00 Vergütung für Benützungen Sportanlage		77'874.00		55'000		57'219.00
4479.00 Übrige Erträge Sportanlage		1'452.20		2'000		2'300.70
3411 Frei- und Hallenbad	1'089'754.55	471'345.16	1'132'000	440'000	1'118'680.73	442'683.87
3010.00 Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals	462'208.65		449'200		454'260.95	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	30'163.60		28'700		29'352.40	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	40'564.80		40'400		39'723.85	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	6'828.20		8'900		7'438.55	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'665.90		6'300		6'302.90	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	308.05		400		441.95	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'551.60		7'700		7'690.95	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	818.80		2'000		1'285.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	680.00		600		480.00	
3100.00 Büromaterial	7'718.45		10'000		885.60	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	94'167.05		94'000		81'266.48	
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte					1'535.70	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	36'943.75		53'800		35'843.30	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'234.50		2'000		1'688.30	
3120.00 Ver- und Entsorgung	165'817.45		190'000		184'819.00	
3130.01 Telefongebühren	3'022.65		3'200		3'265.15	
3134.00 Sacherversicherungsprämien	7'199.75		7'200		7'267.35	
3137.00 Steuern und Abgaben	16'687.25		15'000		15'639.30	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken	22'113.45		24'500		13'046.75	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	105'937.35		106'000		145'337.60	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	5'026.95		5'000		7'080.35	
3170.00 Reisekosten und Spesen	96.00				226.10	
3300.30 Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	15'515.75				15'515.75	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	15'552.40		31'100		15'552.40	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	36'932.20		46'000		42'735.05	
4240.00* Benützungsgebühren und Dienstleistungen		426'394.61		394'000		393'997.77
4250.00 Verkauf Badeartikel		24'613.50		26'000		28'686.10
4260.00 Rückerstattungen Dritter		337.05				
4470.00 Garderobengebäude Badi (Rest. Badi Brugg)		20'000.00		20'000		20'000.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	4'899'601.67	0.00	4'612'900	0	4'055'550.60	0.00
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'890'162.40	0.00	3'690'000	0	3'463'262.70	0.00
411 Spitäler	2'556'500.00	0.00	2'880'000	0	2'333'862.00	0.00
4110 Spitäler	2'556'500.00	0.00	2'880'000	0	2'333'862.00	0.00
3631.00 * Beiträge an Kantone und Konkordate	2'556'500.00		2'880'000		2'333'862.00	
412 Kranken- und Pflegeheime	1'333'662.40	0.00	810'000	0	1'129'400.70	0.00
4120 Kranken- und Pflegeheime	1'333'662.40	0.00	810'000	0	1'129'400.70	0.00
3631.00 * Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung	1'333'662.40		810'000		1'129'400.70	
42 Ambulante Krankenpflege	947'961.17	0.00	865'300	0	536'202.80	0.00
421 Ambulante Krankenpflege	947'961.17	0.00	865'300	0	536'202.80	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	947'961.17	0.00	865'300	0	536'202.80	0.00
3612.00 Mütter- und Väterberatung	50'899.20		51'800		50'616.00	
3631.00 Beiträge an Kanton für amb. Pflegefinanzierung	8'096.60				14'995.15	
3634.00 * Beiträge an Spitex Region Brugg AG	853'861.00		810'000			
3636.00 * Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	35'104.37		3'500		470'591.65	
43 Gesundheitsprevention	61'478.10	0.00	57'600	0	56'085.10	0.00
433 Schulgesundheitsdienst	59'078.10	0.00	55'300	0	53'765.10	0.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330 Schulgesundheitsdienst	59'078.10	0.00	55'300	0	53'765.10	0.00
3010.00* Löhne Schularzt, Schulzahnpflege-Helferinnen	23'633.50		8'200		8'564.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	845.90		300		712.95	
3053.00 Schüler-Unfallversicherung	34.00				6'601.15	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	193.10		100		115.65	
3106.00 Medizinisches Material	557.45		1'300		826.55	
3136.00 Honorare Zahnärzte und Schularzt	22'528.70		35'000		26'805.65	
3138.00 Nothelferkurse	9'318.00		10'000		9'152.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'967.45		400		986.65	
434 Lebensmittelkontrolle	2'400.00	0.00	2'300	0	2'320.00	0.00
4340 Lebensmittelkontrolle	2'400.00	0.00	2'300	0	2'320.00	0.00
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'400.00		2'300		2'320.00	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5*	SOZIALE SICHERHEIT	7'758'982.97	2'899'666.05	7'593'800	2'640'600	7'461'353.92	2'722'008.68
52	Invalidität	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
523	Invalidenheime	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
5230	Invalidenheime	16'285.75	0.00	16'300	0	16'285.75	0.00
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV			16'300			
3660.60	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'285.75				16'285.75	
53	Alter + Hinterlassene	122'717.60	15'906.00	136'700	0	132'447.10	0.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	15'906.00	0	0	0.00	0.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0.00	15'906.00	0	0	0.00	0.00
4611.00*	Entschädigungen vom Kanton		15'906.00				
533	Leistungen an Pensionierte	74'045.70	0.00	87'700	0	87'179.30	0.00
5330	Leistungen an Pensionierte	74'045.70	0.00	87'700	0	87'179.30	0.00
3060.00	Ruhegehälter	67'206.90		81'000		80'266.60	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'054.00		3'200		2'905.00	
3171.00	Pensioniertenausflug	3'784.80		3'500		4'007.70	
535	Leistungen an Alter	48'671.90	0.00	49'000	0	45'267.80	0.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Leistungen an Alter	48'671.90	0.00	49'000	0	45'267.80	0.00
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	30'628.80		33'000		31'025.95	
3171.00	Seniorenausflug	15'923.10		14'000		12'121.85	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'120.00		2'000		2'120.00	
54	Familie und Jugend	732'351.50	206'579.40	764'100	152'000	715'900.00	206'012.45
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	343'228.10	197'459.20	320'000	143'000	315'648.40	192'540.60
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	343'228.10	197'459.20	320'000	143'000	315'648.40	192'540.60
3130.00	Inkasso-Kosten	67'646.10		60'000		67'006.40	
3637.00	Vorschüsse Kinderalimente	275'582.00		260'000		248'642.00	
4260.00	Rückerstattungen Kinderalimente		197'459.20		143'000		192'540.60
544	Jugendschutz	210'013.35	9'120.20	225'100	9'000	209'702.65	9'000.00
5440	Jugendschutz (allgemein)	210'013.35	9'120.20	225'100	9'000	209'702.65	9'000.00
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	128'798.65		138'800		140'101.30	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'832.35		7'700		7'848.45	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'442.20		9'500		9'001.50	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'238.20		2'500		2'421.10	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'716.00		1'700		1'676.10	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	109.30		200		153.45	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'455.15		2'700		2'285.75	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					2'215.00	
3610.00	Entschädigungen an Bund	4'375.80					
3632.00	Beitrag an Reg. Jugendkonzept Brugg-Eigenamt	28'045.70		32'000			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00	Betriebsbeitrag Verein Piccadilly Jugendhaus	25'000.00		30'000		25'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'120.20		9'000		9'000.00
545	Leistungen an Familien	179'110.05	0.00	219'000	0	190'548.95	4'471.85
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	179'110.05	0.00	219'000	0	190'548.95	4'471.85
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	140'581.70		189'000		151'744.60	
3637.00	Elternschaftsbeihilfe	38'528.35		30'000		38'804.35	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						1'582.00
4630.00	Beiträge vom Bund						2'889.85
57	Sozialhilfe und Asylwesene	6'887'628.12	2'677'180.65	6'676'700	2'488'600	6'596'721.07	2'515'996.23
572	Wirtschaftliche Hilfe	3'183'115.07	1'889'758.45	3'015'200	1'873'000	2'882'668.37	1'801'454.28
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'183'115.07	1'889'758.45	3'015'200	1'873'000	2'882'668.37	1'801'454.28
3030.00	Entschädigung Betreuung Pflegekinder	29'340.00		23'000		24'435.00	
3030.09	Interne Verrechnung Entschädigung Pflegeplatz	-32'000.55				-23'418.30	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	567.25		1'500		704.10	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	36.55		400		47.85	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	129.85		300		156.05	
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	8'562.00		10'000		8'264.00	
3637.01	Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	3'127'411.72		2'930'000		2'740'173.17	
3637.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	49'068.25		50'000		131'234.75	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen					1'071.75	
4260.00	Rückerstattungen Mat. Hilfe						-2'118.00
4260.01	Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		1'538'448.50		1'610'000		1'533'019.28
4260.02	Rückerstattungen ZUG/Abkommen		35'506.95		10'000		44'094.95
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		210'577.00		223'000		163'571.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.02 Kostenersatz ZUG		105'226.00		30'000		62'887.05
573 Asylwesen	632'091.60	766'707.65	542'000	579'000	702'404.75	675'930.85
5730 Asylwesen	632'091.60	766'707.65	542'000	579'000	702'404.75	675'930.85
3637.00 Beiträge an Asylbewerber	241'741.60		202'000		216'028.35	
3637.01 Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	390'350.00		340'000		486'376.40	
4260.00 Rückerstattungen Asylbewerber		432.65		3'000		483.50
4260.01 Rückerstattungen Flüchtlinge		130'810.30		70'000		125'449.80
4610.00 Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		214'224.90		200'000		199'582.45
4610.01 Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		421'239.80		306'000		350'415.10
579 Fürsorge, übriges	3'072'421.45	20'714.55	3'119'500	36'600	3'011'647.95	38'611.10
5790 Fürsorge, übriges	3'072'421.45	20'714.55	3'119'500	36'600	3'011'647.95	38'611.10
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	574'602.90		594'700		618'340.15	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-4'742.40				-28'203.85	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	37'169.90		38'400		39'401.05	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	57'069.25		60'800		59'560.85	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10'120.50		12'300		11'592.75	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'222.90		8'500		8'479.40	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	508.50		800		742.45	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'243.85		10'800		10'613.15	
3090.00 Coaching Team	1'166.40		3'000		2'851.20	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'247.20		1'200		1'462.00	
3100.00 Büromaterial	12'321.25		10'000		11'981.40	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	783.30		4'000		612.60	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000		2'241.15	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'129.50		8'000		5'876.20	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'936.00		3'000		1'868.65	
3150.00 Unterhalt Büromöbel und -geräte	52.90		500		646.40	
3170.00 Reisekosten und Spesen	297.80		1'200		805.35	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	2'337'079.70		2'340'300		2'240'777.05	
3632.00 Beitrag an Projekt Treffpunkt Integration	19'212.00		21'000		22'000.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'502.55				793.60
4501.00 Entnahmen aus Zuwendung Sozialfürsorge Kto. 1.20091.03				21'000		22'000.00
4511.00 Entnahme zu Gunsten Projekt Treffpunkt Integration		19'212.00				
4613.00* Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen				15'600		15'817.50

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	5'125'503.49	759'282.30	5'443'800	668'400	7'085'473.46	649'862.05
61	Strassenverkehr	3'664'350.73	698'102.31	3'926'200	608'400	5'666'673.96	601'047.05
613	Kantonsstrassen, übriges	216'442.85	0.00	112'500	0	150'101.35	0.00
6130	Kantonsstrassen, übriges	216'442.85	0.00	112'500	0	150'101.35	0.00
3130.00	* Abwassergebühren			36'800		36'800.00	
3141.01	* Abwassergebühren	36'800.00					
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV			12'700		625.00	
3631.00	* Beiträge an Kantone und Konkordate	105'484.25		63'000		112'676.35	
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Kanton	74'158.60					
615	Gemeindestrassen	3'447'907.88	698'102.31	3'770'300	608'400	5'504'908.36	601'047.05
6150	Gemeindestrassen	3'447'907.88	698'102.31	3'770'300	608'400	5'504'908.36	601'047.05
3100.00	Büromaterial	791.65		6'000		3'264.60	
3101.00	* Betriebs- und Verbrauchsmaterial	65'730.40		96'000		18'930.10	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	593.00		4'000			
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	50'765.00		70'500		24'093.35	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	29'771.95		33'000		22'903.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	111'866.85		166'000		149'134.60	
3130.00	* Dienstleistungen Dritter	5'566.40		14'600		6'930.05	
3130.01	Abwassergebühren			109'300		109'300.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien	55.60				55.60	
3137.00	Steuern und Abgaben	6'159.15		6'600		6'902.70	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.00	Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	256'006.20		236'300		184'599.90
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	1'207'519.61		1'197'000		1'110'929.68
3141.01*	Abwassergebühren	109'300.00				
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	40'437.85		41'000		40'615.20
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	419'493.70		365'000		352'143.80
3300.30	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	6'963.80				6'963.80
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	715.90		700		715.90
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	20'390.35		9'000		8'958.70
3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV			150'800		
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen					2'336'014.70
3501.00	Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze			85'500		86'602.02
3511.00	Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	85'300.71				
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'040.00		1'100		1'040.00
3660.10	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an den Kanton					4'520.70
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'029'439.76		1'177'900		1'030'289.96
4120.00	Konzessionen		4'292.55		3'300	
4200.00	Ersatzabgaben Abstellplätze		6'000.00		6'000	3'558.90
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		6'450.00		6'500	10'650.00
4250.00*	Verkäufe		45'000.00			720.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		27'479.10		31'000	30'197.00
4472.00	Parkgebühren (Gemeindegebrauch, ohne MWST)		295'687.20		291'600	258'765.38
4472.01*	Verkehrsgebühren (Laternenparkierung)		111'360.71		90'000	97'102.02
4472.02	Vermietung Parkplätze (MWST-pflichtig)		166'462.30		180'000	186'559.30
4631.00*	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		35'370.45			13'494.45
619	Strassen, übriges	0.00	0.00	43'400	0	11'664.25
						0.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6190 Strassen, übriges	0.00	0.00	43'400	0	11'664.25	0.00
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			43'400		11'664.25	
62 Öffentlicher Verkehr	1'461'152.76	61'179.99	1'517'600	60'000	1'418'799.50	48'815.00
621 Bahninfrastruktur	12'704.30	0.00	0	0	5'049.00	0.00
6210 Bahninfrastruktur	12'704.30	0.00	0	0	5'049.00	0.00
3635.00 * Beiträge an priv. Unternehmungen	12'704.30				5'049.00	
622 Regionalverkehr	1'398'641.50	0.00	1'466'000	0	1'413'750.50	48'815.00
6220 Regionalverkehr	1'398'641.50	0.00	1'466'000	0	1'413'750.50	48'815.00
3130.00 Dienstleistungen Dritter					45'200.00	
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	28'887.50		27'000		29'773.50	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	1'369'754.00		1'439'000		1'338'777.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen						48'815.00
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	49'806.96	61'179.99	51'600	60'000	0.00	0.00
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	49'806.96	61'179.99	51'600	60'000	0.00	0.00
3130.00 Dienstleistungen Dritter	606.96					
3634.00 Ankauf SBB Tageskarten	49'200.00		51'600			
4240.00 Verkauf SBB Tageskarten		61'179.99		60'000		

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4'655'822.03	3'771'143.33	4'481'500	3'452'600	4'543'349.07	3'460'432.02
72	Abwasserbeseitigung	2'474'620.00	2'358'930.65	2'216'100	2'101'100	2'270'404.71	2'138'609.11
720	Abwasserbeseitigung	2'474'620.00	2'358'930.65	2'216'100	2'101'100	2'270'404.71	2'138'609.11
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	115'689.35	0.00	115'000	0	131'795.60	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'206.40		13'000		14'838.70	
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte			1'000			
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'995.70		13'000		12'002.35	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'680.70		10'000		27'710.10	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	91'806.55		78'000		77'244.45	
7201	Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe	2'358'930.65	2'358'930.65	2'101'100	2'101'100	2'138'609.11	2'138'609.11
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'182.01		6'000		2'570.35	
3111.00*	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'190.00		14'500			
3120.00*	Ver- und Entsorgung	105'818.86		80'000		74'293.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	136'255.80		122'000		142'704.71	
3131.00*	Planungen und Projektierungen Dritter	54'681.45		40'900		79'519.60	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'948.20		2'000		1'948.20	
3137.00	Steuern und Abgaben					12'159.95	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	156'375.30		172'000		93'651.35	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'775.65		21'000			
3199.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	12'269.95		11'900			
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV			485'000			
3300.31*	Planmässige Abschreibungen Tiefbauten VV	385'631.90		-186'900		386'431.90	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.90 Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV			10'200			
3320.91 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	10'150.90				62'410.55	
3612.00 Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	45'000.00		44'500		45'000.00	
3612.01 Interne Verrechnung Werkdienst	24'499.65		29'800		29'132.35	
3632.00* Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'014'438.03		1'005'800		1'105'158.80	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
4240.00 Betriebs- und Unterhaltsgebühren		1'007'232.40		1'180'000		1'116'881.65
4240.01 Erneuerungsgebühren		482'943.55		560'000		535'575.25
4240.03 Abgeltung Strassenentwässerung		146'100.00		146'100		146'100.00
4260.00* Rückerstattungen Dritter		89'807.15		85'900		69'300.01
4409.01* Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		96'175.50		118'100		117'005.35
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		11'000.00		11'000		56'871.70
4660.71* Planmässige Rückführung Anschlussgebühren		133'672.05				96'875.15
4895.00* Entnahme aus Aufwertungsreserve		392'000.00				
9010.00* Ertragsüberschuss	390'712.95		242'400		103'627.45	
73 Abfallwirtschaft	1'198'187.43	1'193'222.13	1'167'200	1'168'200	1'126'623.36	1'129'262.51
730 Abfallwirtschaft	1'198'187.43	1'193'222.13	1'167'200	1'168'200	1'126'623.36	1'129'262.51
7300 Abfallwirtschaft (allgemein)	17'304.45	12'339.15	16'500	17'500	17'997.10	20'636.25
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'012.10		2'500		840.60	
3631.00 Tierkörperentsorgung	10'292.80		11'000		14'321.75	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'999.55		3'000		2'834.75	
4240.00* Benützungsgbühren und Dienstleistungen		12'339.15		17'500		20'636.25

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7301	Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb	1'180'882.98	1'180'882.98	1'150'700	1'150'700	1'108'626.26	1'108'626.26
3100.00	Büromaterial			2'000			
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	65'560.70		57'000		71'842.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'430.25		6'000		6'497.57	
3111.00*	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'410.05		30'000		6'719.10	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	881'496.73		861'000		857'042.44	
3131.00*	Planungen und Projektierungen Dritter	10'008.95		32'000			
3137.00	Steuern und Abgaben					1'852.55	
3199.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung	1'874.35		1'700			
3612.00	Verwaltungskosten Stadt Brugg und IBB	40'500.00		41'000		40'500.00	
3612.01*	Interne Verrechnung Werkdienst	165'601.95		120'000		124'172.25	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
4240.00*	Benützungsgebühren		48'315.05		80'000		58'054.42
4240.01	Kehrichtgebühren		680'178.22		660'000		683'187.80
4240.02	Grundgebühren		347'942.60		340'000		342'954.60
4409.01*	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		833.00		1'300		1'341.55
9011.00*	Aufwandüberschuss		103'614.11		69'400		23'087.89
74	Verbauungen	4'680.45	0.00	4'700	0	4'680.45	0.00
741	Gewässerverbauungen	4'680.45	0.00	4'700	0	4'680.45	0.00
7410	Gewässerverbauungen	4'680.45	0.00	4'700	0	4'680.45	0.00
3300.20	Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	4'680.45		4'700		4'680.45	
77	Übriger Umweltschutz	348'287.30	188'069.55	349'600	183'300	316'577.10	190'910.40
771	Friedhof und Bestattung	346'587.30	188'069.55	347'400	183'300	314'317.10	190'910.40

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	346'587.30	188'069.55	347'400	183'300	314'317.10	190'910.40
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen			1'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'582.35		1'500		58.30	
3120.00	Ver- und Entsorgung	9'619.35		17'000		15'107.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	198'510.45		176'500		146'020.15	
3130.01	Dienstleistungen Dritter Friedhof Umiken	48'788.75		40'500		42'328.20	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'359.25		1'300		1'357.45	
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	24'840.25		23'500		24'840.25	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	51'970.60		53'400		51'970.60	
3632.00	Beitrag an Friedhof Rein	7'480.00		16'200		18'290.50	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'436.30		16'500		14'343.80	
4240.00	Grabplatzgebühren Brugg		138'820.00		152'000		155'070.00
4240.01	Grabplatzgebühren Umiken		28'440.00		15'500		22'120.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'030.00		2'100		1'875.25
4631.00*	Beiträge vom Kanton		7'618.00				
4632.00*	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		12'161.55		13'700		11'845.15
779	Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	2'200	0	2'260.00	0.00
7790	Umweltschutz, übriges	1'700.00	0.00	2'200	0	2'260.00	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen			500		360.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	600.00		600		500.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'100.00		1'100		1'400.00	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	630'046.85	30'921.00	743'900	0	825'063.45	1'650.00
790	Raumordnung	630'046.85	30'921.00	743'900	0	825'063.45	1'650.00
7900	Raumordnung (allgemein)	630'046.85	30'921.00	743'900	0	825'063.45	1'650.00
3100.00	Büromaterial			2'000		352.45	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'114.85		3'000		1'311.50	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	92.90		500		974.70	
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	317'701.00		430'000		452'093.25	
3320.90	Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	240'633.60		240'600		312'334.05	
3632.00	Beitrag an Brugg Regio	58'322.00		57'800		57'997.50	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'182.50		10'000			
4260.00*	Rückerstattungen Dritter		27'700.00				
4867.00	Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte		3'221.00				1'650.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	69'429.95	313'687.35	65'300	298'600	135'892.30	292'128.35
81	Landwirtschaft	11'651.05	4'494.40	12'300	3'600	535.00	732.15
811	Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle	0.00	0.00	0	0	535.00	0.00
8110	Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle	0.00	0.00	0	0	535.00	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter					535.00	
814	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'651.05	4'494.40	12'300	3'600	0.00	732.15
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	11'651.05	4'494.40	12'300	3'600	0.00	732.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1.80					
3130.00	Dienstleistungen Dritter, Ackerbaustelle	510.00		600			
3140.00	Unterhalt an Grundstücken	11'139.25		11'700			
4260.00	Rückerstattungen Dritter				600		
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		4'494.40		3'000		732.15
84	Tourismus	57'778.90	0.00	53'000	0	135'357.30	0.00
840	Tourismus	57'778.90	0.00	53'000	0	135'357.30	0.00
8400	Tourismus	57'778.90	0.00	53'000	0	135'357.30	0.00
3130.00*	Weihnachtsbeleuchtung	25'493.00				103'960.40	
3130.01	Standortmarketing	19'985.90		40'000		19'096.90	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'300.00		13'000		12'300.00	
87 Brennstoffe und Energie	0.00	309'192.95	0	295'000	0.00	291'396.20
871 Elektrizität	0.00	309'192.95	0	295'000	0.00	291'396.20
8710 Elektrizität (allgemein)	0.00	309'192.95	0	295'000	0.00	291'396.20
4120.00 Konzessionen		309'192.95		295'000		291'396.20

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	11'194'789.30	43'185'092.48	3'286'100	36'703'000	8'110'013.80	41'576'109.26
91	Steuern	119'172.65	33'652'644.60	56'000	30'246'000	171'756.25	29'087'996.35
910	Steuern	119'172.65	33'652'644.60	56'000	30'246'000	171'756.25	29'087'996.35
9100*	Allgemeine Gemeindesteuern	113'135.15	32'406'730.70	50'000	29'650'000	165'428.75	28'174'942.90
3180.00*	WB auf Forderungen (Erhöhung Delkredere)	40'135.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	73'000.15		50'000		165'428.75	
4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		21'177'166.50		20'708'000		19'370'123.05
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		1'698'680.40		1'062'000		1'130'215.10
4000.60	Pauschale Steueranrechnung nat. Personen		-19'930.60				-21'074.05
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'410'477.70		2'442'000		2'270'967.50
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		210'335.20		138'000		142'470.00
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'236'996.90		1'200'000		1'104'247.90
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		5'693'004.60		4'100'000		4'177'993.40
9101*	Sondersteuern	6'037.50	1'245'913.90	6'000	596'000	6'327.50	913'053.45
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste					200.00	
3601.00	Entschädigung Hundesteuern an Kanton	6'037.50		6'000		6'127.50	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		171'779.90		50'000		83'223.45
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		811'436.00		200'000		627'635.50
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		216'665.50		300'000		155'592.85
4033.00	Hundesteuern		46'032.50		46'000		46'601.65
93	Finanz- und Lastenausgleich	546'000.00	0.00	546'000	0	453'000.00	0.00
930	Finanz- und Lastenausgleich	546'000.00	0.00	546'000	0	453'000.00	0.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	546'000.00	0.00	546'000	0	453'000.00	0.00

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621.50 Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	546'000.00		546'000		453'000.00	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'309'981.84	4'499'064.17	635'800	3'094'300	739'993.18	5'001'953.95
961 Zinsen	2'034'048.72	3'967'209.52	458'400	2'594'200	508'884.28	4'475'697.15
9610 Zinsen	2'034'048.72	3'967'209.52	458'400	2'594'200	508'884.28	4'475'697.15
3130.00* Dienstleistungen Dritter	25'133.43		171'000		172'409.00	
3400.00 Verzinsung laufende Verbindlichkeiten					1'009.78	
3401.00* Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	52'469.15		70'000		70'746.40	
3409.01* Interne Verzinsungen Spezialfinanzierungen	97'008.50		119'400		118'346.90	
3410.00 Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV					41'410.00	
3420.00* Kapitalbeschaffung- und Verwaltung	154'709.98					
3499.00 Skonti und Vergütungszinse	92'523.96		95'000		86'805.10	
3896.00* Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften	1'609'941.00				15'144.00	
3940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'262.70		3'000		3'013.10	
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		47'697.74		45'000		23'635.66
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		375'350.05		360'000		362'106.37
4407.00* Zinsen langfristige Finanzanlagen				617'700		4'089'955.12
4420.00* Erträge aus Beteiligungen FV		32'972.75				
4440.00* Wertberichtigung Finanzanlagen FV		1'609'940.98				
4450.00* Erträge aus Darlehen VV		198'268.00				
4451.00* Erträge aus Beteiligungen VV		1'642'980.00		1'571'500		
4840.00* Ausserordentliche Finanzerträge		60'000.00				
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	275'933.12	531'854.65	177'400	500'100	231'108.90	526'256.80
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	275'933.12	531'854.65	177'400	500'100	231'108.90	526'256.80

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'640.00		3'000		4'790.50	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	230.60		200		302.30	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	22.15		100		26.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	52.75				67.00	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung					0.60	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.					1'917.00	
3430.00* Baulicher Unterhalt Liegenschaften	181'334.22		75'000		138'124.65	
3431.10 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'846.70		6'500		1'609.25	
3439.00* Kosten Liegenschaftsverwaltung durch Dritte	34'589.05		23'000		15'264.45	
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	30'059.30		36'000		38'281.55	
3439.40 Sachversicherungsprämien	10'053.95		10'000		10'073.90	
3439.50 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	32.50					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	10'071.90		23'600		20'650.75	
4260.00 Rückerstattungen Dritter						1'752.50
4430.00 Mietzinse Liegenschaften FV		454'965.10		422'100		447'595.75
4430.01 Baurechts- und Pachtzinse		76'889.55		78'000		76'908.55
97 Rückverteilungen	0.00	2'161.75	0	5'400	0.00	8'519.55
971 Rückverteilungen	0.00	2'161.75	0	5'400	0.00	8'519.55
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	2'161.75	0	5'400	0.00	8'519.55
4699.00* Rückverteilungen		2'161.75		5'400		8'519.55
99 Nicht aufgeteilte Posten	8'219'634.81	5'031'221.96	2'048'300	3'357'300	6'745'264.37	7'477'639.41
990 Nicht aufgeteilte Posten	2'028'779.26	2'028'779.26	2'045'000	2'045'000	1'974'406.31	1'974'406.31

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9901	Werkdienst	2'028'779.26	2'028'779.26	2'045'000	2'045'000	1'974'406.31	1'974'406.31
3010.00*	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'482'062.60		1'448'000		1'342'054.80	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-40'368.65				-16'946.75	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	96'569.50		93'700		88'150.05	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	140'589.65		134'600		116'806.65	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	25'409.05		29'700		27'237.75	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	21'278.25		20'700		18'780.60	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'235.35		1'800		1'793.30	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	26'550.85		27'300		26'848.45	
3090.00	Ausbildung Werkdienststarbeiter	6'851.85		7'500		9'865.00	
3099.00*	Übriger Personalaufwand	15'335.40		4'300		2'828.50	
3100.00	Büromaterial	1'700.45		3'000		3'645.50	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	80'073.99		87'000		106'422.43	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	21'550.81		22'100		74'799.10	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	15'014.70		13'000		15'358.15	
3120.00	Ver- und Entsorgung	28'561.05		35'000		31'088.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	568.55		1'000		651.75	
3130.01	Telefongebühren	5'835.55		4'000		4'221.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	28'049.95		31'800		32'222.45	
3137.00	Steuern und Abgaben	8'059.70		9'800		10'231.15	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'355.60		15'700		14'826.65	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	40'672.76		42'000		52'707.83	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'780.70		7'500		10'603.45	
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'041.60		5'500		209.50	
4260.00*	Rückerstattungen Dritter		101'052.35		55'000		75'224.35
4612.00*	Interne Verrechnung Eigenwirtschaftsbetriebe		205'189.55		149'800		161'533.65

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'722'537.36		1'840'200		1'737'648.31
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	2'442.70	2'442.70	3'300	3'300	3'233.10	3'233.10
9951 Stiftungen	2'442.70	2'442.70	3'300	3'300	3'233.10	3'233.10
3501.00 Einlagen in Fonds des FK			300		381.10	
3511.00 Einlagen in Fonds des EK	902.70					
3636.00 Beiträge aus Stiftungen	1'540.00				2'852.00	
3637.00 Stipendien			3'000			
4409.00 Zinsen übriges Finanzvermögen		180.00		300		220.00
4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'262.70		3'000		3'013.10
999 Abschluss	6'188'412.85	3'000'000.00	0	1'309'000	4'767'624.96	5'500'000.00
9990 Abschluss	6'188'412.85	3'000'000.00	0	1'309'000	4'767'624.96	5'500'000.00
4895.00* Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'000'000.00				5'500'000.00
9000.00* Ertragsüberschuss	6'188'412.85				4'767'624.96	
9001.00 Aufwandüberschuss				1'309'000		
	63'876'544.21	63'876'544.21	56'400'000	56'400'000	60'896'244.35	60'896'244.35
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
	63'876'544.21	63'876'544.21	56'400'000	56'400'000	60'896'244.35	60'896'244.35

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	57'297'418.41		56'157'600		56'024'991.94	
30	PERSONALAUFWAND	13'508'043.20		14'052'500		13'361'089.28	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	508'104.90		520'500		505'619.60	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'669'729.00		9'936'300		9'504'437.25	
3020	Löhne der Lehrkräfte	943'948.25		995'100		976'526.95	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	-2'660.55		23'000		1'016.70	
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	709'223.80		719'400		691'034.63	
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	921'496.35		967'800		903'957.95	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	171'689.40		223'200		193'935.15	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	157'531.40		158'900		148'992.10	
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	7'774.85		11'600		11'001.85	
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	155'932.05		164'000		159'497.65	
3060	Ruhegehälter	67'206.90		81'000		80'266.60	
3061	Renten oder Rentenanteile						
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	124'579.85		176'500		115'782.45	
3091	Personalwerbung						

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099	Übriger Personalaufwand	73'487.00		75'200		69'020.40	
31	SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	11'663'227.04		12'230'800		12'434'773.77	
3100	Büromaterial	126'115.12		182'300		144'531.98	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	621'861.63		706'100		716'429.09	
3102	Drucksachen, Publikationen	137'003.05		163'600		131'284.42	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	17'258.16		25'800		20'185.56	
3104	Lehrmittel	494'239.01		516'300		505'581.64	
3105	Lebensmittel	54'733.40		56'500		54'765.75	
3106	Medizinisches Material	557.45		1'300		826.55	
3110	Anschaffung Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	176'144.75		213'800		234'625.45	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	346'166.36		420'800		409'708.37	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	63'558.35		67'700		121'691.35	
3113	Anschaffung Hardware	234'885.70		224'900		128'748.82	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	133'687.50		136'400		180'380.98	
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	29'771.95		33'000		22'903.00	
3120	Ver- und Entsorgung	1'491'257.11		1'499'000		1'476'562.15	
3130	Dienstleistungen Dritter	2'308'837.96		2'627'000		3'043'514.28	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	64'690.40		72'900		79'519.60	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	510'678.15		677'800		704'664.75	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	14'582.65		14'700		11'512.75	
3134	Sachversicherungsprämien	159'168.25		157'700		148'503.85	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	22'528.70		35'000		26'805.65	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3137	Steuern und Abgaben	30'906.10		31'400		46'785.65	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	25'011.02		33'000		29'577.15	
3140	Unterhalt an Grundstücken	422'029.95		366'800		405'783.40	
3141	Unterhalt Strassen	1'353'619.61		1'197'000		1'110'929.68	
3142	Unterhalt Wasserbau						
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	156'375.30		172'000		93'651.35	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'623'944.53		1'582'000		1'497'860.40	
3150	Unterhalt Büromöbel/-geräte, Schulmobiliar	22'333.50		33'200		28'036.15	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	190'588.11		173'800		175'369.48	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	29'139.45		45'800		39'075.60	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	27'488.00		28'000		34'916.80	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	332'754.55		322'700		314'310.65	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5'958.15		26'700		11'780.90	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	8'926.10		8'400		8'532.85	
3170	Reisekosten und Spesen	99'956.85		117'100		99'690.35	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	185'069.30		196'500		201'678.60	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	40'135.00					
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	86'572.65		50'000		173'983.35	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	545.60					
3199	Übriger Betriebsaufwand	14'147.62		13'800		65.42	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33	ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN	4'037'378.42		4'363'000		6'627'848.25	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'786'593.92		4'122'400		3'917'088.95	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	250'784.50		240'600		2'710'759.30	
3390	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
34	FINANZAUFWAND	658'872.76		435'000		522'147.73	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten					1'009.78	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	52'469.15		70'000		70'746.40	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	245.45		100		475.75	
3409	Übrige Passivzinsen	97'008.50		119'400		118'346.90	
3410	Realisierte Kursverluste					41'410.00	
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	154'709.98					
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	181'334.22		75'000		138'124.65	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	5'846.70		6'500		1'609.25	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	74'734.80		69'000		63'619.90	
3440	Wertberichtigungen auf Anlagen FV						
3490	Verschiedener Finanzaufwand						
3499	Übriger Finanzaufwand	92'523.96		95'000		86'805.10	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN	476'962.75		279'600		121'551.07	
3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen des FK						
3501	Einlagen in Fonds des FK	20'080.00		85'800		86'983.12	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	174.91		193'800		34'567.95	
3511	Einlagen in Fonds des EK	456'707.84					
36	TRANSFERAUFWAND	23'618'193.18		22'953'500		21'201'776.43	
3600	Ertragsanteile an Dritte						
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	138'819.90		86'000		102'875.70	
3610	Entschädigungen an Geimeinwesen	4'375.80					
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	204'053.74		216'900		190'679.95	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindefzweckverbände	3'279'354.88		3'165'800		2'137'211.92	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	382'149.20		450'000		515'689.50	
3620	Finanz- und Lastenausgleich						
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	546'000.00		546'000		453'000.00	
3622	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung						
3630	Beiträge an den Bund	421.90					
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	11'146'447.95		11'116'900		10'924'738.45	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindefzweckverbände	1'338'926.97		1'350'900		1'434'612.50	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'706'577.70		1'561'600		433'433.40	
3635	Beiträge an priv. Unternehmungen	12'704.30				5'049.00	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	630'948.87		644'400		982'134.84	
3637	Beiträge an private Haushalte	4'122'681.92		3'815'000		3'861'259.02	
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV					126'000.00	
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	104'730.05				35'092.15	
3690	Verschiedener Transferaufwand						
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
3700	Durchlaufende Beiträge						
38	AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	1'609'941.00				15'144.00	
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV						
3840	Ausserordentlicher Finanzaufwand						

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3860	Ausserordentlicher Transferaufwand						
3890	Einlagen in das Eigenkapita					15'144.00	
3896	Einlagen in Neubewertungsreserven	1'609'941.00					
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'724'800.06		1'843'200		1'740'661.41	
3900	Material- und Warenbezüge						
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'722'537.36		1'840'200		1'737'648.31	
3920	Pacht, Miete, Benützungskosten						
3930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940	Intere Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'262.70		3'000		3'013.10	
3950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen						
3980	Interne Übertragungen						
3990	Interne Verrechnungen						
4	ERTRAG	63'772'930.10		55'021'600		60'873'156.46	
40	FISKALERTRAG	33'652'644.60		30'246'000		29'087'996.35	
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	23'027'696.20		21'820'000		20'562'487.55	

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'620'812.90		2'580'000		2'413'437.50
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'236'996.90		1'200'000		1'104'247.90
4010	Gewinn-/Kapitalsteuern juristische Personen		5'693'004.60		4'100'000		4'177'993.40
4020	Übrige direkte Steuern						
4022	Vermögensgewinnsteuern		811'436.00		200'000		627'635.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		216'665.50		300'000		155'592.85
4030	Besitz- und Aufwandsteuer						
4033	Hundetaxen		46'032.50		46'000		46'601.65
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		313'485.50		298'300		294'955.10
4100	Regalien						
4120	Konzessionen		313'485.50		298'300		294'955.10
42	ENTGELTE		8'687'308.17		8'641'400		8'782'718.92
4200	Ersatzabgaben		352'999.65		316'000		303'306.35
4210	Gebühren für Amtshandlungen		678'615.57		658'000		793'241.11
4220	Steuern und Kostgelder						
4230	Schulgelder		101'559.20		110'000		131'324.60
4231	Kursgelder		446'694.20		460'000		468'753.20

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'661'718.97		3'889'800		3'777'289.64
4250 Verkäufe		90'882.50		59'000		66'630.30
4260 Rückerstattungen Dritter		2'476'183.35		2'253'600		2'414'060.55
4270 Bussen		878'654.73		895'000		828'113.17
4290 Übrige Entgelte						
43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE						
4300 Verschiedene betriebliche Erträge						
4310 Aktivierung Eigenleistungen						
4320 Bestandesänderungen						
4390 Übrige Erträge						
44 FINANZERTRAG		6'418'486.53		4'946'300		6'821'055.45
4400 Zinsen flüssige Mittel		47'697.74		45'000		23'635.66
4401 Zinsen Forderungen und KK		375'350.05		360'000		362'106.37
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen				617'700		4'089'955.12
4409 Zinsen übriges Finanzvermögen		97'188.50		119'700		118'566.90
4410 Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV						
4420	Beteiligungsertrag FV		32'972.75				
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		531'854.65		500'100		524'504.30
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV		1'609'940.98				
4450	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		198'268.00				
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		1'642'980.00		1'571'500		
4460	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		1'186'026.95		1'067'700		1'055'471.15
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		694'754.71		662'600		644'515.25
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV		1'452.20		2'000		2'300.70
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften						
4490	Übriger Finanzertrag						
45	ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN		70'157.95		41'000		357'986.32
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4501	Entnahmen aus Fonds des FK		38'446.20		21'000		22'000.00
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK						335'986.32
4511	Entnahmen aus Fonds EK		31'711.75		20'000		
46	TRANSFERERTRAG		9'450'826.29		9'005'400		8'286'132.91
4600	Ertragsanteile						
4610	Entschädigungen vom Bund		653'314.70		521'000		567'847.55
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		17'456.25		1'600		295.85
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindef Zweckverbänden		2'622'619.60		2'568'000		2'687'915.00
4613	Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen				15'600		15'817.50
4620	Finanz- und Lastenausgleich						
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		18'200.00		35'000		37'423.15
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		424'995.27		280'800		286'122.60
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindef Zweckverbänden		5'578'406.67		5'578'000		4'585'316.56
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		133'672.05				96'875.15
4690	Verschiedener Transferertrag						
4699	Rückverteilungen		2'161.75		5'400		8'519.55

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
4700	Durchlaufende Beiträge						
48	AUSSERORDENTLICHER ERTRAG		3'455'221.00				5'501'650.00
4800	Ausserordentliche Steuererträge						
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge						
4840	Ausserordentliche Finanzerträge		60'000.00				
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge- private Haushalte		3'221.00				1'650.00
4890	Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'392'000.00				5'500'000.00
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven						
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'724'800.06	1'843'200			1'740'661.41

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4900	Material- und Warenbezüge					
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen			1'840'200		1'737'648.31
4920	Pacht, Mieten, Benützungskosten					
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten					
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand			3'000		3'013.10
4950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen					
4980	Interne Übertragungen					
4990	Übrige interne Verrechnungen					
9	ABSCHLUSSKONTEN		242'400	1'378'400	4'871'252.41	23'087.89
900	Abschluss Erfolgsrechnung		242'400	1'378'400	4'871'252.41	23'087.89
9000	Ertragsüberschuss				4'767'624.96	
9001	Aufwandüberschuss			1'309'000		
9010	Ertragsüberschuss Fonds im EK		242'400		103'627.45	
9011	Aufwandüberschuss Fonds im EK			69'400		23'087.89

Erfolgsrechnung 2013

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	63'876'544.21	63'876'544.21	56'400'000	56'400'000	60'896'244.35	60'896'244.35
Aufwandüberschuss						
	63'876'544.21	63'876'544.21	56'400'000	56'400'000	60'896'244.35	60'896'244.35

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
						Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	40'443.30	0.00	0	0	1'742'961.25	
	Nettoausgaben		40'443.30				1'742'961.25
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	0.00	0.00	0	750'000	1'149'995.62	577'694.35
	Nettoeinnahmen			750'000			572'301.27
2	BILDUNG	671'156.13	12'707'713.45	318'000	0	720'255.50	
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	12'036'557.32			318'000		720'255.50
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	106'000.00	0	0		
	Nettoeinnahmen	106'000.00					
4	GESUNDHEIT	0.00	0.00	0	0	180'000.00	
							180'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	3'158'217.25	1'752'000.00	5'356'000	1'000'000	1'069'614.25	
	Nettoausgaben		1'406'217.25		4'356'000		1'069'614.25
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'445'260.80	233'191.45	2'450'000	1'200'000	213'488.55	735'937.65
	Nettoausgaben		1'212'069.35		1'250'000	522'449.10	
9	FINANZEN	14'798'904.90	5'315'077.48	2'950'000	8'124'000	1'313'632.00	5'076'315.17
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		9'483'827.42	5'174'000		3'762'683.17	
		20'113'982.38	20'113'982.38	11'074'000	11'074'000	6389947.17	6389947.17

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	40'443.30	0.00	0	0	1'742'961.25	0.00
02	Allgemeine Dienste	40'443.30	0.00	0	0	1'742'961.25	0.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges	40'443.30	0.00	0	0	1'742'961.25	0.00
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	40'443.30	0.00	0	0	1'742'961.25	0.00
5040.01	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60) ER 16.06.2011 / Fr. 160'000					108'450.40	
5040.02	Sanierung Amtshaus für Amtsvormundschaft inkl. ER 27.01.2012 / Fr. 1'375'280					1'375'139.05	
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.2009 / Fr. 6'245'000	40'443.30				259'371.80	
6340.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	0.00	0.00	0	750'000	1'149'995.62	577'694.35
15	Feuerwehr	0.00	0.00	0	750'000	1'149'995.62	577'694.35
150	Feuerwehr	0.00	0.00	0	750'000	1'149'995.62	577'694.35
1500	Feuerwehr (allgemein)	0.00	0.00	0	750'000	1'149'995.62	577'694.35
5060.01	Ersatz Autodrehleiter Feuerwehr ER 13.05.2011 / Fr. 1'150'000					1'149'995.62	
6160.01	Verkauf altes FW-Fahrzeug						
6310.01	AGV-Beiträge an Autodrehleiter				750'000		577'694.35

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	671'156.13	12'707'713.45	318'000	0	720'255.50	0.00
21	Obligatorische Schule	671'156.13	20'940.00	318'000	0	715'755.50	0.00
217	Schulliegenschaften	671'156.13	20'940.00	318'000	0	715'755.50	0.00
2170	Schulliegenschaften	671'156.13	20'940.00	318'000	0	715'755.50	0.00
5000.01	Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus ER 13.05.2011 / Fr. 1'012'000	185'161.30				715'706.65	
5040.02	Projektierung Neubau Doppel-Kindergarten Bilander ER 04.03.2011 / Fr. 68'000	169.05		68'000		48.85	
5040.04	Flachdachsanieierung Schulhaus Erle ER 07.09.2012 / Fr. 231'217	182'655.45		250'000			
5040.05	Baukredit Ersatz Wärmeeerzeugung Hallwyler ER 25.01.2013 / Fr. 300'000	266'486.48					
5040.06	Projektwettbewerb für die Gesamtsanieierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer ER 30.08.2013 / Fr. 150'000	36'683.85					
6300.01	Förderbeitrag an Dachsanierung Schulhaus Erle		20'940.00				
23	Berufliche Grundbildung	0.00	12'686'773.45	0	0	4'500.00	0.00
230	Berufliche Grundbildung	0.00	12'686'773.45	0	0	4'500.00	0.00
2301	Liegenschaften Berufsschule	0.00	12'686'773.45	0	0	4'500.00	0.00
5040.01	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.2007 / Fr. 15'112'000					4'500.00	
6300.00	Beiträge Bund an Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg		632'266.00				
6310.00	Kantonsbeitrag an die Sportanlage Mülimatt		5'023'300.00				

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6340.00 Beitrag BWZ an die Sportanlage Mülimatt		7'031'207.45				
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	0.00	106'000.00	0	0	0.00	0.00
32 Kultur, übriges	0.00	106'000.00	0	0	0.00	0.00
329 Kultur, übriges	0.00	106'000.00	0	0	0.00	0.00
3290 Kultur, übriges	0.00	106'000.00	0	0	0.00	0.00
6460.01* Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa		100'000.00				
6460.02* Darlehen private Institutionen		6'000.00				
4 GESUNDHEIT	0.00	0.00	0	0	180'000.00	0.00
42 Ambulante Krankenpflege	0.00	0.00	0	0	180'000.00	0.00
421 Ambulante Krankenpflege	0.00	0.00	0	0	180'000.00	0.00
4210 Ambulante Krankenpflege	0.00	0.00	0	0	180'000.00	0.00
5540.00 Beteiligung Spitex Region Brugg AG ER 22.06.2012 / Fr. 180'000					180'000.00	
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	3'158'217.25	1'752'000.00	5'356'000	1'000'000	1'069'614.25	0.00
61 Strassenverkehr	737'778.40	0.00	1'856'000	0	334'207.25	0.00
613 Kantonsstrasse, übriges	214'000.00	0.00	761'000	0	138'000.00	0.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6130	Kantonsstrasse, übriges	214'000.00	0.00	761'000	0	138'000.00	0.00
5010.01	Neumarktknoten; Belagssanierung und Sanierung Lichtsignalanlage (Dekretsmässiger Anteil)	194'000.00		478'000			
5030.01	Lärmschutzmassnahmen (Dekretsmässiger Anteil)	20'000.00		283'000		138'000.00	
615	Gemeindestrassen	523'778.40	0.00	750'000	0	65'315.45	0.00
6150	Gemeindestrassen	523'778.40	0.00	750'000	0	65'315.45	0.00
5010.00	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmenplanung der Radrouten ER 22.10.2010 / Fr. 61'000					15'643.45	
5010.04	Belagse Erneuerung Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 1'360'000	133'156.90		400'000		49'672.00	
5010.05	Hansfluhsteig; Instandstellung hist. Verkehrsweg / Budgetkredit			100'000			
5010.06	Verkehrsberuhigung Habsburgerstrasse ER 19.10.2012 / Fr. 250'000			250'000			
5010.07	Gefahrenstellen im kommunalen Verkehrsnetz Umsetzung Sofortmassnahmen ER 25.01.2013 / Fr. 110'000	32'121.50					
5060.02*	Ersatz Unimoc Budgetkredit	358'500.00					
619	Strassen, übriges	0.00	0.00	345'000	0	130'891.80	0.00
6190	Strassen, übriges	0.00	0.00	345'000	0	130'891.80	0.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5060.02 Ersatz Tremo 2012 Budgetkredit					130'891.80	
5060.03* Ersatz Unimoc Budgetkredit			345'000			
62 Öffentlicher Verkehr	2'420'438.85	1'752'000.00	3'500'000	1'000'000	735'407.00	0.00
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	2'420'438.85	1'752'000.00	3'500'000	1'000'000	735'407.00	0.00
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	2'420'438.85	1'752'000.00	3'500'000	1'000'000	735'407.00	0.00
5040.01 Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	2'420'438.85		3'500'000		735'407.00	
6300.01 Bundesbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 1'993'000		552'000.00				
6310.01 Kantonsbeiträge an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 2'450'000		1'100'000.00		1'000'000		
6350.01 Beiträge Dritte an Busterminal Süd und Personenunterführung ER 04.03.2011 / Fr. 300'000		100'000.00				
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'445'260.80	233'191.45	2'450'000	1'200'000	213'488.55	735'937.65
72 Abwasserbeseitigung	1'172'982.85	233'191.45	1'845'000	1'200'000	68'664.30	735'937.65
720 Abwasserbeseitigung	1'172'982.85	233'191.45	1'845'000	1'200'000	68'664.30	735'937.65
7201 Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb	1'172'982.85	233'191.45	1'845'000	1'200'000	68'664.30	735'937.65
5032.03 Sanierung Kanalisation Industriestrasse ER 04.03.2011 / Fr. 585'000	135'209.40		585'000		9'191.25	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5032.04 Erneuerung Schmutzwasserleitungen und Neubau Sauberwasserleitung Maiackerstrasse ER 04.05.2012 / Fr. 1'117'000	416'564.35		560'000		51'446.15	
5032.05 Sanierung der ARA im Ortsteil Umiken ER 19.10.2012 / Fr. 5'100'000	38'020.95				1'761.10	
5042.01 Sanierung Rohrhängebrücke Auhof ER 07.09.2012 / Fr. 534'000 (inkl. MWST)	378'400.40		500'000			
5090.00 Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.2010 / Fr. 869'000	204'787.75		200'000		6'265.80	
6370.00 Anschlussgebühren		233'191.45		1'200'000		735'937.65
79 Raumordnung	272'277.95	0.00	605'000	0	144'824.25	0.00
790 Raumordnung	272'277.95	0.00	605'000	0	144'824.25	0.00
7900 Raumordnung (allgemein)	272'277.95	0.00	605'000	0	144'824.25	0.00
5000.04 Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.2009 / Fr. 250'000			200'000			
5000.06 Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt ER 26.06.2009 / Fr. 218'000					31'861.35	
5000.07 Planungskredit für die Aufwertung Bahnhofplatz-N ER 07.09.2012 / Fr. 255'000	160'029.40		255'000			
5090.00 Planungskredit für die Schulraumplanung der Stadt Brugg ER 27.01.2012 / Fr. 146'500	52'200.20		50'000		101'497.35	
5090.01 Erarbeitung Entwicklungsstrategie für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung ER 04.05.2012 / Fr. 196'000	60'048.35		100'000		11'465.55	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN	14'798'904.90	5'315'077.48	2'950'000	8'124'000	1'313'632.00	5'076'315.17
99	Nicht aufgeteilte Posten	14'798'904.90	5'315'077.48	2'950'000	8'124'000	1'313'632.00	5'076'315.17
999	Abschluss	14'798'904.90	5'315'077.48	2'950'000	8'124'000	1'313'632.00	5'076'315.17
9990	Abschluss	14'798'904.90	5'315'077.48	2'950'000	8'124'000	1'313'632.00	5'076'315.17
5900.00	Passivierung Einnahmen EWG	14'565'713.45		1'750'000		577'694.35	
5900.02	Passivierung Einnahmen Abwasser	233'191.45		1'200'000		735'937.65	
6900.00	Aktivierung Ausgaben EWG		4'142'094.63		6'279'000		5'007'650.87
6900.02	Aktivierung Ausgaben Abwasser		1'172'982.85		1'845'000		68'664.30
	Einnahmenüberschuss	20'113'982.38	20'113'982.38	11'074'000	11'074'000	6'389'947.17	6'389'947.17
	Ausgabenüberschuss	20'113'982.38	20'113'982.38	11'074'000	11'074'000	6'389'947.17	6'389'947.17

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	INVESTITIONSAUSGABEN	20'113'982.38		11'074'000		6'389'947.17	
50	SACHANLAGEN	5'315'077.48		8'124'000		4'896'315.17	
5000	Grundstücke	345'190.70		455'000		747'568.00	
5010	Strassen / Verkehrswege	359'278.40		1'228'000		65'315.45	
5030	Tiefbauten allgemein	20'000.00		283'000		138'000.00	
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	589'794.70		1'145'000		62'398.50	
5040	Hochbauten allgemein	2'946'876.98		3'818'000		2'482'917.10	
5042	Hochbauten Abwasserbeseitigung	378'400.40		500'000			
5060	Mobilien allgemein	358'500.00		345'000		1'280'887.42	
5090	Übrige Sachanlagen allgemein	317'036.30		350'000		119'228.70	
52	IMMATERIELLE ANLAGEN						
5200	Software						
54	DARLEHEN						
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen						
55	BETEILIGUNGEN UND GRUNDKAPITALIEN					180'000.00	
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen					180'000.00	

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
56	EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE						
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
58	AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN						
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
59	ÜBERTRAG IN BILANZ	14'798'904.90		2'950'000		1'313'632.00	
5900	Passivierte Einnahmen	14'798'904.90		2'950'000		1'313'632.00	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		20'113'982.38		11'074'000		6'389'947.17
61	RÜCKERSTATTUNGEN						
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten						
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien						
63	INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		14'692'904.90		2'950'000		1'313'632.00
6300	Investitionsbeiträge vom Bund		1'205'206.00				
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		6'123'300.00		1'750'000		577'694.35

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände						
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		7'031'207.45				
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		100'000.00				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		233'191.45		1'200'000		735'937.65
64	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN		106'000.00				
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck		106'000.00				
68	AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						
69	ÜBERTRAG AN BILANZ		5'315'077.48		8'124'000		5'076'315.17
6900	Aktiviere Ausgaben		5'315'077.48		8'124'000		5'076'315.17
	Einnahmenüberschuss	20'113'982.38	20'113'982.38	11'074'000	11'074'000	6'389'947.17	6'389'947.17
	Ausgabenüberschuss	20'113'982.38	20'113'982.38	11'074'000	11'074'000	6'389'947.17	6'389'947.17

Bilanz 2013

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
1	AKTIVEN	265'989'467.22	426'813'972.70	427'954'587.20	264'848'852.72
10	FINANZVERMÖGEN	77'312'669.80	414'984'749.77	394'245'942.68	98'051'476.89
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	188'676'797.42	11'829'222.93	33'708'644.52	166'797'375.83
2	PASSIVEN	265'989'467.22	120'937'507.45	122'078'121.95	264'848'852.72
20	FREMDKAPITAL	31'657'885.82	103'881'479.22	107'314'488.48	28'224'876.56
29	EIGENKAPITAL	234'331'581.40	17'056'028.23	14'763'633.47	236'623'976.16
	Total	0.00	305'876'465.25	305'876'465.25	0.00

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2013
1	A K T I V E N	265'989'467.22	426'813'972.70	427'954'587.20	264'848'852.72
10	FINANZVERMÖGEN	77'312'669.80	414'984'749.77	394'245'942.68	98'051'476.89
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	13'551'536.97	225'124'750.58	231'003'900.29	7'672'387.26
1000	Kasse	31'131.85	755'123.60	770'931.90	15'323.55
10000	Hauptkasse	28'121.75	754'612.35	769'712.15	13'021.95
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	28'121.75	754'612.35	769'712.15	13'021.95
10001	Nebenkassen	3'010.10	511.25	1'219.75	2'301.60
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	1'920.15	0.00	686.95	1'233.20
10001.02	Kasse Stadtkanzlei	305.75	0.00	102.00	203.75
10001.03	Kasse Reg. Zivilstandsamt	584.20	311.25	230.80	664.65
10001.04	Kasse Regionalpolizei	200.00	200.00	200.00	200.00
1001	Post	4'409'678.10	28'383'899.71	29'757'896.78	3'035'681.03
10010	Post-Geschäftskonten	3'407'276.70	28'381'461.41	29'757'896.78	2'030'841.33
10010.01	Postcheck 50-138-3	3'407'025.60	28'290'433.11	29'669'715.13	2'027'743.58
10010.02	Postcheck 91-702915-8 (Euro)	251.10	91'028.30	88'181.65	3'097.75
10011	Weitere Postkonten	1'002'401.40	2'438.30	0.00	1'004'839.70
10011.01	Postcheck E-Deposito 92-844220-3	1'002'401.40	2'438.30	0.00	1'004'839.70
1002	Bank	9'110'727.02	195'985'727.27	200'475'071.61	4'621'382.68
10020	Bankkontokorrente	7'503'038.16	185'909'764.61	190'358'947.70	3'053'855.07
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	1'903'388.41	76'582'867.59	77'856'849.08	629'406.92
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	509'290.75	2'064'900.58	2'024'319.24	549'872.09

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2013
10020.03	Neue Aargauer Bank Brugg KK Soziale Dienste	59'024.40	3'682'616.07	3'708'705.92	32'934.55
10020.04	Raiffeisenbank OERK	5'031'334.60	27'239'284.80	30'513'758.55	1'756'860.85
10020.05	Aarg. Kantonalbank FLEXICARD	0.00	84'799.80	19.14	84'780.66
10020.99	Geld in Transit	0.00	76'255'295.77	76'255'295.77	0.00
10021	Weitere Bankkonten	1'607'688.86	10'075'962.66	10'116'123.91	1'567'527.61
10021.00	Aarg. Kantonalbank VVM	1'549'601.00	10'075'941.49	10'079'663.49	1'545'879.00
10021.06	AKB Brugg; Kto. 0420.6176.4834 (s. Kto. 1.20060.06)	26'009.45	21.17	26'030.62	0.00
10021.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	18'201.42	0.00	6'123.65	12'077.77
10021.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	13'876.99	0.00	4'306.15	9'570.84
101	Forderungen	6'555'596.73	161'634'816.74	159'555'535.44	8'634'878.03
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'979'248.78	13'558'328.76	11'819'626.38	3'717'951.16
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'959'113.85	13'534'663.13	11'799'491.45	3'694'285.53
10100.09	Forderungen (manuell)	719'802.95	2'903'948.28	728'366.05	2'895'385.18
10100.10	Regionales Zivilstandsamt	8'926.10	0.00	8'926.10	0.00
10100.11	Sammelkonto Debitoren EWG	1'212'445.70	10'213'810.75	10'646'335.45	779'921.00
10100.12	Sammelkonto Debitoren OBG	16'873.10	331'841.25	333'065.00	15'649.35
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	0.00	49.85	49.85	0.00
10100.98	VESR-Zahlungen Schulverwaltung	1'066.00	85'013.00	82'749.00	3'330.00
10101	Forderungen Verrechnungssteuer	20'134.93	23'665.63	20'134.93	23'665.63

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2013
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	20'134.93	23'665.63	20'134.93	23'665.63
1012	Steuerforderungen	4'560'686.45	147'698'859.15	147'367'755.93	4'891'789.67
10120	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	4'362'863.75	147'385'090.65	147'169'933.23	4'578'021.17
10120.01	SL Sammelkonto	4'351'127.15	68'031'781.66	67'676'702.24	4'706'206.57
10120.02	SL Direktzahlungen	0.00	2'921'623.39	2'921'623.39	0.00
10120.03	SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	61'856'178.82	61'856'178.82	0.00
10120.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	6'990'209.50	6'990'209.50	0.00
10120.05	SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	0.00	4'772'674.23	4'772'674.23	0.00
10120.06	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	11'736.60	0.00	5'500.00	6'236.60
10120.07	Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	1'295.40	1'295.40	0.00
10120.08	Steuern Rückerstattungen/gem. Steuerbuchhaltung	0.00	2'905'614.65	2'905'614.65	0.00
10120.99	WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	-94'287.00	40'135.00	-134'422.00
10121	Forderungen Sondersteuern	197'822.70	313'768.50	197'822.70	313'768.50
10121.01	Forderungen Grundsteuern	132'465.20	275'470.05	132'465.20	275'470.05
10121.11	Nach- und Strafsteuer	26'815.30	17'646.45	26'815.30	17'646.45
10121.51	Erbschafts-, Schenkungssteuern	38'542.20	20'652.00	38'542.20	20'652.00
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	15'661.50	89'865.70	80'390.00	25'137.20
10160	Vorschüsse	15'661.50	89'865.70	80'390.00	25'137.20
10160.03	Reisechecks	15'661.50	89'865.70	80'390.00	25'137.20
1019	Übrige Forderungen	0.00	287'763.13	287'763.13	0.00
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	287'763.13	287'763.13	0.00
10192.11	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2013			am 31.12.2013
10192.13	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	118'420.31	118'420.31	0.00
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	93'627.45	93'627.45	0.00
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	75'715.37	75'715.37	0.00
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
1023	Festgelder	0.00	0.00	0.00	0.00
10230	Festgeldanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
10230.01	Bank CIC (Schweiz) AG	0.00	0.00	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'886'164.90	1'876'668.00	1'982'210.95	1'780'621.95
1040	Personalaufwand	12'553.60	79'330.70	13'027.90	78'856.40
10400	RA Personalaufwand	12'553.60	79'330.70	13'027.90	78'856.40
10400.00	RA Personalaufwand	12'553.60	79'330.70	13'027.90	78'856.40
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'777.05	10'249.90	4'777.05	10'249.90
10410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'777.05	10'249.90	4'777.05	10'249.90
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'777.05	10'249.90	4'777.05	10'249.90
10410.01	RA Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
1042	Steuern	960'962.85	1'024'047.00	1'003'890.80	981'119.05
10420	RA Steuern	960'962.85	1'024'047.00	1'003'890.80	981'119.05
10420.00	RA Steuern	960'962.85	1'024'047.00	1'003'890.80	981'119.05
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	457'836.66	314'777.10	510'480.46	262'133.30
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	457'836.66	314'777.10	510'480.46	262'133.30

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2013			am 31.12.2013
10430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	318'523.91	113'248.05	318'523.91	113'248.05
10430.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	139'312.75	201'529.05	191'956.55	148'885.25
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	215'929.00	283'118.20	215'929.00	283'118.20
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag	215'929.00	283'118.20	215'929.00	283'118.20
10440.00	RA Finanzaufwand	215'929.00	283'118.20	215'929.00	283'118.20
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	234'105.74	165'145.10	234'105.74	165'145.10
10450	RA übriger betrieblicher Ertrag	234'105.74	165'145.10	234'105.74	165'145.10
10450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	234'105.74	161'933.70	234'105.74	161'933.70
10450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	0.00	3'211.40	0.00	3'211.40
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Investitionsrechnung				
10460	RA aktive Rechnungsab-	0.00	0.00	0.00	0.00
	grenzungen Investitionsrechnung				
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
	Investitionsrechnung				
107	Finanzanlagen	40'466'784.00	26'348'514.45	1'704'296.00	65'111'002.45
1070	Aktien und Anteilscheine	493'922.00	27'633.00	0.00	521'555.00
10700	Aktien	493'922.00	27'633.00	0.00	521'555.00
10700.01	Aktien	493'922.00	27'633.00	0.00	521'555.00
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
10711	Langfristige verzinsliche Anlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00
10711.01	Obligationen	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2013
1072	Langfristige Forderungen	0.00	14'521'752.45	1'350'100.00	13'171'652.45
10720	Langfristige Forderungen FV aus Lieferungen und Leistungen	0.00	14'521'752.45	1'350'100.00	13'171'652.45
10720.01 *	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse (Darlehen Kanton und BWZ)	0.00	2'467'245.00	126'500.00	2'340'745.00
10720.02 *	Sportanlage Mülimatt (Darlehen Kanton und BWZ)	0.00	12'054'507.45	1'223'600.00	10'830'907.45
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	39'972'862.00	11'799'129.00	354'196.00	51'417'795.00
10790	Übrige langfristige Finanzanlagen	39'972'862.00	11'799'129.00	354'196.00	51'417'795.00
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat	39'972'862.00	11'799'129.00	354'196.00	51'417'795.00
108	Sachanlagen FV	14'852'587.20	0.00	0.00	14'852'587.20
1080	Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
10800	Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
10800.01	ANBU Grundstücke FV	4'078'109.00	0.00	0.00	4'078'109.00
1084	Gebäude FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
10840	Gebäude FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	10'774'478.20	0.00	0.00	10'774'478.20
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	188'676'797.42	11'829'222.93	33'708'644.52	166'797'375.83
140	Sachanlagen VV	150'263'982.87	8'803'702.68	28'549'610.32	130'518'075.23
1400	Grundstücke VV	42'161'602.00	491'002.00	160'002.00	42'492'602.00
14000	Allgemeiner Gemeindehaushalt	42'161'600.00	491'001.00	160'002.00	42'492'599.00
14000.01	Grundstücke	42'161'600.00	491'001.00	160'002.00	42'492'599.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
14002	Abwasserbeseitigung	2.00	1.00	0.00	3.00
14002.01	Grundstücke Abwasserbeseitigung	2.00	1.00	0.00	3.00
1401	Strassen/Verkehrswege	11'760'728.95	2'191'319.45	2'336'529.00	11'615'519.40
14010	Allgemeiner Gemeindehaushalt	11'760'728.95	2'191'319.45	2'336'529.00	11'615'519.40
14010.01	Strassen und Verkehrswege	14'547'064.30	4'794'985.95	2'142'480.60	17'199'569.65
14010.99	WB Strassen und Verkehrswege	-2'786'335.35	-2'603'666.50	194'048.40	-5'584'050.25
1402	Wasserbau	117'010.90	0.00	4'680.45	112'330.45
14020	Allgemeiner Gemeindehaushalt	117'010.90	0.00	4'680.45	112'330.45
14020.01	Wasserbau (Hochwasserschutz)	187'217.45	0.00	0.00	187'217.45
14020.99	WB Wasserbau (Hochwasserschutz)	-70'206.55	0.00	4'680.45	-74'887.00
1403	Übrige Tiefbauten	15'411'595.10	378'401.40	465'541.60	15'324'454.90
14030	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'876'476.75	0.00	54'709.70	1'821'767.05
14030.01	Tiefbauten allgemeiner Haushalt	2'195'247.85	0.00	0.00	2'195'247.85
14030.99	WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt	-318'771.10	0.00	54'709.70	-373'480.80
14032	Abwasserbeseitigung	13'535'118.35	378'401.40	410'831.90	13'502'687.85
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	19'321'600.50	942'516.05	40'000.00	20'224'116.55
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-5'786'482.15	-564'114.65	370'831.90	-6'721'428.70
1404	Hochbauten	76'159'728.65	1'757'122.05	21'661'533.35	56'255'317.35
14040	Allgemeiner Gemeindehaushalt	76'159'728.65	1'757'122.05	21'661'533.35	56'255'317.35
14040.01	Hochbauten	104'872'003.60	1'757'122.05	21'594'117.45	85'035'008.20
14040.99	WB Hochbauten	-28'712'274.95	0.00	67'415.90	-28'779'690.85
14042	Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00

Einwohnergemeinde

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2013			am 31.12.2013
14042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	564'114.65	0.00	564'114.65	0.00
14042.99	WB Hochbauten Abwasserbeseitigung	-564'114.65	0.00	-564'114.65	0.00
1406	Mobilien VV	1'101'914.87	358'529.00	145'281.07	1'315'162.80
14060	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'101'914.87	358'529.00	145'281.07	1'315'162.80
14060.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	5'614'126.47	358'529.00	2'913'921.50	3'058'733.97
14060.99	WB Mobilien	-4'512'211.60	0.00	-2'768'640.43	-1'743'571.17
1407	Anlagen im Bau VV	3'551'402.40	3'627'328.78	3'776'042.85	3'402'688.33
14070	Allgemeiner Gemeindehaushalt	3'476'713.90	3'037'534.08	3'776'042.85	2'738'205.13
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	1'046'075.60	350'439.70	227'020.55	1'169'494.75
14070.15	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.16	Belagserneuerung Industriestrasse	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allgemeiner Haushalt	138'000.00	0.00	138'000.00	0.00
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt	2'292'638.30	2'687'094.38	3'411'022.30	1'568'710.38
14070.49	Busterminal Süd und Pers.unterführung	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.71	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.73	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60)	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.75	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmeplanung Radrouten	0.00	0.00	0.00	0.00
14072	Abwasserbeseitigung	74'688.50	589'794.70	0.00	664'483.20
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	74'688.50	589'794.70	0.00	664'483.20
14072.70	Generelle Entwässerungsplanung	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
142	Immaterielle Anlagen	3'586'552.10	513'749.55	2'381'059.15	1'719'242.50
1427	Immat. Anlagen in Realisierung	224'739.25	513'749.55	0.00	738'488.80
14270	Allgemeiner Gemeindehaushalt	143'467.15	308'961.80	0.00	452'428.95
14270.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung allgemeiner Haushalt	143'467.15	308'961.80	0.00	452'428.95
14272	Immat. Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	81'272.10	204'787.75	0.00	286'059.85
14272.01	Immaterielle Anlagen in Realisierung Abwasserbeseitigung	81'272.10	204'787.75	0.00	286'059.85
1429	Übrige immaterielle Anlagen	3'361'812.85	0.00	2'381'059.15	980'753.70
14290	Allgemeiner Gemeindehaushalt	3'290'755.60	0.00	2'370'907.25	919'848.35
14290.01	Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	9'455'250.25	0.00	6'234'180.15	3'221'070.10
14290.99	WB übrige immaterielle Anlagen allg. Haushalt	-6'164'494.65	0.00	-3'863'272.90	-2'301'221.75
14292	Abwasserbeseitigung	71'057.25	0.00	10'151.90	60'905.35
14292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	473'447.25	0.00	371'938.30	101'508.95
14292.99	WB übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	-402'390.00	0.00	-361'786.40	-40'603.60
144	Darlehen	13'223'245.00	100'000.00	2'673'245.00	10'650'000.00
1444	Darlehen an öffentliche Unternehmungen	12'115'245.00	0.00	2'467'245.00	9'648'000.00
14440	Allgemeiner Gemeindehaushalt	12'115'245.00	0.00	2'467'245.00	9'648'000.00
14440.01	Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	2'467'245.00	0.00	2'467'245.00	0.00
14440.02	Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03	IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	0.00	7'500'000.00
14440.04	Campus Parking AG, Darlehen	148'000.00	0.00	0.00	148'000.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'108'000.00	100'000.00	206'000.00	1'002'000.00
14460	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'108'000.00	100'000.00	206'000.00	1'002'000.00
14460.01	Darlehen private Institutionen	8'000.00	0.00	6'000.00	2'000.00
14460.02	Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1'100'000.00	100'000.00	200'000.00	1'000'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	20'617'401.00	0.00	0.00	20'617'401.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	20'615'601.00	0.00	0.00	20'615'601.00
14540	Allgemeiner Gemeindehaushalt	20'615'601.00	0.00	0.00	20'615'601.00
14540.01	Publis Public Info Service AG	1.00	0.00	0.00	1.00
14540.02	Eisi Parkhaus AG, Aktien	126'600.00	0.00	0.00	126'600.00
14540.03	IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04	Medizinisches Zentrum Brugg AG	125'000.00	0.00	0.00	125'000.00
14540.06 *	Campussaal Immobilien AG, Aktien	7'000'000.00	0.00	0.00	7'000'000.00
14540.07 *	Campussaal Betriebs AG, Aktien	124'000.00	0.00	0.00	124'000.00
14540.08	Campus Parking AG, Aktien	60'000.00	0.00	0.00	60'000.00
14540.09	Spitex Region Brugg AG, Aktien	180'000.00	0.00	0.00	180'000.00
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
14560	Allgemeiner Gemeindehaushalt	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
14560.01	Anteilscheine private Institutionen	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
146	Investitionsbeiträge	985'616.45	2'411'770.70	104'730.05	3'292'657.10
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	167'265.90	2'059'770.70	74'158.60	2'152'878.00
14610	Allgemeiner Gemeindehaushalt	167'265.90	2'059'770.70	74'158.60	2'152'878.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
14610.01	Investitionsbeitrag an Kanton	180'828.00	2'287'591.35	0.00	2'468'419.35
14610.99	WB Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	-13'562.10	-227'820.65	74'158.60	-315'541.35
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	818'350.55	0.00	30'571.45	787'779.10
14660	Allgemeiner Gemeindehaushalt	818'350.55	0.00	30'571.45	787'779.10
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'070'000.00	0.00	0.00	1'070'000.00
14660.99	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	-251'649.45	0.00	30'571.45	-282'220.90
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	0.00	352'000.00	0.00	352'000.00
14690	Allgemeiner Gemeindehaushalt	0.00	352'000.00	0.00	352'000.00
14690.01	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	0.00	352'000.00	0.00	352'000.00
2	P A S S I V E N	265'989'467.22	120'937'507.45	122'078'121.95	264'848'852.72
20	FREMDKAPITAL	31'657'885.82	103'881'479.22	107'314'488.48	28'224'876.56
200	Laufende Verbindlichkeiten	26'518'048.26	102'854'905.07	104'702'440.15	24'670'513.18
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	4'788'988.63	53'637'307.85	52'779'487.98	5'646'808.50
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten	4'788'988.63	53'637'307.85	52'779'487.98	5'646'808.50
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	4'718'566.36	36'698'878.32	35'841'256.01	5'576'188.67
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	260.60	122'044.15	122'304.75	0.00
20000.81	Kreditoren Ablieferungskonto EISI	1'838.57	91'936.53	89'003.42	4'771.68
20000.98	Lohn in Transit	68'323.10	16'724'448.85	16'726'923.80	65'848.15

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20000.99	Kreditoren in Transit	0.00	0.00	0.00	0.00
2001	Kontokorrente mit Dritten	15'226'913.07	3'645'685.78	5'028'667.63	13'843'931.22
20010	Kontokorrent mit Dritten, Allgemein	15'226'772.77	195'820.68	1'579'154.03	13'843'439.42
20010.01	Ortsbürgergemeinde Brugg	5'039'591.01	182'265.28	0.00	5'221'856.29
20010.07	BWZ Brugg	8'791'925.36	0.00	1'579'154.03	7'212'771.33
20010.08	Fröhlichsche Stiftung	1'395'256.40	13'555.40	0.00	1'408'811.80
20011	Kontokorrente mit Sozialversicherungen	140.30	3'449'865.10	3'449'513.60	491.80
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungen	0.00	1'625'139.65	1'625'139.65	0.00
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	0.00	1'496'280.55	1'496'280.55	0.00
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	167'386.60	167'386.60	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankentaggeld	0.00	27'995.75	27'995.75	0.00
20011.05	Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	2'687.70	2'687.70	0.00
20011.06	Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	-126.80	94'423.80	94'297.00	0.00
20011.07	Kontokorrent Quellensteuern	267.10	5'600.95	5'376.25	491.80
20011.08	Kontokorrent UVG-Zusatzversicherung	0.00	30'350.10	30'350.10	0.00
2002	Steuern	3'876'793.55	34'668'374.53	34'413'759.39	4'131'408.69
20020	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	3'822'980.58	34'258'679.10	33'988'091.78	4'093'567.90
20020.01	Staatssteuern	2'373'972.63	30'463'311.80	30'029'108.88	2'808'175.55
20020.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	186'520.65	1'084'303.95	1'060'158.80	210'665.80
20020.03	Ref. Kirchensteuern Rein	57'646.35	229'722.60	255'286.45	32'082.50
20020.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	259'398.95	1'230'610.35	1'231'061.70	258'947.60
20020.05	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	17'934.70	11'770.05	15'535.65	14'169.10
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	126'296.25	126'296.25	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	116'627.80	189'382.85	197'208.70	108'801.95
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	810'879.50	660'725.40	810'879.50	660'725.40
20020.09	Direktinkasso dBS	0.00	262'555.85	262'555.85	0.00
20022	Steuerschulden MWST	53'812.97	409'695.43	425'667.61	37'840.79
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	1'094.40	1'094.40	0.00
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	150'303.10	150'303.10	0.00
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	0.00	2.10	2.10	0.00
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	89'267.83	89'267.83	0.00
20022.32	MWST Frei- und Hallenbad ab 2011	8'051.70	8'716.15	16'767.85	0.00
20022.99	MWST Abrechnungskonto	45'761.27	160'311.85	168'232.33	37'840.79
2005	Interne Kontokorrente	623'529.15	10'894'004.74	10'876'533.38	641'000.51
20055	Weitere Abrechnungskonten	623'529.15	10'894'004.74	10'876'533.38	641'000.51
20055.03	Vorschüsse Sozialamt	602.20	75'957.90	77'548.69	-988.59
20055.04	Kontokorrent Inventar	0.00	24'504.00	24'504.00	0.00
20055.07	Ortsbürgerlegatenfonds	553'806.35	3'966.05	0.00	557'772.40
20055.13	QM-Führungspool Volksschule	69'120.60	15'900.00	6'403.90	78'616.70
20055.30	Abrechnungskonto AH	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.50	Klib-Verwaltungskonto Kasse	0.00	211'767.85	211'767.85	0.00
20055.51	Klib-Verwaltungskonto PC	0.00	1'014'174.88	1'014'174.88	0.00
20055.52	Klib-Verwaltungskonto NAB	0.00	7'531'529.62	7'531'529.62	0.00
20055.54	Klib-Verwaltungskonto Diverses (Zinsen, Spesen, Geldüberträge)	0.00	1'900'785.54	1'900'785.54	0.00
20055.55	Klib-Verwaltungskonto Alimente	0.00	27'136.00	27'136.00	0.00
20055.56	Klib-Verwaltungskonto Interne Buchungen	0.00	82'682.90	82'682.90	0.00
20055.80	Abrechnungskonto Diverses	0.00	5'600.00	0.00	5'600.00
2006	Depotgelder und Kautionen	433'286.70	971.17	48'542.22	385'715.65

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20060	Depotgelder und Kautionen	41'379.45	971.17	26'930.62	15'420.00
20060.01	Schlüsseldepot Tennisplatz	6'500.00	950.00	900.00	6'550.00
20060.02	Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.04	Kautionen	6'470.00	0.00	0.00	6'470.00
20060.05	Sicherstellung Erbanteil WW	0.00	0.00	0.00	0.00
20060.06	Sicherstellung Kosten Deckbelag Rüteliweg (s. Kto. 1.10021.06)	26'009.45	21.17	26'030.62	0.00
20062	Grabunterhaltsdepositen	391'907.25	0.00	21'611.60	370'295.65
20062.00	Grabunterhaltsdepositen	391'907.25	0.00	21'611.60	370'295.65
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	1'568'537.16	8'561.00	1'555'449.55	21'648.61
20091*	Zweckgebundene Zuwendungen	1'568'537.16	8'561.00	1'555'449.55	21'648.61
20091.01	Schülerreisen	20'760.20	0.00	20'760.20	0.00
20091.02	Kinderkrippen	155'688.15	0.00	155'688.15	0.00
20091.03	Sozialfürsorge	866'286.25	0.00	866'286.25	0.00
20091.04	Freiwillige Sozialhilfe	493'462.10	5'646.00	499'108.10	0.00
20091.05	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	189.50	2'247.50	2'437.00	0.00
20091.06	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	72.55	667.50	740.05	0.00
20091.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30	18'201.42	0.00	6'123.65	12'077.77
20091.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	13'876.99	0.00	4'306.15	9'570.84
204	Passive Rechnungsabgrenzung	433'844.61	531'345.00	433'844.61	531'345.00
2040	Personalaufwand	10'279.55	19'174.60	10'279.55	19'174.60
20400	RA Personalaufwand	10'279.55	19'174.60	10'279.55	19'174.60

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20400.00	RA Personalaufwand	10'279.55	19'174.60	10'279.55	19'174.60
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	377'738.70	318'534.60	377'738.70	318'534.60
20410	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	377'738.70	318'534.60	377'738.70	318'534.60
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	377'738.70	318'534.60	377'738.70	318'534.60
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	43'826.36	36'019.10	43'826.36	36'019.10
20430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	43'826.36	36'019.10	43'826.36	36'019.10
20430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	43'826.36	36'019.10	43'826.36	36'019.10
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	0.00	11'250.00	0.00	11'250.00
20440	RA Finanzaufwand/Finanzertrag	0.00	11'250.00	0.00	11'250.00
20440.00	RA Finanzaufwand	0.00	11'250.00	0.00	11'250.00
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	2'000.00	146'366.70	2'000.00	146'366.70
20450	RA übriger betrieblicher Ertrag	2'000.00	146'366.70	2'000.00	146'366.70
20450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	2'000.00	34'081.85	2'000.00	34'081.85
20450.02	RA Sozialhilfe gemäss Klib	0.00	112'284.85	0.00	112'284.85
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	241'957.70	14'196.70	227'761.00
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	241'957.70	14'196.70	227'761.00
20500	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	241'957.70	14'196.70	227'761.00
20500.01	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	241'957.70	14'196.70	227'761.00
2052	Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20520	Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00
20520.00	Rückstellung für EDV-Evaluation	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'604'690.45	233'191.45	258'672.05	2'579'209.85
2068	Passivierte Investitionsbeiträge	2'604'690.45	233'191.45	258'672.05	2'579'209.85
20681	Passivierte Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	125'000.00	0.00	125'000.00	0.00
20681.04	Investitionsbeiträge an Busterminal und Pers.unterführung	125'000.00	0.00	125'000.00	0.00
20687	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	2'479'690.45	233'191.45	133'672.05	2'579'209.85
20687.20	Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Haushalten Abwasserbeseitigung	2'479'690.45	233'191.45	133'672.05	2'579'209.85
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	2'101'302.50	20'080.00	1'905'334.97	216'047.53
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	2'101'302.50	20'080.00	1'905'334.97	216'047.53
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	1'799'611.25	20'080.00	1'603'643.72	216'047.53
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	234'413.73	20'080.00	38'446.20	216'047.53
20910.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'565'197.52	0.00	1'565'197.52	0.00
20915*	Stiftungen	301'691.25	0.00	301'691.25	0.00
20915.01	Legate für Berufslernung	77'096.55	0.00	77'096.55	0.00
20915.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	67'816.70	0.00	67'816.70	0.00
20915.03	Weihnachtsbaumfonds	14'642.30	0.00	14'642.30	0.00
20915.04	Meyersche Stiftung	13'495.10	0.00	13'495.10	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20915.05	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	128'640.60	0.00	128'640.60	0.00
29	EIGENKAPITAL	234'331'581.40	17'056'028.23	14'763'633.47	236'623'976.16
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	10'040'095.82	390'712.95	103'614.11	10'327'194.66
2900	Spezialfinanzierungen im EK	10'040'095.82	390'712.95	103'614.11	10'327'194.66
29002	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	9'929'029.85	390'712.95	0.00	10'319'742.80
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	9'929'029.85	390'712.95	0.00	10'319'742.80
29002.98	Anschlussgebühren ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
29002.99	WB Anschlussgebühren ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
29003	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	111'065.97	0.00	103'614.11	7'451.86
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	111'065.97	0.00	103'614.11	7'451.86
291	Fonds	1'345'945.35	3'491'910.13	32'970.55	4'804'884.93
2910	Fonds im Eigenkapital	1'345'945.35	1'666'059.38	12'499.75	2'999'504.98
29102*	Fonds	1'345'945.35	1'666'059.38	12'499.75	2'999'504.98
29102.01	Jubiläumfonds	587'032.90	0.00	12'499.75	574'533.15
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	758'912.45	0.00	0.00	758'912.45
29102.03	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	0.00	1'650'498.23	0.00	1'650'498.23
29102.04	Weihnachtsbaumfonds	0.00	14'752.10	0.00	14'752.10
29102.50	Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	469.00	0.00	469.00
29102.51	Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	340.05	0.00	340.05
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00	1'825'850.75	20'470.80	1'805'379.95

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
29110*	Zweckgebundene Zuwendungen	0.00	1'825'850.75	20'470.80	1'805'379.95
29110.01	Legate für Berufslernung	0.00	77'674.80	0.00	77'674.80
29110.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	0.00	68'325.35	0.00	68'325.35
29110.03	Meyersche Stiftung	0.00	13'495.10	1'258.80	12'236.30
29110.04	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	0.00	129'605.40	0.00	129'605.40
29110.50	Schülerreisen	0.00	20'760.20	0.00	20'760.20
29110.51	Kinderkrippen	0.00	155'688.15	0.00	155'688.15
29110.52	Sozialfürsorge	0.00	866'286.25	19'212.00	847'074.25
29110.53	Freiwillige Sozialhilfe	0.00	494'015.50	0.00	494'015.50
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	47'247.66	370'679.34	0.00	417'927.00
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	47'247.66	370'679.34	0.00	417'927.00
29200	Allgemeiner Gemeindehaushalt	47'247.66	370'679.34	0.00	417'927.00
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	47'247.66	174.91	0.00	47'422.57
29200.02	Regionalpolizei	0.00	370'504.43	0.00	370'504.43
295	Aufwertungsreserve	155'143'942.23	236'747.00	9'859'423.85	145'521'265.38
2950	Aufwertungsreserve	155'143'942.23	236'747.00	9'859'423.85	145'521'265.38
29500	Allgemeiner Gemeindehaushalt	140'967'123.43	236'745.00	9'442'222.85	131'761'645.58
29500.01	Aufwertungsreserve für Grundstücke VV	42'161'600.00	331'002.00	2.00	42'492'600.00
29500.02	Aufwertungsreserve für übriges VV	98'805'523.43	-94'257.00	9'442'220.85	89'269'045.58
29502	Abwasserbeseitigung	14'176'818.80	2.00	417'201.00	13'759'619.80
29502.01	Aufwertungsreserve VV Abwasserbeseitigung	14'176'818.80	2.00	417'201.00	13'759'619.80

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2013
296	Neubewertungsreserve FV	13'057'961.65	1'609'941.00	0.00	14'667'902.65
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
29600.01	Neubewertungsreserve FV	7'440'331.00	0.00	0.00	7'440'331.00
2961	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	5'617'630.65	1'609'941.00	0.00	7'227'571.65
29610	Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten	5'617'630.65	1'609'941.00	0.00	7'227'571.65
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	5'617'630.65	1'609'941.00	0.00	7'227'571.65
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	54'696'388.69	10'956'037.81	4'767'624.96	60'884'801.54
2990	Jahresergebnis	4'767'624.96	6'188'412.85	4'767'624.96	6'188'412.85
29900	Jahresergebnis	4'767'624.96	6'188'412.85	4'767'624.96	6'188'412.85
29900.00	Jahresergebnis	4'767'624.96	6'188'412.85	4'767'624.96	6'188'412.85
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	49'928'763.73	4'767'624.96	0.00	54'696'388.69
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	49'928'763.73	4'767'624.96	0.00	54'696'388.69
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	49'928'763.73	4'767'624.96	0.00	54'696'388.69
Total		0.00	305'876'465.25	305'876'465.25	0.00

Erfolgsrechnung 2013

Lehrerpensionskasse

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 LEHRERPENSIONSKASSE	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10
53 Alter + Hinterlassene	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10
535 Leistungen an Alter	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10
5350 Lehrerpensionskasse	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10
3061.00 Renten oder Rentenanteile	9'537.90		11'700		11'294.00	
3100.00 Büromaterial	159.00		100		78.10	
4632.00 Beiträge der Einwohnergemeinde		9'696.90		11'800		11'372.10
	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
	9'696.90	9'696.90	11'800	11'800	11'372.10	11'372.10

DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •